Benutzerhandbuch



WB350F/WB351F/WB352F

Klicken Sie auf ein Thema

Dieses Benutzerhandbuch enthält detaillierte Bedienungshinweise für Ihre Kamera. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch gründlich durch.



Hinweise zu Sicherheit und Gesundheit

Beachten Sie stets die folgenden Warn- und Bedienungshinweise, um gefährliche Situationen zu vermeiden und die bestmögliche Leistung der Kamera zu gewährleisten.



Warnung – Situationen, in denen Sie oder andere verletzt werden könnten

Bauen Sie die Kamera nicht auseinander und versuchen Sie nicht, sie zu reparieren.

Die Kamera kann dabei beschädigt werden und es besteht das Risiko eines Stromschlags.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gasen oder Flüssigkeiten.

Dadurch kann ein Feuer oder eine Explosion verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass keine entzündlichen Materialien in die Kamera gelangen und bewahren Sie derartige Materialien nicht in der Nähe der Kamera auf.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Fassen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen an.

Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Verhindern Sie Augenschäden von aufgenommenen Personen.

Verwenden Sie den Blitz nicht zu nahe (nicht näher als 1 m) an den Augen von Menschen und Tieren. Wenn der Blitz zu nahe an den Augen eingesetzt wird, kann dies zu vorübergehenden oder dauerhaften Sehschäden führen.

Halten Sie Kleinkinder und Haustiere von der Kamera fern.

Achten Sie darauf, dass die Kamera und sämtliches Zubehör nicht in die Reichweite kleiner Kinder oder Haustiere gelangen. Kleine Teile können zu Ersticken oder schweren Verletzungen bei Verschlucken führen. Auch bewegliche Teile und Zubehörteile können Gefahren darstellen.

Setzen Sie die Kamera nicht über längere Zeit direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus.

Wenn die Kamera längere Zeit Sonnenlicht oder extremen Temperaturen ausgesetzt wird, kann dies zu Schäden an den internen Komponenten führen.

Decken Sie die Kamera und das Ladegerät nicht mit Decken oder Kleidung ab.
Die Kamera kann sich überhitzen, wodurch sich die Kamera verziehen oder ein Feuer verursacht werden kann.

Bei Gewitter sollten Sie das Netzkabel und das Ladegerät nicht anfassen.
Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen, trennen Sie unverzüglich alle Energiequellen wie den Akku oder das Ladegerät ab und wenden Sie sich dann an ein Samsung-Kundendienstzentrum.

Beachten Sie alle Vorschriften, die die Verwendung einer Kamera in einem bestimmten Bereich verbieten.
- Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.
- Schalten Sie die Kamera in Flugzeugen aus. Die Kamera kann Störungen der Flugzeugelektronik verursachen. Befolgen Sie alle Vorschriften der Fluggesellschaft und schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie vom Personal der Fluggesellschaft dazu aufgefordert werden.
- Schalten Sie die Kamera in der Nähe von medizinischen Geräten aus Die Kamera kann medizinische Geräte in Krankenhäusern oder Pflegeanstalten stören. Beachten Sie alle Vorschriften, Warnhinweise und Anweisungen von medizinischem Personal.

Vermeiden Sie Störungen von Herzschrittmachern.
Die Hersteller von Herzschrittmachern sowie Forschungsgruppen empfehlen, einen sicheren Abstand zwischen einer Kamera und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um mögliche Störungen beim Herzschrittmacher zu vermeiden. Wenn Sie Grund haben anzunehmen, dass die Kamera einen Herzschrittmacher oder ein anderes medizinisches Gerät stört, schalten Sie die Kamera unverzüglich aus und wenden Sie sich für Rat an den Hersteller des Herzschrittmachers oder medizinischen Geräts.



Vorsicht – Situationen, in denen die Kamera oder andere Geräte beschädigt werden könnten

Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten.

Eingelegte Akkus können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen.

Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ionen-Ersatzakkus. Beschädigen oder erhitzen Sie den Akku nicht.

Dadurch können Feuer oder Verletzungen verursacht werden.

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel und Zubehörteile.

- Nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile können Explosionen von Akkus, Schäden an der Kamera oder Verletzungen verursachen.
- Samsung ist nicht haftbar für Schäden oder Verletzungen, die durch nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile verursacht werden.

Verwenden Sie Akkus nicht für Zwecke, für die sie nicht vorgesehen sind.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Berühren Sie den Blitz nicht, während er auslöst.

Der Blitz ist beim Auslösen sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen.

Wenn Sie das Netzladegerät verwenden, schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Spannungsversorgung zum Netzladegerät abtrennen.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Trennen Sie Ladegeräte von der Stromquelle, wenn sie nicht verwendet werden.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Verwenden Sie zum Aufladen von Akkus kein beschädigtes Netzkabel, keinen beschädigten Netzstecker und keine beschädigte Steckdose.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass das Netzladegerät nicht mit den Klemmen des +/--Pols am Akku in Kontakt kommt.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen und vermeiden Sie starke Stöße.
Andernfalls können das Display sowie externe und interne Komponenten beschädigt werden.

Wenden Sie Sorgfalt an, wenn Sie Kabel oder Adapter anschließen oder Akkus oder Speicherkarten einsetzen.
Durch gewaltsames Einstecken von Steckern, falschen Verbindungskabeln oder unsachgemäß eingestetzen Akkus und Speicherkarten können Anschlüsse, Steckverbinder und Zubehörteile beschädigt werden.

Halten Sie Karten mit Magnetstreifen vom Kameragehäuse fern.
Anderenfalls können auf der Karte gespeicherte Informationen beschädigt oder gelöscht werden.

Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Ladegerät, einen beschädigten Akku oder eine beschädigte Speicherkarte.
Dadurch können elektrische Schläge, Fehlfunktionen der Kamera oder ein Feuer verursacht werden.

Setzen Sie die Kamera niemals magnetischen Feldern aus.
Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Kamera kommen.

Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist.
Wenn Teile aus Glas oder Acryl beschädigt sind, lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.

Prüfen Sie vor der Benutzung die ordnungsgemäße Funktion der Kamera.
Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für gelöschte Dateien oder Schäden, die aus Kamerafehlfunktionen oder unsachgemäßem Gebrauch resultieren.

Schließen Sie das mit dem kleinen Stecker versehene Ende des USB-Kabels an die Kamera an.
Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.
Die Kamera strahlt Hochfrequenzsignale (HF) ab, die nicht oder unvollständig abgeschirmte elektronische Vorrichtungen wie Schrittmacher, Hörhilfen, medizinische Geräte und andere elektronische Geräte in Wohnungen oder Fahrzeugen stören können. Wenden Sie sich an die Hersteller der elektronischen Geräte, um durch Störungen verursachte Probleme zu beheben. Um unerwünschte Störungen zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich von Samsung zugelassene Geräte und Zubehörteile.

Verwenden Sie die Kamera in der Normalposition.
Vermeiden Sie Kontakt mit der internen Antenne der Kamera.

Datenübertragung und Verantwortlichkeit

- Daten, die über ein WLAN übertragen werden, können von Dritten empfangen werden. Daher sollten kritische Daten nicht in öffentlichen Bereichen oder über offene Netze übertragen werden.
- Der Kamerahersteller ist nicht haftbar für Datenübertragungen, die Urheberrechtsgesetze, Warenzeichengesetze, Gesetze zum Schutz von intellektuellem Eigentum oder öffentliche Anstandsregeln verletzen.

Informationen zum Urheberrecht

- Microsoft Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Mac und Apple App Store sind eingetragene Marken der Apple Corporation.
- Google Play Store ist eine eingetragene Marke von Google, Inc.
- microSD™, microSDHC™ und microSDXC™ sind eingetragene Marken der SD Association.
- Wi-Fi®, das Wi-Fi CERTIFIED-Logo und das Wi-Fi-Logo sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Marken und Handelsnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind das Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

- Änderungen der technischen Daten der Kamera und des Inhalts dieses Benutzerhandbuchs aufgrund von Verbesserungen der Kamerafunktionen sind ohne vorherige Bekanntgabe vorbehalten.
- Wir empfehlen, die Kamera in dem Land zu verwenden, in dem Sie sie erworben haben.
- Nutzen Sie diese Kamera verantwortungsvoll und halten Sie alle Gesetze und Richtlinien ein, die ihren Gebrauch betreffen.
- Die Wiederverwendung oder Verbreitung von Teilen dieses Handbuchs ohne vorherige Genehmigung ist verboten.

Überblick über das Benutzerhandbuch

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Zeichen

Modus	Symbol
Smart Auto	AUTO
Programm	P
Zeitautomatik, Blendenautomatik, Manuell	A·S·M
Smart-Modus	S
Bestes Gesicht	
Magic Plus	
Einstellungen	
Wireless Network	Wi-Fi

Aufnahmemodus-Symbole

Diese Symbole werden im Text angezeigt, wenn eine Funktion in einem Modus verfügbar ist. Siehe nachstehendes Beispiel.
Hinweis: Im S **Smart-Modus** oder im **Magic Plus**-Modus werden die Funktionen möglicherweise nicht für alle Szenen oder Modi unterstützt.

Beispiel:



Verfügbar in den Modi Programm, Zeitautomatik und Blendenautomatik.

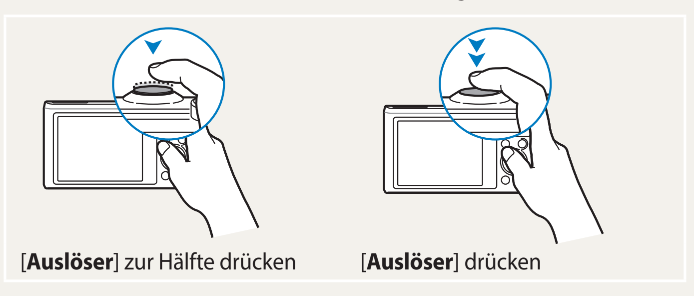
In diesem Benutzerhandbuch verwendete Symbole

Symbol	Funktion
	Zusätzliche Informationen
	Sicherheitswarnungen und -hinweise
[ ]	Kameratasten. Beispielsweise repräsentiert [**Auslöser**] die Auslösertaste.
( )	Seitenzahl der zugehörigen Informationen
→	Die Reihenfolge der Optionen oder Menüs, die Sie für die Durchführung eines Schritts auswählen müssen; Beispiel: Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Normal** aus (steht für: Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** und anschließend **Normal** aus).
*	Anmerkung

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Ausdrücke

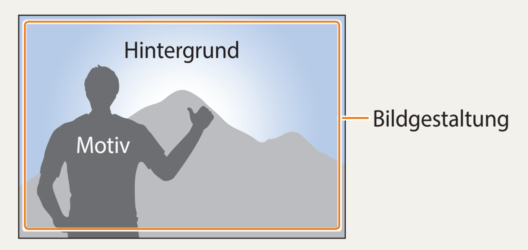
Auslöser drücken

- [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt halten: Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte
- [**Auslöser**] drücken: Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten



Motiv, Hintergrund und Bildgestaltung

- **Motiv**: Der Hauptgegenstand einer Szene, beispielsweise eine Person, ein Tier oder ein Stillleben
- **Hintergrund**: Die Gegenstände um das Motiv herum
- **Bildgestaltung**: Die Kombination aus Motiv und Hintergrund

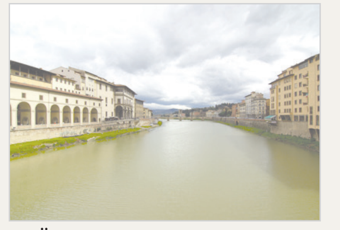


Belichtung (Helligkeit)

Die Lichtmenge, die in die Kamera einfällt, bestimmt die Belichtung. Sie können die Belichtung über die Verschlusszeit, den Blendenwert und die ISO-Empfindlichkeit ändern. Durch eine geänderte Belichtung werden die Fotos entsprechend dunkler oder heller.



▲ Normale Belichtung



▲ Überbelichtet (zu hell)

Verwenden der DIRECT LINK-Taste

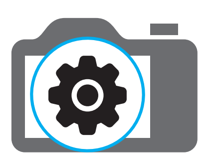


Drücken Sie zum Aktivieren der ausgewählten WLAN-Funktion die DIRECT LINK-Taste.

Einstellen einer Option für die DIRECT LINK-Taste

Sie können eine WLAN-Funktion auswählen, die beim Drücken der DIRECT LINK-Taste gestartet wird.

1 Rufen Sie die Einstellungen auf.



2 Rufen Sie die Optionen der DIRECT LINK-Taste auf.

3 Wählen Sie eine WLAN-Funktion aus der Liste aus.

NFC-Tag-Informationen lesen (Tag & Go)

Installieren Sie die Samsung SMART CAMERA App auf einem NFC-fähigen Gerät und halten Sie die NFC-Antenne des Geräts an das NFC-Tag der Kamera. Samsung SMART CAMERA App wird automatisch gestartet. Ist die App nicht installiert, erscheint eine Aufforderung zum Installieren der App.



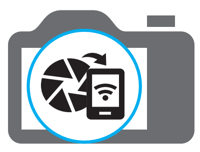
AutoShare verwenden

Beim Aufnehmen eines Fotos mit der Kamera wird das Foto automatisch auf dem Smartphone gespeichert. Die Kamera kann eine drahtlose Verbindung zu einem Smartphone herstellen.

1 Installieren Sie **Samsung SMART CAMERA App** auf dem Smartphone.



2 Schalten Sie die Funktion **AutoShare** auf Ihrer Kamera ein.



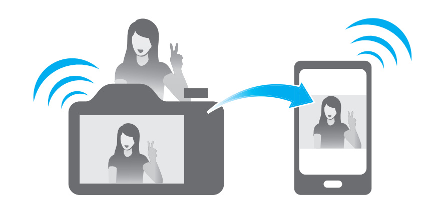
3 Starten Sie **Samsung SMART CAMERA App** auf dem Smartphone.



4 Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
- Stimmen Sie bei Erscheinen einer Popup-Nachricht auf der Kamera der Verbindung zwischen Smartphone und Kamera zu.



5 Nehmen Sie ein Foto auf.
- Das aufgenommene Foto wird auf der Kamera gespeichert und dann an das Smartphone übertragen.



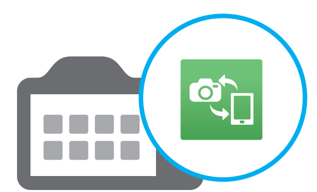
MobileLink verwenden

Sie können Dateien von der Kamera ganz einfach an ein Smartphone senden. Die Kamera stellt eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, die die MobileLink-Funktion unterstützen.

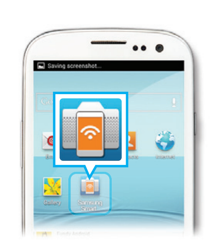
1 Installieren Sie **Samsung SMART CAMERA App** auf dem Smartphone.



2 Öffnen Sie den Modus **MobileLink** auf der Kamera.
- Wählen Sie bei der Anzeige der Popup-Nachricht eine Option aus.



3 Starten Sie **Samsung SMART CAMERA App** auf dem Smartphone.



4 Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
- Stimmen Sie bei Erscheinen einer Popup-Nachricht auf der Kamera der Verbindung zwischen Smartphone und Kamera zu.



5 Wählen Sie auf dem Smartphone oder der Kamera die Dateien aus, die von der Kamera übertragen werden sollen.



6 Berühren Sie auf dem Smartphone die Kopiertaste oder wählen Sie auf der Kamera **Senden** aus.



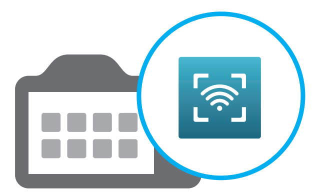
Remote Viewfinder verwenden

Sie können die Kamera über ein Smartphone fernsteuern. Die Kamera kann eine drahtlose Verbindung zu einem Smartphone herstellen. Verwenden Sie das Smartphone mit der Remote Viewfinder-Funktion als Fernsteuerung. Das aufgenommene Foto wird auf dem Smartphone angezeigt.

1 Installieren Sie **Samsung SMART CAMERA App** auf dem Smartphone.



2 Öffnen Sie den Modus **Remote Viewfinder** auf der Kamera.



3 Starten Sie **Samsung SMART CAMERA App** auf dem Smartphone.



4 Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
- Stimmen Sie bei Erscheinen einer Popup-Nachricht auf der Kamera der Verbindung zwischen Smartphone und Kamera zu.



5 Berühren und halten Sie zum Scharfstellen und lassen Sie los, um ein Foto aufzunehmen.





6 Berühren Sie zum Anzeigen des Fotos das Miniaturbild.

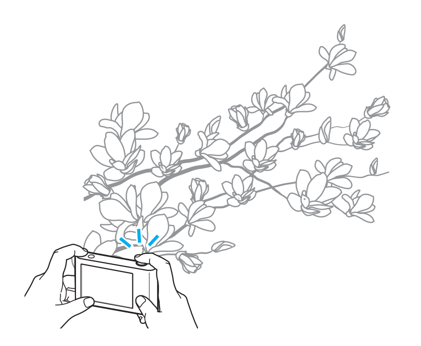


Aufnahmebeispiele für Makro

Sie können Nahaufnahmen von kleinen Motiven wie Blumen oder Insekten festhalten.



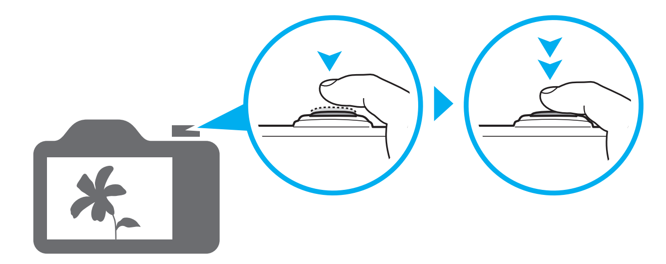
Das Beispielbild unterscheidet sich möglicherweise von dem tatsächlich aufgenommenen Foto.



1 Wählen Sie die Makro-Option aus (🌷).



2 Nehmen Sie ein Foto auf.



Problembehebung

Erfahren Sie, wie Sie häufig auftretende Probleme durch die Einstellung von Aufnahmeoptionen lösen.

Die Augen der aufgenommen Person sind rot.	Dies wird durch eine Reflexion vom Blitz der Kamera verursacht. Stellen Sie den Blitz auf **Rote-Augen-Reduktion** ein. (S. 69)
Die Fotos weisen Staubpunkte auf.	Wenn in der Luft Staubpartikel schweben, können sie beim Fotografieren mit Blitz aufgenommen werden. • Schalten Sie den Blitz aus, oder nehmen Sie keine Fotos an staubigen Orten auf. • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 72)
Die Fotos wirken unscharf.	Fotos erscheinen möglicherweise unscharf, wenn Sie sie bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen oder wenn Sie die Kamera nicht ordnungsgemäß halten. Verwenden Sie die OIS-Funktion oder halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, damit das Motiv scharfgestellt ist. (S. 41)
Nachtaufnahmen sind unscharf.	Wenn die Kamera versucht, mehr Licht einzufangen, verlängert sich die Verschlusszeit. Es ist dann unter Umständen schwierig, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten. Dies kann dazu führen, dass die Kamera wackelt. • Wählen Sie **Aufnahme bei wenig Licht** im **Smart-Modus** aus. (S. 51) • Schalten Sie den Blitz ein. (S. 70) • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 72) • Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.
Das Motiv wird aufgrund von Gegenlicht zu dunkel abgebildet.	Wenn die Lichtquelle sich hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen besteht, kann das Motiv zu dunkel wirken. • Nehmen Sie keine Fotos gegen die Sonne auf. • Stellen Sie den Blitz auf **Aufhellblitz** ein. (S. 70) • Stellen Sie die Belichtung ein. (S. 80) • Stellen Sie die Option „Automatischer Kontrastabgleich“ (**ACB**) ein. (S. 81) • Stellen Sie die Belichtungsmessung auf **Spot** ein, wenn sich ein Motiv in der Mitte des Rahmens befindet. (S. 81)

Kurzanleitung



Fotos von Personen aufnehmen

- Smart-Modus > Schönes Porträt ▶ 51
- Bestes Gesicht-Modus ▶ 54
- Rote-Augen-Reduktion ▶ 69
- Gesichtserkennung (FR)/Selbstporträt ▶ 78
- Lächelerkennung ▶ 79



Nachts oder im Dunkeln fotografieren

- Smart-Modus > Sonnenuntergang, Silhouette, Feuerwerk, Leuchtspuren, Aufnahme bei wenig Licht ▶ 51
- Blitzoptionen ▶ 70
- ISO-Empfindlichkeit (zum Anpassen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 72



Sich bewegende Motive fotografieren

- Blendenautomatik-Modus ▶ 49
- Smart-Modus > Momentaufnahme, Serienaufnahme ▶ 51
- Serienbild ▶ 85



Fotos von Texten, Insekten oder Blumen aufnehmen

- Smart-Modus > Makro ▶ 51
- Makro ▶ 73



Belichtung (Helligkeit) anpassen

- Smart-Modus > Farbfülle ▶ 51
- ISO-Empfindlichkeit (zum Anpassen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 72
- EV (zum Einstellen der Belichtung) ▶ 80
- ACB (zum Ausgleich bei Motiven vor hellem Hintergrund) ▶ 81
- Belichtungsmessung ▶ 81
- AE Belichtungsreihe (zur Aufnahme von 3 Fotos derselben Szene mit unterschiedlichen Belichtungswerten) ▶ 86



Landschaftsfotos aufnehmen

- Smart-Modus > Landschaft, Wasserfall ▶ 51
- Smart-Modus > Panorama ▶ 52



Effekte auf Fotos anwenden

- Magic Plus-Modus > Mein magischer Rahmen ▶ 55
- Magic Plus-Modus > Bewegungs-Foto ▶ 57
- Magic Plus-Modus > Fotofilter ▶ 58
- Magic Plus-Modus > Effekte ▶ 60
- Magic Plus-Modus > Farbauswahl ▶ 62
- Bildeinstellungen (zum Anpassen von Schärfe, Kontrast, oder Sättigung) ▶ 87



Effekte auf Videos anwenden

- Magic Plus-Modus > Videofilter ▶ 59



Kameraverwacklungen reduzieren

- Optische Bildstabilisierung (OIS) ▶ 40



Dateien übertragen und freigeben

- Fotos oder Videos an ein Smartphone senden ▶ 121
- Fotos oder Videos per E-Mail senden ▶ 131
- Foto- oder Videosharing-Dienste nutzen ▶ 132
- Fotos auf einen Onlinespeicher oder auf registrierte Geräte hochladen ▶ 134

- Dateien als Miniaturbilder anzeigen ▶ 93
- Dateien nach Kategorie anzeigen ▶ 93
- Alle Dateien aus dem Speicher löschen ▶ 95
- Bilder als Diashow anzeigen ▶ 97
- Dateien auf einem Fernsehgerät anzeigen ▶ 104
- Kamera an einen Computer anschließen ▶ 105
- Ton und Lautstärke einstellen ▶ 139
- Helligkeit des Displays einstellen ▶ 140
- Anzeigesprache ändern ▶ 141
- Datum und Uhrzeit einstellen ▶ 141
- Bevor Sie sich an das Kundendienstzentrum wenden ▶ 155

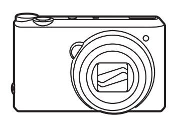
Inhalt

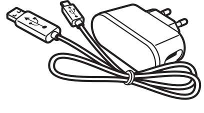
Grundlegende Funktionen

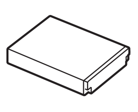
Hier erhalten Sie Informationen zum Inhalt des Produktkartons, zum Aufbau der Kamera, zur Bedeutung der Symbole und zu den grundlegenden Funktionen.

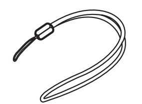
Auspacken

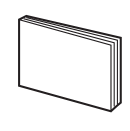
Der Produktkarton enthält die folgenden Teile.

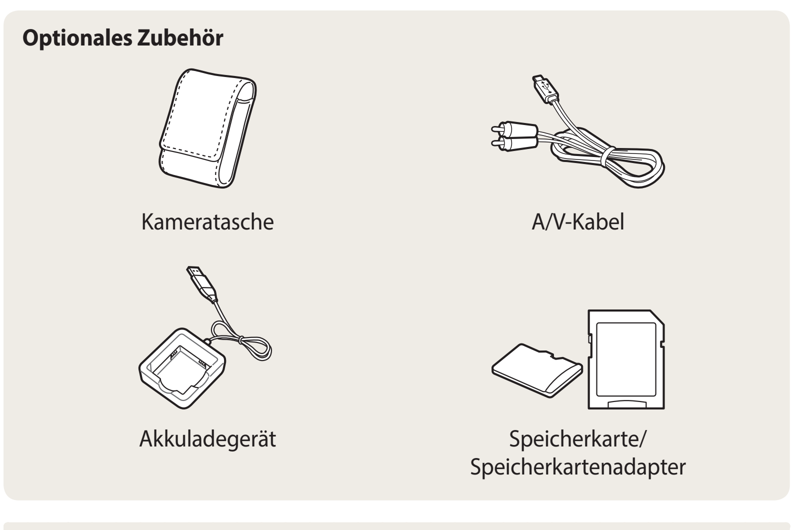

Kamera


Netzteil/USB-Kabel


Akku


Trageriemen


Kurzanleitung



Optionales Zubehör

Kameratasche

A/V-Kabel

Akkuladegerät

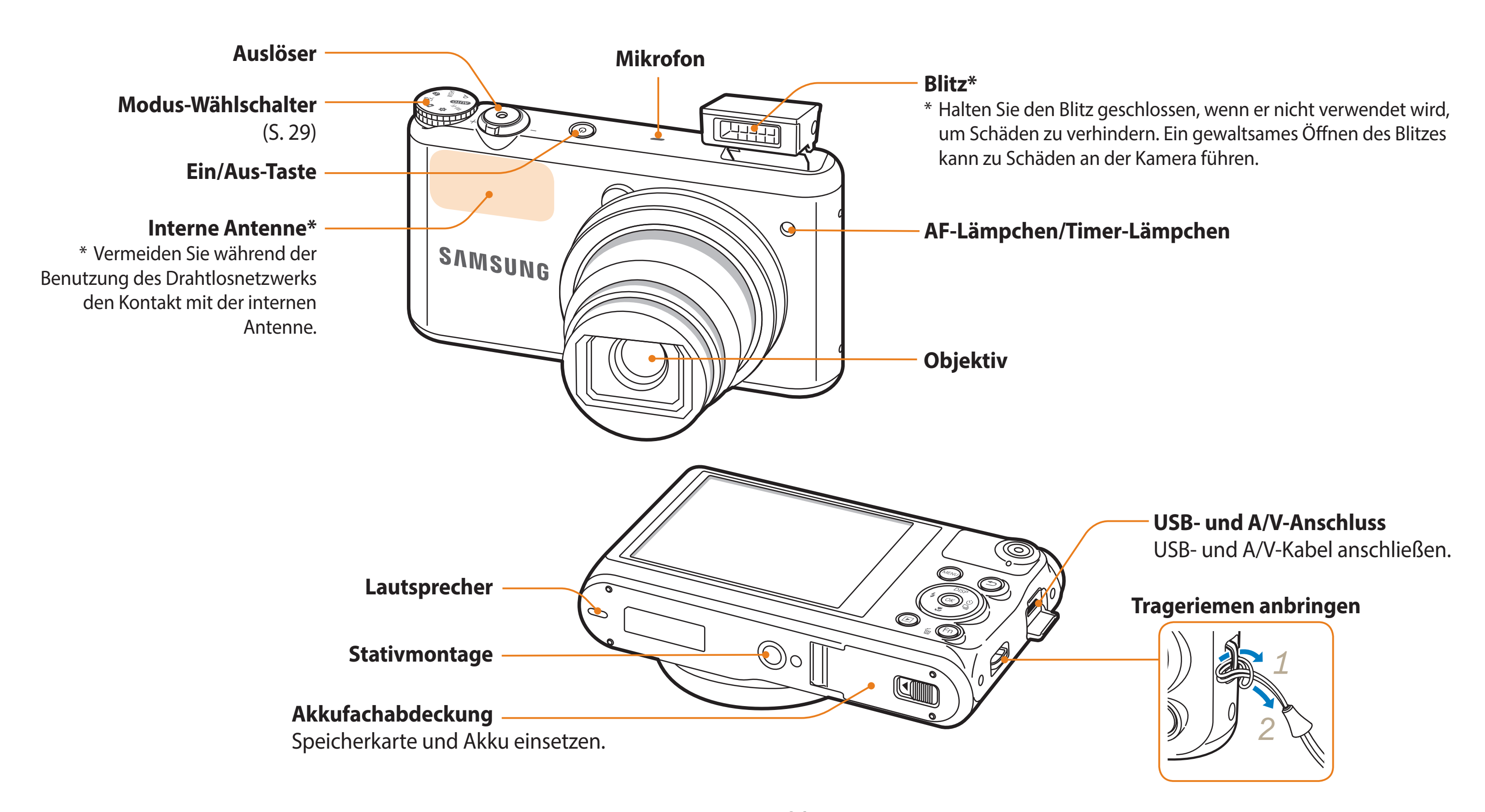
Speicherkarte/
Speicherkartenadapter

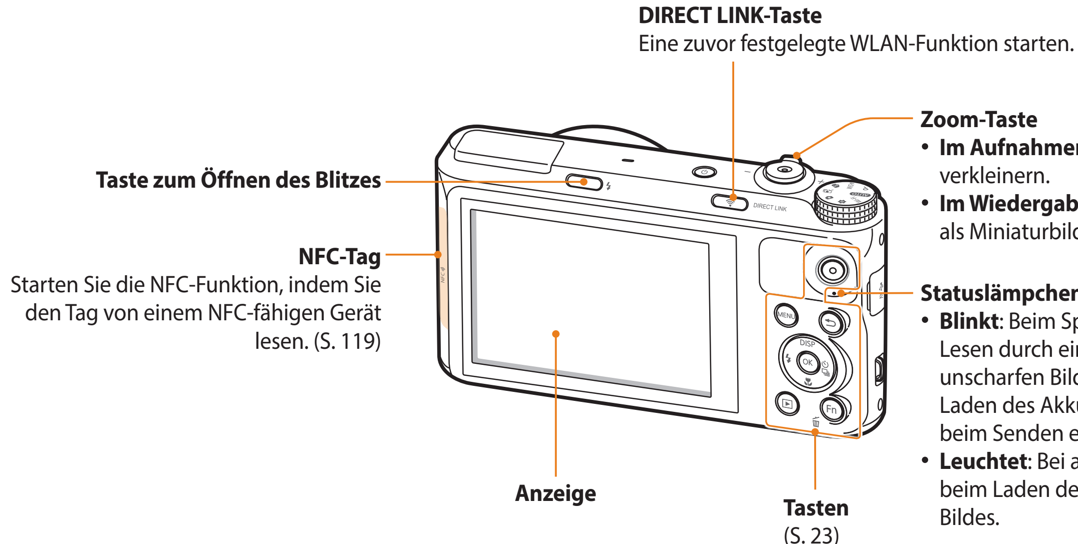


- Die Abbildungen können geringfügig von den Teilen im Lieferumfang des Produkts abweichen.
- Die zugehörigen Elemente unterscheiden sich möglicherweise je nach Modell.
- Sie können im Einzelhandel oder in einem Samsung-Servicecenter optionales Zubehör erwerben. Samsung haftet nicht für Probleme, die durch nicht zugelassenes Zubehör verursacht werden.

Aufbau der Kamera

Machen Sie sich zuerst mit den Teilen der Kamera und ihren Funktionen vertraut.





DIRECT LINK-Taste
Eine zuvor festgelegte WLAN-Funktion starten.

Taste zum Öffnen des Blitzes

NFC-Tag
Starten Sie die NFC-Funktion, indem Sie den Tag von einem NFC-fähigen Gerät lesen. (S. 119)

Anzeige

Tasten
(S. 23)

Zoom-Taste
- **Im Aufnahmemodus**: Bildausschnitt vergrößern oder verkleinern.
- **Im Wiedergabemodus**: Bildausschnitt vergrößern, Fotos als Miniaturbilder anzeigen oder Lautstärke anpassen.

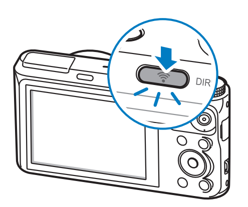
Statuslämpchen
- **Blinkt**: Beim Speichern eines Fotos oder Videos, beim Lesen durch einen Computer, beim Erkennen eines unscharfen Bildes, beim Auftreten eines Problems beim Laden des Akkus, beim Verbinden mit einem WLAN oder beim Senden eines Fotos.
- **Leuchtet**: Bei am Computer angeschlossener Kamera, beim Laden des Akkus oder beim Erkennen eines scharfen Bildes.

Tasten

Taste	Beschreibung		
⏺	Videoaufzeichnung starten.		
MENU	Optionen oder Menüs aufrufen.		
↩	Zurück zum vorherigen Schritt.		
DISP / OK		**Grundlegende Funktionen**	**Andere Funktionen**
	DISP	Display-Option ändern.	Nach oben verschieben
	Makro	Makro-Option ändern.	Nach unten verschieben
	Blitz	Blitz-Option ändern.	Nach links verschieben
	Timer	Timer-Option und Auslösungsoption ändern.	Nach rechts verschieben
OK	Ausgewählte Option oder das Menü bestätigen.		
▶	Wiedergabemodus aufrufen.		
Fn / 🗑	• Im Aufnahmemodus Smart Panel öffnen. • Dateien im Wiedergabemodus löschen.		

Verwenden der DIRECT LINK-Taste

Mit [**DIRECT LINK**] können Sie die WLAN-Funktion ganz einfach einschalten. Drücken Sie [**DIRECT LINK**], um die ausgewählte WLAN-Funktion zu aktivieren. Drücken Sie erneut [**DIRECT LINK**], um zum vorherigen Modus zurückzukehren.



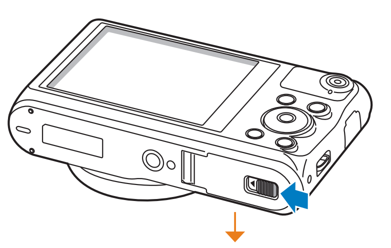
Einstellen einer Option für die DIRECT LINK-Taste

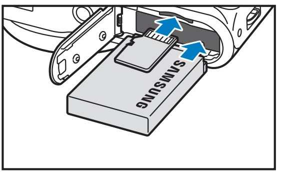
Sie können eine WLAN-Funktion auswählen, die beim Drücken von [**DIRECT LINK**] gestartet wird.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2 Wählen Sie **Allgemein** → **DIRECT LINK (WLAN-Taste)** aus.
3 Wählen Sie eine WLAN-Funktion aus. (S. 142)

Akku und Speicherkarte einsetzen

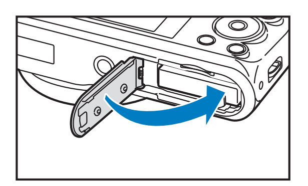
Erfahren Sie, wie Sie den Akku und eine optionale Speicherkarte in die Kamera einsetzen.

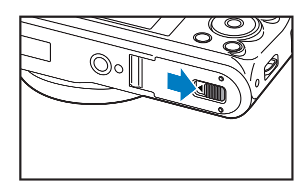




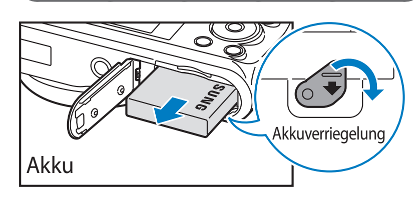
Setzen Sie die Speicherkarte mit den goldfarbenen Kontakten nach oben ein.

Setzen Sie den Akku mit dem Samsung-Logo nach oben ein.

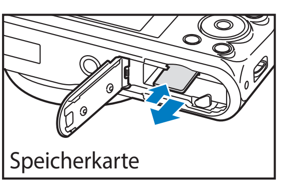




Akku und Speicherkarte entnehmen



Schieben Sie die Verriegelung nach unten, um den Akku freizugeben.



Drücken Sie vorsichtig gegen die Speicherkarte, so dass sie ausgeworfen wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Einschub.

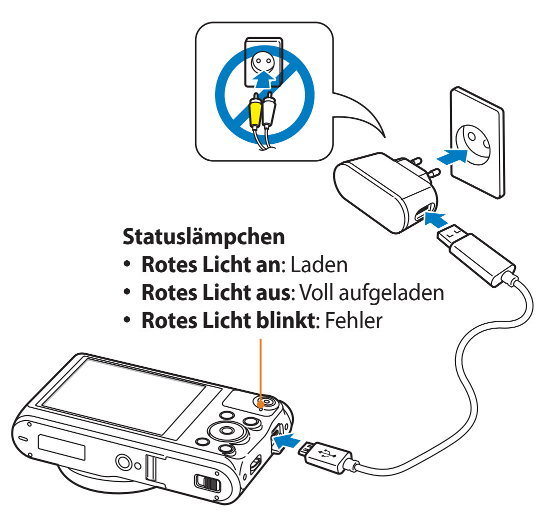


Sie können den internen Speicher für vorübergehende Speicherung verwenden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Akku aufladen und Kamera einschalten

Akku aufladen

Vor der ersten Verwendung der Kamera müssen Sie den Akku vollständig aufladen. Verbinden Sie das kleine Ende des USB-Kabels mit der Kamera und stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels anschließend in das Netzteil ein.



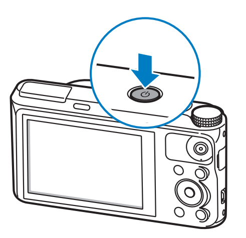
Statuslämpchen
- **Rotes Licht an**: Laden
- **Rotes Licht aus**: Voll aufgeladen
- **Rotes Licht blinkt**: Fehler



Verwenden Sie nur das mit der Kamera gelieferte Netzteil und USB-Kabel. Bei Verwendung eines anderen Netzteils (z. B. SAC-48) lädt und funktioniert der Akku der Kamera unter Umständen nicht wie vorgesehen.

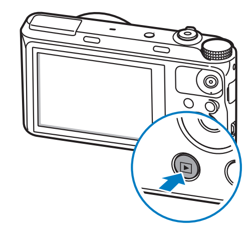
Kamera einschalten

Drücken Sie zum Ein- oder Ausschalten der Kamera [⏻].
- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird das Menü für die Ersteinrichtung angezeigt. (S. 26)



Kamera im Wiedergabemodus einschalten

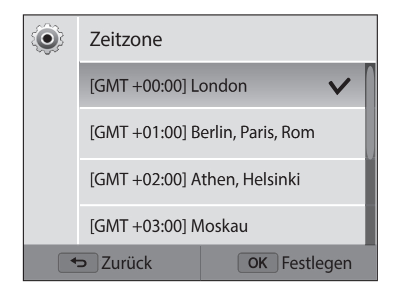
Drücken Sie [▶]. Die Kamera schaltet sich ein und wechselt sofort in den Wiedergabemodus.



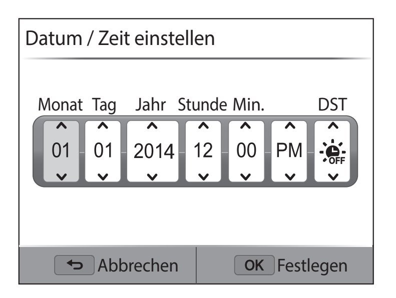
Ersteinrichtung ausführen

Der Bildschirm für die Ersteinrichtung wird beim ersten Einschalten der Kamera angezeigt. Befolgen Sie zum Konfigurieren der Grundeinstellungen der Kamera die unten beschriebenen Schritte. Die Sprache ist für das Land oder die Region voreingestellt, in der die Kamera verkauft wird. Sie können die Sprache anpassen. Sie können auch ein Element auf dem Bildschirm berühren, um dieses auszuwählen.

1. Drücken Sie [] zur Auswahl von **Zeitzone** und drücken Sie dann [] oder [OK].
2. Drücken Sie [DISP/] zur Auswahl von **Startmenü** und drücken Sie dann [OK].
   - Falls Sie in ein anderes Land reisen, wählen Sie **Besuch** und geben Sie eine neue Zeitzone an.
3. Drücken Sie [DISP/] zur Auswahl einer Zeitzone und drücken Sie dann [OK].



4. Drücken Sie [].
5. Drücken Sie [] und wählen Sie **Datum / Zeit einstellen** aus. Drücken Sie anschließend [] oder [OK].



   - Die Bildschirme weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.
6. Drücken Sie [/], um ein Element auszuwählen.
7. Drücken Sie [DISP/] zum Festlegen von Datum, Uhrzeit und Sommerzeit und drücken Sie dann [OK].

8 Drücken Sie [ ] zur Auswahl von **Datum Typ** und drücken Sie dann [ ] oder [OK].

9 Drücken Sie [DISP/] zur Auswahl eines Datumstyps und drücken Sie dann [OK].

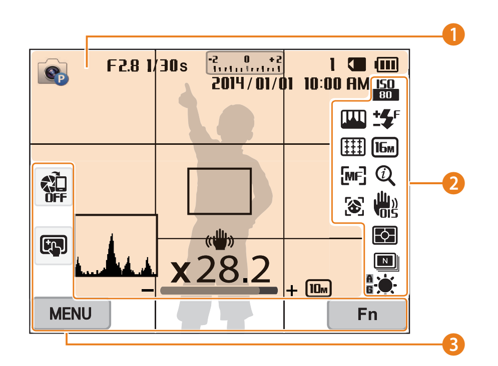
10 Drücken Sie [ ], um den **Zeittyp** auszuwählen und drücken Sie dann [ ] oder [OK].

11 Drücken Sie [DISP/], um einen Zeittyp auszuwählen und drücken Sie dann [OK].

12 Drücken Sie [ ], um die Ersteinrichtung abzuschließen.

Anzeigesymbole

Die Symbole, die die Kamera auf dem Bildschirm anzeigt, verändern sich je nach dem ausgewählten Modus oder den eingestellten Optionen. Beim Ändern einer Aufnahmeoption leuchtet das entsprechende Symbol kurz gelb auf.



❶ Aufnahmerelevante Informationen

Symbol	Beschreibung
	Aufnahmemodus
F2.8	Blendenwert
1/30s	Verschlusszeit
00:00/20:00	Aktuelle Aufnahmezeit/ Verfügbare Aufnahmezeit
-2 0 +2	Belichtungswert
2014/01/01	Aktuelles Datum
10:00 AM	Aktuelle Uhrzeit
CAF	Kontinuierlicher Autofokus aktiviert
1	Anzahl verfügbarer Fotos

Symbol	Beschreibung
	Speicherkarte eingesetzt
	• : Voll aufgeladen • : Teilweise aufgeladen • : Leer (aufladen) • : Wird geladen (mit Ladegerät verbunden)
	Autofokus-Rahmen
	Kameraverwacklung
– +	Zoom-Anzeige
10M	Fotoauflösung bei aktiviertem Intelli-Zoom
x28.2	Zoomverhältnis
	Histogramm (S. 35)

❷ Aufnahmeoption

Symbol	Beschreibung
ISO 80	ISO-Empfindlichkeit
	Blitz
±	Anpassung der Blitzintensität
16M	Fotoauflösung
FULL HD	Videoauflösung
30	Bildfrequenz (pro Sekunde)

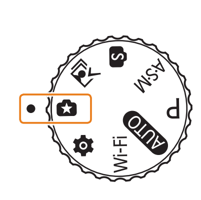
Symbol	Beschreibung
ALIVE	Tonoptimierung ein
	Intelli-Zoom ein
OIS	Optische Bildstabilisierung (OIS)
	Belichtungsmessung
	Auslösungsoption
	Timer
	Weißabgleich
A B G M	Weißabgleich-Feineinstellung
	Bildkorrektur (Schärfe, Kontrast und Sättigung)
	Fokusbereich
MF	Fokusoption
	Gesichtserkennung

❸ Aufnahmeoption (berühren)

Symbol	Beschreibung
OFF	„AutoShare" ein
	Touch-AF-Option
MENU	Aufnahmeoptionen
Fn	Smart Panel öffnen

Auswahl eines Modus

Mit dem Modus-Wählschalter wählen Sie den Aufnahmemodus oder die Aufnahmefunktion. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf den gewünschten Modus. In einigen Modi können Sie auch das Symbol auf dem Modusbildschirm auswählen.





▲ Zum Beispiel: Bei der Auswahl von **Mein magischer Rahmen** im Magic Plus-Modus.

Anz.	Beschreibung
1	Aktueller Modusbildschirm • Drehen Sie den Modus-Wählschalter, um zu einem anderen Modusbildschirm zu gelangen.
2	Modussymbole • Drücken Sie [DISP/✿/ϟ/⏲], um zum gewünschten Modus zu wechseln, und drücken Sie dann [OK], um auf den Modus zuzugreifen. • Berühren Sie ein Symbol, um einen Modus oder eine Funktion aufzurufen.

Symbole auf dem Modusbildschirm

Symbol		Beschreibung
AUTO		**Smart Auto**: Fotografieren mit einem von der Kamera automatisch ausgewählten Szene-Modus. (S. 44)
P		**Programm**: Fotografieren mit manuell angepassten Einstellungen. (S. 46)
A·S·M	A	**Zeitautomatik**: Legen Sie den Blendenwert manuell fest. Die Kamera wählt automatisch eine geeignete Verschlusszeit aus. (S. 48)
	S	**Blendenautomatik**: Legen Sie die Verschlusszeit manuell fest. Die Kamera wählt automatisch einen geeigneten Blendenwert aus. (S. 49)
	M	**Manuell**: Manuelle Einstellung des Blendenwerts und der Verschlusszeit. (S. 50)
S		**Smart-Modus**: Fotografieren mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene. (S. 51)
☺		**Bestes Gesicht**: Mehrere Fotos aufnehmen und Gesichter ersetzen, um ein bestmögliches Bild zu gestalten. (S. 54)

Symbol		Beschreibung
(Kamera-Symbol)		**Mein magischer Rahmen**: Aufnehmen eines Fotos und Auswählen eines Bereichs, der transparent angezeigt wird. In diesem Bereich kann ein neu aufgenommenes Foto eingeblendet werden. (S. 55)
		Bewegungs-Foto: Aufnehmen und Zusammenfügen einer Fotoserie und anschließendes Auswählen eines zu animierenden Bereichs, um eine GIF-Animation zu erstellen. (S. 57)
		Fotofilter: Mit verschiedenen Filtereffekten fotografieren. (S. 58)
		Videofilter: Video mit verschiedenen Filtereffekten aufnehmen. (S. 59)
		Effekte: Aufnehmen eines Fotos mit verschiedenen Filtern oder Textureffekten und Hinzufügen von Pinsel- oder Bleistifteffekten. (S. 60)
		Farbauswahl: Mit Filtereffekten fotografieren und einen Bereich schärfer oder farbintensiver gestalten, indem Sie ihn markieren. (S. 62)
		Fotoeditor: Fotos mit verschiedenen Effekten bearbeiten. (S. 99)
(Einstellungen-Symbol)		**Einstellungen**: Anpassen von Einstellungen an Ihre persönlichen Präferenzen. (S. 137)

Symbol		Beschreibung
Wi-Fi		**MobileLink**: Fotos oder Videos an ein Smartphone senden. (S. 121)
		Remote Viewfinder: Smartphone als Fernsteuerung für den Auslöser verwenden und die Vorschau eines auf der Kamera gespeicherten Fotos auf dem Smartphone anzeigen. (S. 123)
		Baby Monitor: Stellen Sie eine Verbindung zwischen der Kamera und einem Smartphone her und überwachen Sie einen bestimmten Ort. (S. 125)
		Auto-Backup: Mit der Kamera aufgenommene Fotos oder Videos drahtlos an einen PC senden. (S. 127)
		E-Mail: Auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos per E-Mail versenden. (S. 129)
		Soziale Netzwerke und Cloud: Fotos oder Videos auf Filesharing-Websites hochladen. (S. 132)
		Samsung Link: Dateien zum Samsung Link-Onlinespeicher oder auf registrierten Geräten hochladen oder Dateien auf anderen von Samsung Link unterstützten Geräten anzeigen. (S. 134)

Optionen oder Menüs aufrufen

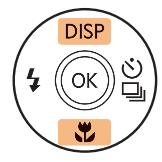
Drücken Sie zum Auswählen einer Option oder eines Menüs [MENU] oder [Fn]. Sie können zum Auswählen einer Option oder eines Menüs auch den Bildschirm berühren.

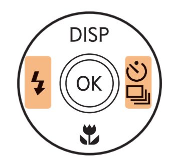
Auswahl mit Tasten

Drücken Sie zum Auswählen einer Option oder eines Menüs [MENU] und anschließend [DISP/ / /] oder [OK].

1 Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus [MENU].

2 Blättern Sie zu einer Option oder einem Menü.
- Drücken Sie [DISP] oder [ ] zur Bewegung nach oben oder unten.
- Drücken Sie [ ] oder [ ] zur Bewegung nach links oder rechts.



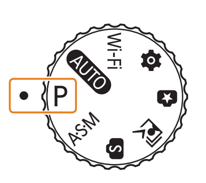


3 Drücken Sie [OK], um die ausgewählte Option bzw. das ausgewählte Menü zu bestätigen.


Drücken Sie [ ], um zum vorherigen Menü zurückzukehren. Halten Sie zum Zurückkehren in den Aufnahmemodus den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt.

Beispiel: Auswahl einer Weißabgleichsoption im Programmmodus:

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **P**.



2 Drücken Sie [MENU].



3 Drücken Sie [DISP/] zur Auswahl von **Weißabgleich** und dann [] oder [OK].



4 Drücken Sie [/], um eine Option auszuwählen.



5 Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.

Auswahl durch Berühren

Berühren Sie auf dem Bildschirm MENU und ziehen Sie die Optionsliste nach oben oder unten. Berühren Sie dann eine Option, um diese auszuwählen.

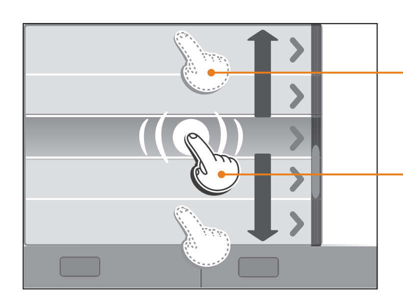
1 Berühren Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus auf dem Bildschirm MENU.

2 Ziehen Sie die Optionsliste nach oben oder unten und berühren Sie dann eine Option.



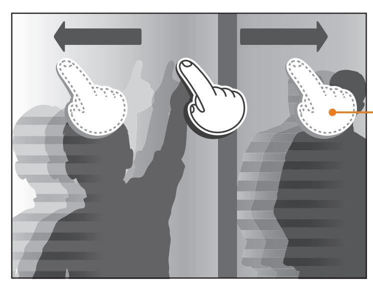
Beschreibung der Fingerbewegungen


Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände wie Kugelschreiber oder Bleistifte, um den Touchscreen zu berühren. Dadurch kann der Touchscreen beschädigt werden.



Ziehen: Berühren und halten Sie eine Stelle auf dem Bildschirm und ziehen Sie dann Ihren Finger in eine beliebige Richtung.

Berühren: Berühren Sie zur Auswahl einer Option oder eines Menüs ein Symbol.



Wischen: Wischen Sie mit dem Finger sanft über den Bildschirm.



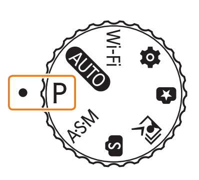
- Beim Berühren des oder Ziehen auf dem Touchscreen können Verfärbungen vorkommen. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern eine Eigenschaft des Touchscreens. Berühren oder ziehen Sie daher mit leichtem Druck, um diese Verfärbungen minimal zu halten.
- Der Touchscreen funktioniert unter Umständen nicht einwandfrei, wenn Sie die Kamera in einer feuchten Umgebung verwenden.
- Der Touchscreen funktioniert unter Umständen nicht einwandfrei, wenn Sie eine Schutzfolie oder sonstiges Zubehör an den Touchscreen anbringen.
- Je nach Blickwinkel kann der Bildschirm dunkel erscheinen. Stellen Sie die Helligkeit oder den Blickwinkel ein, um die Auflösung zu verbessern.

Smart Panel verwenden

Drücken Sie zum Auswählen einer Option oder eines Menüs [🗑/Fn] oder berühren Sie auf dem Display Fn. Je nach ausgewähltem Menü sind nicht alle Optionen verfügbar.

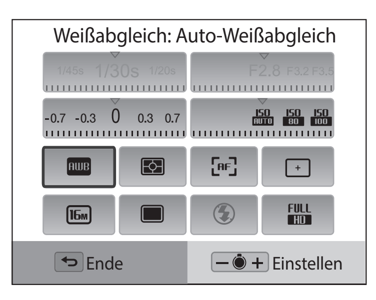
Beispiel: Auswahl einer Weißabgleichsoption im Programmmodus:

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf P.



2 Drücken Sie [🗑/Fn] oder berühren Sie auf dem Bildschirm Fn.

3 Drücken Sie [DISP/🌷/⚡/⏱], um zu AWB zu blättern.



4 Drücken Sie [OK].

- Wählen Sie bei einigen Elementen die Option direkt aus, indem Sie den [**Zoom**] nach links oder rechts drehen. [OK] muss nicht gedrückt werden.

5 Drücken Sie [⚡/⏱], um eine Weißabgleichsoption auszuwählen.



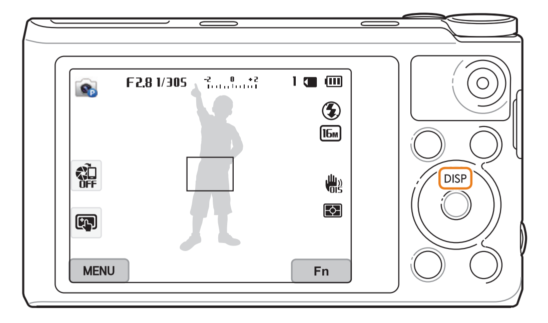
6 Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.

Anzeige und Ton einstellen

Erfahren Sie, wie Sie die grundlegenden Anzeige-Informationen und Toneinstellungen ändern.

Anzeigetyp einstellen

Sie können für den Aufnahme- oder Wiedergabemodus einen Anzeigetyp auswählen. Jeder Typ zeigt eine andere Aufnahme- oder Wiedergabeinformation an. Siehe nachstehende Tabelle.



Drücken Sie [DISP] wiederholt, um den Anzeigetyp zu ändern.

Modus	Anzeigetyp
Aufnahme	• Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen ausblenden. • Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen anzeigen. • Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen und ein Histogramm anzeigen.
Wiedergabe	• Alle Informationen mit Ausnahme der Aufnahmeoptionen und des Histogramms anzeigen. • Alle Informationen zur aktuellen Datei anzeigen.

Histogramme

Ein Histogramm ist eine Grafik, die die Lichtverteilung auf einem Foto darstellt. Ist im linken Bereich des Histogramms eine Spitze zu sehen, ist das Foto unterbelichtet und erscheint dunkel. Eine Spitze im rechten Bereich der Grafik bedeutet, dass das Foto überbelichtet ist und ausgebleicht wirkt. Die Höhe der Spitzen steht in Zusammenhang mit den Farbinformationen. Je mehr Anteile einer gewissen Farbe, desto höher die Spitze.



▲ Unterbelichtet

▲ Normal belichtet



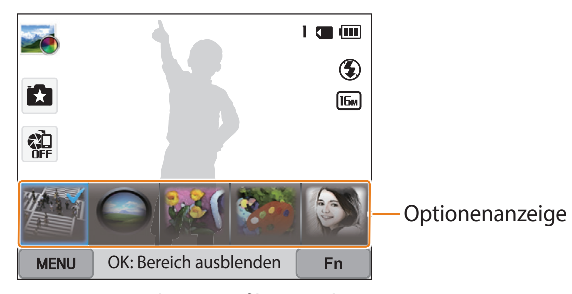
▲ Überbelichtet

Ansicht der Optionenanzeige einstellen

Sie können die Optionenanzeige, die in einigen Modi verfügbar ist, ausblenden oder anzeigen.

Drücken Sie wiederholt [OK].

- Optionenanzeige ausblenden.
- Optionenanzeige anzeigen.



▲ Zum Beispiel, im Fotofilter-Modus

Ton einstellen

Schalten Sie den Ton ein oder aus, den die Kamera bei der Verwendung von Funktionen ausgibt.

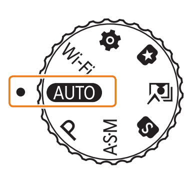
1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2. Wählen Sie **Ton** → **Piepser**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Option	Beschreibung
Aus	Die Kamera gibt keine Töne aus.
Ein	Die Kamera gibt Töne aus.

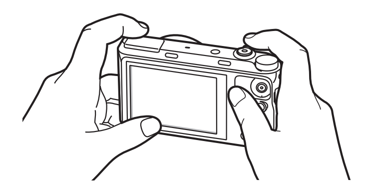
Fotografieren

Hier erfahren Sie, wie Sie einfach und schnell im Smart Auto-Modus fotografieren.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf AUTO.

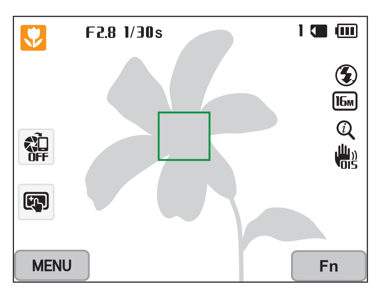


2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.



3 Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.

- Ein grüner Rahmen bedeutet, dass das Motiv scharfgestellt ist.
- Ein roter Rahmen bedeutet, dass das Motiv unscharf ist.



4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.

5 Drücken Sie [▶] zum Anzeigen des aufgenommenen Fotos.

- Drücken Sie zum Löschen des Fotos [🗑/**Fn**] und wählen Sie dann **Ja** aus.

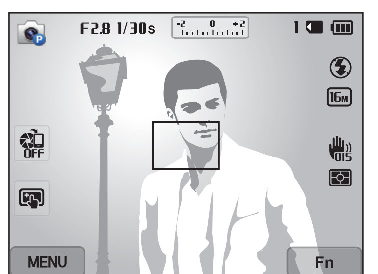
6 Drücken Sie [▶], um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

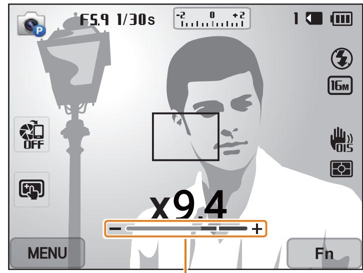


Auf Seite 41 erhalten Sie Tipps, mit denen Sie schärfere Fotos aufnehmen.

Zoomen

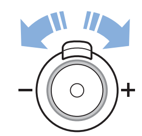
Mit der Zoom-Funktion können Sie Nahaufnahmen erstellen.





Verkleinern





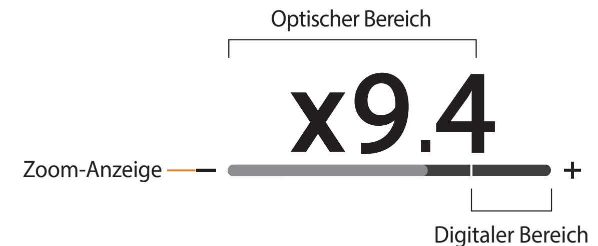
Vergrößern



Wenn Sie die Zoomtaste drehen, kann es sein, dass sich das angezeigte Zoomverhältnis nicht gleichmäßig ändert.

Digitalzoom P A S M

Der Digitalzoom wird im Aufnahmemodus standardmäßig unterstützt. Wenn sich die Zoom-Anzeige beim Vergrößern eines Motivs im Aufnahmemodus im digitalen Bereich befindet, verwendet die Kamera den digitalen Zoom. Durch gleichzeitige Verwendung des 21X optischen Zooms und des 5X Digitalzooms ist eine bis zu 105-fache Vergrößerung möglich.

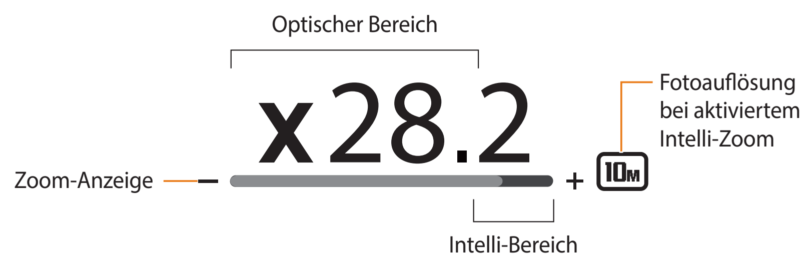




Wenn Sie mit Digitalzoom fotografieren, kann die Fotoqualität unter der gewohnten Qualität liegen.

Intelli-Zoom AUTO P A S M

Wenn sich die Zoom-Anzeige im Intelli-Bereich befindet, verwendet die Kamera den Intelli-Zoom. Wenn Sie den Intelli-Zoom verwenden, variiert die Fotoauflösung je nach Zoomverhältnis. Durch gleichzeitige Verwendung des optischen Zooms und des Intelli-Zooms ist eine bis zu 42-fache Vergrößerung möglich.





- Beim Intelli-Zoom sind die Qualitätseinbußen geringer als beim Digitalzoom. Die Fotoqualität kann jedoch geringer sein als bei Verwendung des optischen Zooms.
- Der Intelli-Zoom ist nur verfügbar, wenn Sie eine Auflösung im Verhältnis 4:3 einstellen. Falls Sie bei aktiviertem Intelli-Zoom ein anderes Auflösungsverhältnis einstellen, wird der Intelli-Zoom automatisch deaktiviert.
- Der Intelli-Zoom ist im Smart Auto-Modus immer eingeschaltet.

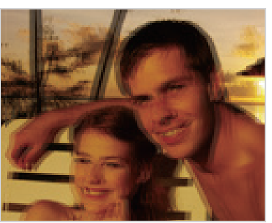
Intelli-Zoom einstellen

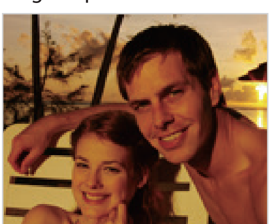
1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Intellig. Zoom** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: Der Intelli-Zoom ist deaktiviert.
	Ein: Der Intelli-Zoom ist aktiviert.

Kameraverwacklungen reduzieren (OIS) P A S M

Verringern Sie Kameraverwacklungen optisch im Aufnahmemodus.


▲ Vor der Korrektur


▲ Nach der Korrektur

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **OIS** aus.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
(OFF)	**Aus**: OIS ist deaktiviert.
(OIS)	**Ein**: OIS ist aktiviert.

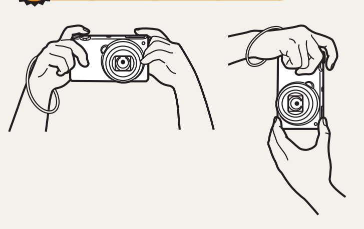


- Die OIS-Funktion arbeitet unter Umständen nicht einwandfrei, wenn:
  - sie die Kamera bewegen, um ein sich bewegendes Motiv zu verfolgen
  - sie den digitalen Zoom verwenden
  - die Kamera zu sehr wackelt
  - die Verschlusszeit hoch ist (zum Beispiel beim Fotografieren bei Nacht)
  - der Akku schwach ist
  - sie eine Nahaufnahme erstellen
- Verwenden Sie die OIS-Funktion und ein Stativ, können Ihre Bilder durch die Vibration des OIS-Sensors unscharf werden. Deaktivieren Sie die OIS-Funktion bei Verwendung eines Stativs.
- Wenn die Kamera Erschütterungen ausgesetzt ist oder fallen gelassen wird, wird das Display unscharf. Sollte dies vorkommen, schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.

Tipps für schärfere Fotos



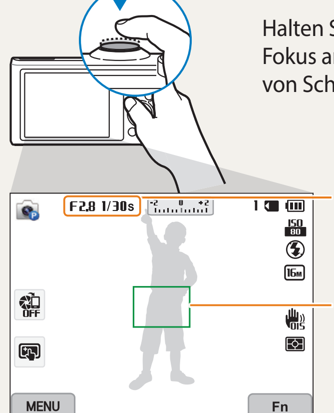
Kamera richtig halten



Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände das Objektiv, den Blitz oder das Mikrofon blockieren.

Auslöser zur Hälfte drücken

Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um den Fokus anzupassen. Die Kamera führt die Einstellung von Schärfe und Belichtung automatisch durch.



Die Kamera stellt den Blendenwert und die Verschlusszeit automatisch ein.

Fokusrahmen

- Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen, wenn der Fokusrahmen grün angezeigt wird.
- Ändern Sie die Bildgestaltung und halten Sie den [**Auslöser**] erneut zur Hälfte gedrückt, wenn der Fokusrahmen rot angezeigt wird.

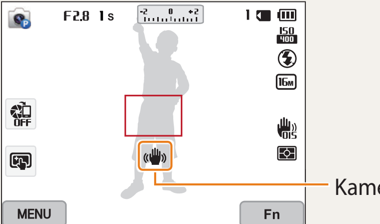
Kameraverwacklungen reduzieren



Stellen Sie die optische Bildstabilisierungsfunktion (OIS) ein, um das Wackeln der Kamera optisch zu verringern. (S. 40)



Bei der Anzeige von



Kameraverwacklung

Vermeiden Sie bei Aufnahmen im Dunkeln, die Blitzoption auf **Langzeitsynchro.** oder **Aus** einzustellen. Die Blende bleibt länger geöffnet. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten.

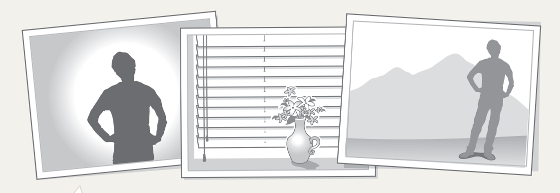
- Verwenden Sie ein Stativ oder stellen Sie die Blitzoption auf **Aufhellblitz**. (S. 70)
- Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 72)



Objekt scharfstellen

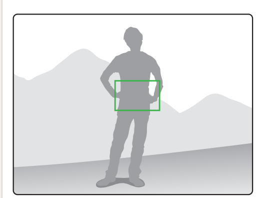
Das Motiv lässt sich nur schwer scharf stellen, wenn:

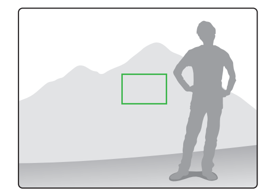
- der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund gering ist (beispielsweise wenn die Kleidung des Motivs eine ähnliche Farbe wie der Hintergrund hat)
- die Lichtquelle hinter dem Motiv zu hell ist
- das Motiv glänzt oder reflektiert
- das Motiv enthält waagerechte Muster wie z. B. Jalousien
- das Motiv nicht in der Mitte des Fokusrahmens ist



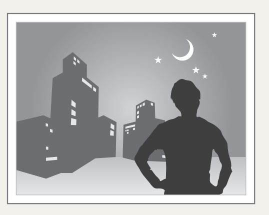
Fokussperre verwenden

Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen. Wenn das Motiv scharf gestellt ist, können Sie den Rahmen neu positionieren, um die Bildgestaltung zu ändern. Wenn Sie das Foto aufnehmen möchten, drücken Sie den [**Auslöser**].



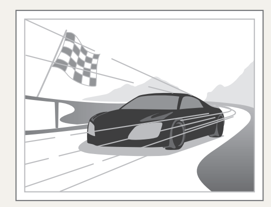


- Fotos bei schwachem Licht aufnehmen



Schalten Sie den Blitz ein. (S. 70)

- Wenn Motive sich schnell bewegen



Verwenden der Aufnahmefunktion Serienbild. (S. 51, 85)

Erweiterte Funktionen

Hier erfahren Sie, wie Sie einen Modus auswählen, um zu fotografieren und ein Video aufzunehmen.

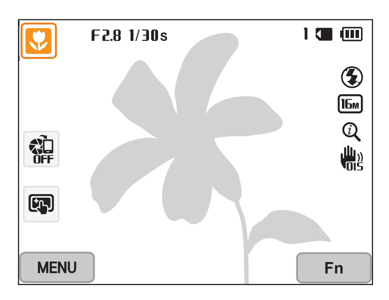
Modus „Smart Auto“ verwenden

Im Smart Auto-Modus wählt die Kamera basierend auf dem erkannten Szenentyp automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus. Der Smart Auto-Modus ist hilfreich, wenn Sie mit den Kameraeinstellungen für die verschiedenen Szenen nicht vertraut sind.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf AUTO.

2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.

- Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt. Die Symbole werden nachstehend aufgeführt.



Symbol	Beschreibung
	Landschaften
	Szenen mit hellem weißen Hintergrund
	Landschaften bei Nacht
	Porträts bei Nacht
	Landschaften bei Gegenlicht

Symbol	Beschreibung
	Porträts bei Gegenlicht
	Porträts
	Nahaufnahmen von Gegenständen
	Nahaufnahmen von Text
	Sonnenuntergänge
	In Gebäuden, dunkel
	Teilweise beleuchtet
	Nahaufnahmen mit Scheinwerferbeleuchtung
	Porträts mit Scheinwerferbeleuchtung
	Klarer Himmel
	Waldgebiete
	Nahaufnahmen von farbigen Motiven
	Feuerwerk (bei Verwendung eines Stativs)
	Kamera ist stabilisiert oder befindet sich auf einem Stativ (bei Nachtaufnahmen)*
	Sich schnell bewegende Motive*

* Dieses Symbol erscheint neben dem Szenensymbol.

3 Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.

4 Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].



- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, werden die Standardeinstellungen für den Smart Auto-Modus verwendet.
- Auch wenn sie ein Gesicht erkennt, wählt die Kamera je nach Position oder Ausleuchtung des Motivs unter Umständen keinen Porträtmodus aus.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.
- Auch bei Verwendung eines Stativs erkennt die Kamera unter Umständen den -Modus nicht, falls sich das Motiv bewegt.
- Die Kamera verbraucht mehr Akkuladung, wenn die Einstellungen zur Auswahl geeigneter Szenen oft geändert werden.

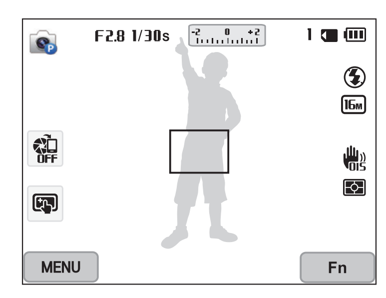
Programm-Modus verwenden

Im Programm-Modus können Sie die meisten Optionen einstellen, ausgenommen sind die Verschlusszeit und der Blendenwerts, die die Kamera automatisch einstellt.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **P**.

2 Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.

- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 66)



3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und halten Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen.

4 Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].

Zeitautomatik, Blendenautomatik oder manuellen Modus verwenden

Passen Sie den Blendenwert und die Verschlusszeit an, um die Belichtung zu kontrollieren. Diese Optionen können Sie in den Modi Zeitautomatik, Blendenautomatik und im manuellen Modus nutzen.

Blendenwert

Die Blende ist eine kleine Öffnung, durch die das Licht in die Kamera gelangt. Das Blendengehäuse besteht aus dünnen Metallplatten, die sich öffnen und schließen, und somit die Blende weiter oder enger machen, wodurch die Lichtmenge gesteuert wird, die in die Kamera dringt. Die Größe der Blende und die Helligkeit des Fotos hängen eng miteinander zusammen: je größer die Blende, desto heller das Foto bzw. je kleiner die Blende, desto dunkler das Foto. Je größer der Blendenwert, desto kleiner die Blendengröße. Beispiel, eine auf 5.6 festgelegte Blende ist größer als eine auf 11 eingestellte Blende.



▲ Geringer Blendenwert (große Blende)



▲ Hoher Blendenwert (kleine Blende)

Verschlusszeit

Die Verschlusszeit, die großen Einfluss auf die Helligkeit eines Fotos hat, definiert die Zeitspanne, die benötigt wird, um den Verschluss zu öffnen und zu schließen. Bei einer langen Verschlusszeit fällt mehr Licht ein. Bei sonst gleichen Voraussetzungen werden die Fotos heller, sich schnell bewegende Objekte werden allerdings häufig unscharf. Bei einer kurzen Verschlusszeit gelangt andererseits weniger Licht in die Kamera. Die Fotos werden dunkler, sich bewegende Motive werden hingegen schärfer aufgenommen.



▲ Lange Verschlusszeit



▲ Kurze Verschlusszeit

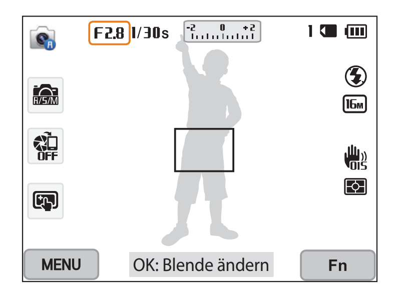
Zeitautomatik-Modus verwenden

Mit dem Zeitautomatik-Modus können Sie den Blendenwert manuell einstellen, während die Kamera die entsprechende Verschlusszeit automatisch wählt.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf A·S·M.

2 Wählen Sie  aus.
- Zum Auswählen eines anderen Modus bei auf A·S·M festgelegtem Modus-Wählschalter drücken Sie [↺] oder berühren und wählen dann einen Modus aus.

3 Drücken Sie zur Anpassung des Blendenwerts nacheinander [OK] → [⚡/⏱].
- Sie können auch auf dem Bildschirm den Blendenwert berühren, um das Rad anzuzeigen.
- Sie können auch den Wählschalter auf dem Bildschirm nach rechts oder links ziehen.
- Weitere Informationen über den Blendenwert finden Sie auf Seite 47.



4 Drücken Sie [OK], um die Einstellung zu speichern.

5 Legen Sie Optionen fest.
- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 66)

6 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und halten Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen.

7 Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].

Wenn Sie die ISO-Option **Automatisch** einstellen, passt sich die Verschlusszeit möglicherweise nicht automatisch an den Blendenwert an. In diesem Fall findet die Kamera einen angemessenen Belichtungswert, indem sie die ISO-Option beim Fotografieren automatisch ändert. Drücken Sie zum manuellen Einstellen der ISO-Option [MENU] und wählen Sie anschließend **ISO** → eine Option.

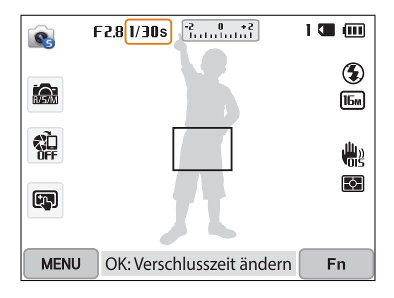
Blendenautomatik-Modus verwenden

Mit dem Blendenautomatik-Modus können Sie die Verschlusszeit manuell einstellen, während die Kamera den entsprechenden Blendenwert automatisch auswählt.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf A·S·M.

2 Wählen Sie aus.
- Zum Auswählen eines anderen Modus bei auf A·S·M festgelegtem Modus-Wählschalter drücken Sie [↩] oder berühren und wählen dann einen Modus aus.

3 Drücken Sie zur Anpassung der Verschlusszeit nacheinander [OK] → [⚡/⏱].
- Sie können auch auf dem Bildschirm die Verschlusszeit berühren, um das Rad anzuzeigen.
- Sie können auch den Wählschalter auf dem Bildschirm nach rechts oder links ziehen.
- Weitere Informationen über die Verschlusszeit finden Sie auf Seite 47.



4 Drücken Sie [OK], um die Einstellung zu speichern.

5 Legen Sie Optionen fest.
- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen“. (S. 66)

6 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und halten Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen.

7 Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].



Wenn Sie die ISO-Option **Automatisch** einstellen, passt sich der Belichtungswert möglicherweise nicht automatisch an die Verschlusszeit an. In diesem Fall findet die Kamera einen angemessenen Belichtungswert, indem sie die ISO-Option beim Fotografieren automatisch ändert. Drücken Sie zum manuellen Einstellen der ISO-Option [MENU] und wählen Sie anschließend **ISO** → eine Option.

Manuellen Modus verwenden

Mit dem manuellen Modus können Sie sowohl den Blendenwert als auch die Verschlusszeit manuell einstellen.

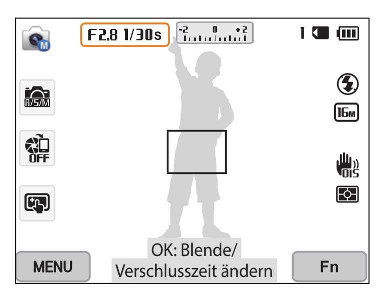
1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf A·S·M.

2 Wählen Sie [icon] aus.

- Zum Auswählen eines anderen Modus bei auf A·S·M festgelegtem Modus-Wählschalter drücken Sie [↩] oder berühren [icon] und wählen dann einen Modus aus.

3 Drücken Sie zur Einstellung des Blendenwerts oder der Verschlusszeit nacheinander [OK] → [DISP/icon].

- Sie können auch auf dem Bildschirm den Blendenwert oder die Verschlusszeit berühren, um das Rad anzuzeigen.



4 Drücken Sie [⚡/icon], um den Blendenwert oder die Verschlusszeit anzupassen.

- Sie können auch den Wählschalter auf dem Bildschirm nach rechts oder links ziehen.

5 Drücken Sie [OK], um die Einstellung zu speichern.

6 Legen Sie Optionen fest.

- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 66)

7 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und halten Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen.

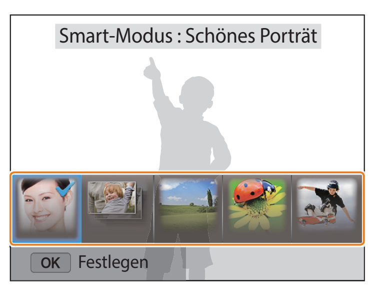
8 Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].

Smart-Modus verwenden

Der Smart-Modus ermöglicht das Fotografieren mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf S.

2 Wählen Sie eine Szene aus.
- Zum Auswählen eines anderen Modus bei auf S festgelegtem Modus-Wählschalter drücken Sie [↩] oder berühren und wählen dann einen Modus aus. Wählen Sie einen anderen Modus aus, indem Sie [MENU] drücken und einen anderen Modus auswählen.



Option	Beschreibung
Schönes Porträt	Fotografieren eines Porträts mit Optionen zum Kaschieren von Hautunreinheiten.
Serienaufnahme	Fortlaufende Aufnahme von Fotos.
Landschaft	Fotografieren von Stillleben und Landschaften.
Makro	Aufnehmen von kleinen Motiven oder Nahaufnahmen.
Momentaufnahme	Aufnehmen von Motiven, die sich mit hoher Geschwindigkeit bewegen.

Option	Beschreibung
Farbfülle	Aufnehmen von mehreren Fotos desselben Objekts mit unterschiedlichen Belichtungswerten, um diese zum Erstellen eines ausdrucksstarken Fotos zusammenzufügen.
Panorama	Aufnehmen einer breiten Panoramaszene auf einem einzelnen Foto.
Wasserfall	Aufnahme von Wasserfallszenen.
Silhouette	Aufnahme von dunklen Formen vor hellem Hintergrund.
Sonnenuntergang	Fotografieren bei Sonnenuntergang mit natürlichen Rot- und Gelbtönen.
Aufnahme bei wenig Licht	Aufnehmen mehrerer Fotos bei dunklem Umgebungslicht ohne Blitz. Die Kamera kombiniert diese Fotos und erstellt daraus ein einzelnes Bild, das heller und weniger unscharf ist.
Feuerwerk	Aufnahme von Feuerwerkszenen.
Leuchtspuren	Aufnahme von Lichtspuren bei geringem Licht.

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und halten Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen.

4 Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].

Panoramamodus verwenden

Im Panoramamodus können Sie eine breitformatige Panoramaszene auf einem einzelnen Foto aufnehmen. Im Panoramamodus nimmt die Kamera mehrere Fotos auf und kombiniert diese, um ein Panoramabild zu erstellen.



▲ Aufnahmebeispiel

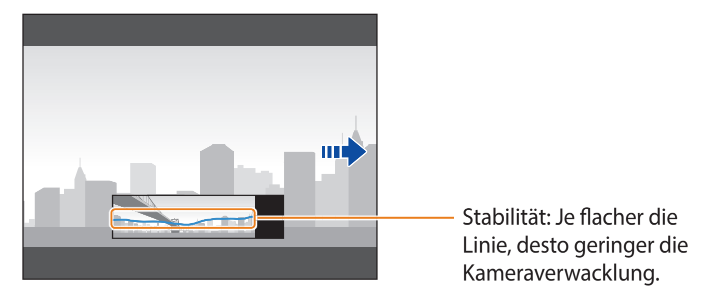
1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf S.

2 Wählen Sie **Panorama** aus.

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und halten Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen.
   - Richten Sie die Kamera mit der linken oder rechten bzw. der oberen oder unteren Seite auf die Szene aus, die Sie aufnehmen möchten.

4 Halten Sie den [**Auslöser**] gedrückt, um die Aufnahme zu starten.

5 Bewegen Sie die Kamera bei gedrücktem [**Auslöser**] langsam weiter in die Richtung, die im Panoramabild festgehalten werden soll.
   - Pfeile in Bewegungsrichtung werden angezeigt und das Bild, das gerade aufgenommen wird, ist im Vorschaubereich zu sehen.
   - Sind die Szenen ausgerichtet, nimmt die Kamera das nächste Foto automatisch auf.



6 Lassen Sie nach Beenden den [**Auslöser**] los.
   - Nach Aufzeichnen aller notwendigen Aufnahmen fügt die Kamera diese zu einem Panoramafoto zusammen.

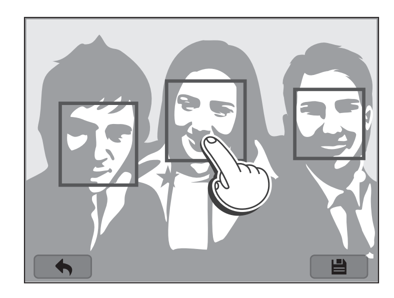


- Um beim Aufnehmen von Panoramafotos die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Folgendes vermeiden:
  - die Kamera zu schnell oder zu langsam zu bewegen
  - die Kamera zu wenig zum Aufnehmen des nächsten Bildes zu bewegen
  - die Kamera mit ungleichmäßiger Geschwindigkeit zu bewegen
  - mit der Kamera zu wackeln
  - Fotos an dunklen Orten aufzunehmen
  - sich bewegende Motive in der Nähe aufzunehmen
  - aufnahmebedingungen, in denen Lichthelligkeit und -farbe sich ändern
- Die aufgenommenen Fotos werden automatisch gespeichert. Die Aufnahme wird unter folgenden Bedingungen angehalten:
  - bei Änderung der Aufnahmerichtung während der Aufnahme
  - bei einem zu schnellen Bewegen der Kamera
  - beim Stillhalten der Kamera
- Das Auswählen des Panoramamodus deaktiviert den digitalen und den optischen Zoom. Falls auf dem Objektiv eine Vergrößerung eingestellt ist und Sie den Panorama-Modus auswählen, wechselt die Kamera automatisch zur Standardeinstellung.
- Einige Aufnahmeoptionen sind nicht verfügbar.
- Die Kamera unterbricht unter Umständen die Aufnahme aufgrund der Aufnahmenzusammensetzung oder der Bewegung in der Szene.
- Die letzte Szene wird möglicherweise nicht komplett aufgenommen, wenn Sie die Kamerabewegung genau dort beenden, wo die Szene enden soll. Bewegen Sie die Kamera zum Aufnehmen der gesamten Szene ein wenig über den Punkt hinaus, an dem die Szene enden soll.

Bestes Gesicht-Modus verwenden

Mit dem Bestes Gesicht-Modus können Sie mehrere Fotos aufnehmen und Gesichter ersetzen, um ein bestmögliches Bild zu gestalten. Verwenden Sie diesen Modus zur Auswahl des besten Bildes bei Gruppenaufnahmen.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und halten Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen.
3. Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].
   - Die Kamera nimmt 5 Fotos nacheinander auf.
   - Das erste Foto wird als Hintergrundbild festgelegt.
   - Die Kamera erkennt nach dem Aufnehmen automatisch die Gesichter.
4. Berühren Sie das Gesicht, das ersetzt werden soll.



5. Berühren Sie das beste Bild der 5 Gesichtsaufnahmen.
   - Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die übrigen Gesichter auf dem Foto zu ersetzen.
   - Auf dem von der Kamera vorgeschlagenen Bild erscheint das -Symbol.



6. Berühren Sie zum Speichern des Fotos .

- Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.
- Die Auflösung ist auf höchstens 5M eingestellt.

Magic Plus-Modus verwenden

Der Magic Plus-Modus ermöglicht das Aufnehmen von Fotos mit verschiedenen Effekten.

Verwenden des Mein magischer Rahmen-Modus

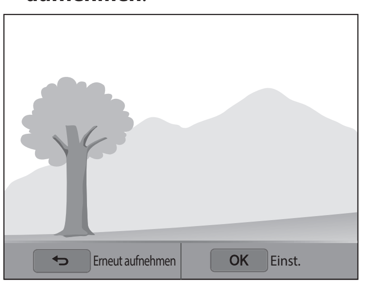
Im Mein magischer Rahmen-Modus können Sie einen Teil eines Fotos transparent gestalten und anschließend ein neues Foto innerhalb des transparenten Bereichs aufnehmen.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⭐.

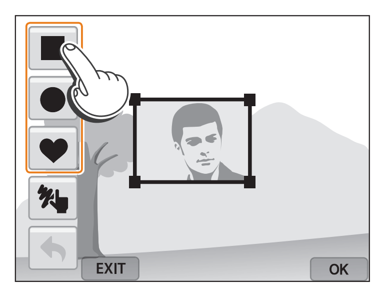
2 Wählen Sie aus.
- Zum Auswählen eines anderen Modus bei auf S festgelegtem Modus-Wählschalter drücken Sie [↩] oder berühren und wählen dann einen Modus aus. Wählen Sie einen anderen Modus aus, indem Sie [MENU] drücken und einen anderen Modus auswählen.

3 Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie anschließend den [**Auslöser**] ganz, um ein Hintergrundfoto aufzunehmen.
- Drücken Sie zum Auswählen eines Hintergrundfotos aus den gespeicherten Bildern [MENU] und wählen Sie dann unter **Bild auswählen** → ein Foto aus. Die Auswahl einer Videodatei, einer GIF-Datei oder eines Fotos, das im Panoramamodus aufgenommen wurde, ist nicht möglich.

4 Berühren Sie **Einst.**.
- Berühren Sie zum erneuten Aufnehmen eines Hintergrundfotos **Erneut aufnehmen**.

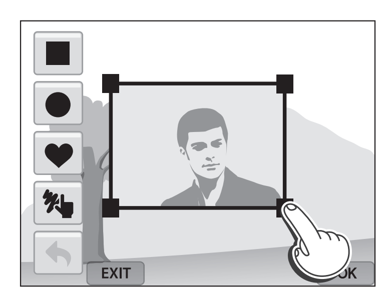


5 Wählen Sie einen Rahmen aus.

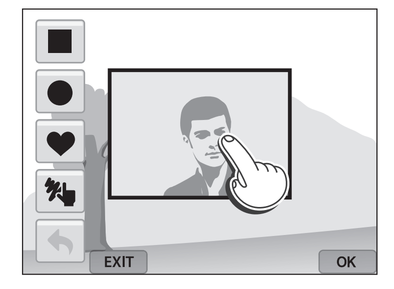


- Berühren Sie zum Zeichnen eines neuen Rahmens und zum Einstellen der Stiftstärke .

6 Ziehen Sie den Rand des Kästchens, um die Größe anzupassen.

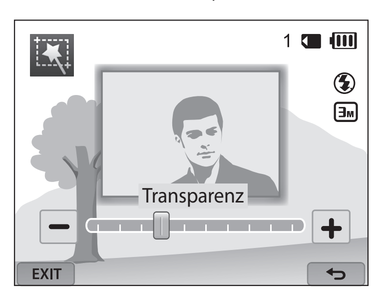


7 Ziehen Sie den ausgewählten Rahmen, um ihn an einer gewünschten Stelle zu platzieren.



8 Drücken Sie [OK].

9 Bewegen Sie zum Anpassen der Transparenz die Schieberegler oder berühren Sie die Symbole + und -.



10 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und halten Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen.
- Berühren Sie zum erneuten Aufnehmen eines Hintergrundfotos EXIT.

11 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.
- Drücken Sie [↩], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

12 Berühren Sie zum Speichern des Fotos .



- Einige Aufnahmeoptionen sind nicht verfügbar.
- Der Fokus ist auf den transparenten Bereich im Rahmen eingestellt.
- Die Auslösung ist auf festgelegt.

Bewegungs-Foto-Modus verwenden

Im Bewegungs-Foto-Modus können Sie eine Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen und dann einen zu animierenden Bereich auswählen, um eine GIF-Animation zu erstellen.

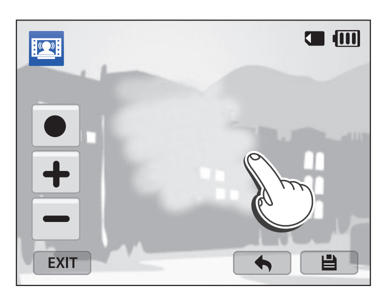
1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .

2 Wählen Sie aus.
- Zum Auswählen eines anderen Modus bei auf festgelegtem Modus-Wählschalter drücken Sie [ ] oder berühren und wählen dann einen Modus aus. Wählen Sie einen anderen Modus aus, indem Sie [MENU] drücken und einen anderen Modus auswählen.

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und halten Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen.

4 Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].
- Die Kamera nimmt mehrere Fotos auf, während die Statusleuchte blinkt.

5 Zeichnen Sie auf dem Bildschirm den Bereich, der animiert werden soll.



- Sie können mehrere Bereiche auswählen.

Symbol	Beschreibung
●	Pinselstärke anpassen.
+/-	Verschlusszeit anpassen.
EXIT	Foto erneut aufnehmen.
	Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

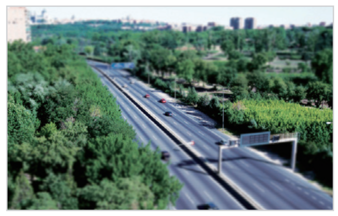
6 Berühren Sie zum Speichern des Fotos .



- Die Auflösung ist auf VGA eingestellt.
- Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.
- Das Speichern der Datei erfordert möglicherweise mehr Zeit.

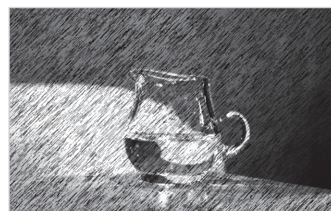
Fotofilter-Modus verwenden

Sie können verschiedene Filter-Effekte auf die Fotos anwenden, um besondere Bilder zu gestalten.


Miniatur


Vignettierung


Fischauge


Skizze

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [Symbol].

2 Wählen Sie [Symbol] aus.

- Zum Auswählen eines anderen Modus bei auf [Symbol] festgelegtem Modus-Wählschalter drücken Sie [Zurück] oder berühren [Symbol] und wählen dann einen Modus aus. Wählen Sie einen anderen Modus aus, indem Sie [MENU] drücken und einen anderen Modus auswählen.

3 Wählen Sie einen Effekt aus.

Option	Beschreibung
Miniatur	Tilt-Shift-Effekt anwenden, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und einem starken Vignetten-Effekt einer Lomo-Kamera anwenden.
Tuschgemälde	Wenden Sie einen Effekt an, sodass das Bild wie eine Tintenskizze aussieht.
Ölgemälde	Ölgemälde-Effekt anwenden.
Cartoon	Cartoonzeichen-Effekt anwenden.
Cross-Filter	Linien hinzufügen, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Skizze	Bleistiftskizzen-Effekt anwenden.
Soft-Fokus	Hautunreinheiten kaschieren oder einen Traumeffekt anwenden.
Fischauge	Bildränder schwärzen und Motive verzerren, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Schwarzweiß-Effekt anwenden.
Retro	Sepia-Effekt anwenden.
Tunneleffekt	Ränder eines Fotos verwischen, um das Motiv in der Mitte hervorzuheben.

4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und halten Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.



- Je nach ausgewählter Option wird die Auflösung möglicherweise automatisch auf höchstens 5M eingestellt.
- Drücken Sie zum Anwenden der Filter auf die gespeicherten Fotos [MENU] und wählen dann unter **Bild auswählen** → ein Bild aus. Die Auswahl einer Videodatei, einer GIF-Datei oder eines Fotos, das im Panoramamodus aufgenommen wurde, ist nicht möglich.

Videofilter-Modus verwenden

Sie können verschiedene Filtereffekte auf Videos anwenden, um ganz besondere Filme zu gestalten.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .

2 Wählen Sie aus.

- Zum Auswählen eines anderen Modus bei auf festgelegtem Modus-Wählschalter drücken Sie [] oder berühren und wählen dann einen Modus aus. Wählen Sie einen anderen Modus aus, indem Sie [MENU] drücken und einen anderen Modus auswählen.

3 Wählen Sie einen Effekt aus.

Option	Beschreibung
Miniatur	Tilt-Shift-Effekt anwenden, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und einem starken Vignetten-Effekt einer Lomo-Kamera anwenden.
Skizze	Bleistiftskizzen-Effekt anwenden.
Fischauge	Bildränder schwärzen und Motive verzerren, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Schwarzweiß-Effekt anwenden.
Retro	Sepia-Effekt anwenden.
Paletteneffekt 1	Erzeugen eines lebendigen Erscheinungsbildes mit scharfem Kontrast und starken Farben.
Paletteneffekt 2	Die Szenen werden sauber und deutlich.
Paletteneffekt 3	Weichen Braunton anwenden.
Paletteneffekt 4	Kalten und monotonen Effekt erschaffen.

4 Drücken Sie zum Starten der Aufnahme (Video aufnehmen).

5 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut (Video aufnehmen).



- Bei Auswahl von **Miniatur** erhöht sich die Wiedergabegeschwindigkeit.
- Bei Auswahl von **Miniatur** wird kein Ton mit dem Video aufgezeichnet.
- Je nach ausgewählter Option wird die Aufnahmeauflösung möglicherweise automatisch auf höchstens VGA eingestellt.

Effekte-Modus verwenden

Im Effekte-Modus nehmen Sie ein Foto mit verschiedenen Filtern oder Textureffekten auf und fügen Pinsel- oder Bleistifteffekte hinzu.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie aus.
   - Zum Auswählen eines anderen Modus bei auf festgelegtem Modus-Wählschalter drücken Sie [] oder berühren Sie und wählen dann einen Modus aus. Wählen Sie einen anderen Modus aus, indem Sie [MENU] drücken und einen anderen Modus auswählen.
3. Wählen Sie einen Effekt aus.

Option	Beschreibung
Licht	Lichtstreuungseffekt erzeugen.
Lomo	Objektiv-Effekt einer Lomo-Kamera nachahmen.
Riss	Effekt mit aufgerissenem Boden erzeugen.
Sepia	Braunen Sepiaton einstellen.
Textil	Textileffekt erzeugen.
Antik-Film	Foto erstellen, das sehr alt aussieht.
Zerknülltes Papier	Effekt von zerknülltem Papier erzeugen.
Wasserfarbe	Wasserfarben-Effekt anwenden.
Welle	Welleneffekt erzeugen.
Cartoon	Cartoon-Effekt anwenden.
Sand	Sandeffekt erzeugen.
Halbton-Punkte	Rasterpunkt-Effekt erzeugen.
Unebene Wand	Unebene Wand-Effekt erzeugen.
Skizze	Bleistiftskizzen-Effekt anwenden.
Sepia-Cartoon	Bräunlichen Cartoon-Effekt erzeugen.

4. Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie anschließend den [**Auslöser**] ganz, um ein Hintergrundfoto aufzunehmen.
   - Drücken Sie zum Auswählen eines Hintergrundfotos aus den gespeicherten Bildern [MENU] und wählen Sie unter **Bild auswählen** → ein Bild aus. Die Auswahl einer Videodatei, einer GIF-Datei oder eines Fotos, das im Panoramamodus aufgenommen wurde, ist nicht möglich.
5. Berühren Sie **Einst.**.
   - Berühren Sie zum erneuten Aufnehmen eines Hintergrundfotos **Erneut aufnehmen**.

6 Berühren Sie oder und zeichnen Sie einen Bereich ein, um einen Effekt anzuwenden.



7 Berühren zum Bearbeiten des ausgewählten Bereichs ein Bearbeitungssymbol.

- Drehen Sie [**Zoom**] nach rechts, um einen Ausschnitt eines Fotos zu vergrößern.

Symbol	Beschreibung
	Angewandte Option wechseln.
	Pinseleffekt auswählen.
	Bleistifteffekt auswählen.
	Pinsel- oder Bleistiftstärke anpassen.

Symbol	Beschreibung
	Pinseleffekt rückgängig machen.
	Bleistifteffekt rückgängig machen.
	Alle angewandten Effekte rückgängig machen.
	Zum Bearbeitungsmodus zurückkehren.
	Zum Anzeigen eines anderen Fotoausschnitts Ihren Finger über den Bildschirm ziehen.

8 Berühren Sie zum Speichern des Fotos .

- Berühren Sie zum erneuten Aufnehmen eines Hintergrundfotos EXIT.



- Die Kamera speichert bearbeitete Fotos als neue Dateien.
- Die Auslösung ist auf 3M festgelegt.

Farbauswahl-Modus verwenden

Im Farbauswahl-Modus fotografieren Sie mit Filtereffekten und gestalten einen Bereich durch Zeichnen einer Linie schärfer oder farbintensiver.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [icon].

2 Wählen Sie [icon] aus.

- Zum Auswählen eines anderen Modus bei auf [icon] festgelegtem Modus-Wählschalter drücken Sie [[icon]] oder berühren Sie [icon] und wählen dann einen Modus aus. Wählen Sie einen anderen Modus aus, indem Sie [MENU] drücken und einen anderen Modus auswählen.

3 Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie anschließend den [**Auslöser**] ganz, um ein Hintergrundfoto aufzunehmen.

- Drücken Sie zum Auswählen eines Hintergrundfotos aus den gespeicherten Bildern [MENU] und wählen Sie unter **Bild auswählen** → ein Bild aus. Die Auswahl einer Videodatei, einer GIF-Datei oder eines Fotos, das im Panoramamodus aufgenommen wurde, ist nicht möglich.

4 Berühren Sie **Einst.**.

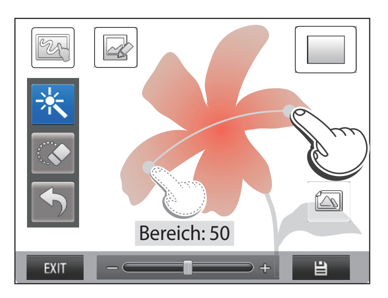
- Berühren Sie zum erneuten Aufnehmen eines Hintergrundfotos **Zurück**.

5 Wählen Sie eine Option → NEXT aus.

Option	Beschreibung
Klassisch	Schwarzweiß-Effekt anwenden.
Sepia	Braunen Sepiaton einstellen.
Unscharf	Weichen und unscharfen Effekt erschaffen.
Antik-Film	Foto erstellen, das sehr alt aussieht.
Skizze	Bleistiftskizzen-Effekt anwenden.

6 Zeichnen Sie zum Auswählen eines Bereichs mit Ihrem Finger eine Linie.

- Bereiche in denselben Farben wie in dem von Ihnen ausgewählten Bereich erscheinen intensiver oder schärfer.
- Ziehen Sie zum Ändern des Farbbereichs den Schieberegler oder berühren Sie die Symbole + und -.
- Bereiche mit ähnlichen Farben können gleichzeitig ausgewählt werden. Wird ein unerwünschter Bereich ausgewählt, berühren Sie [icon] oder [icon], um den Bereich nicht zu berücksichtigen.



7 Berühren Sie zum Bearbeiten des ausgewählten Bereichs ein Bearbeitungssymbol.
- Drehen Sie [**Zoom**] nach rechts, um einen Ausschnitt eines Fotos zu vergrößern.

Symbol	Beschreibung
	Angewandte Option wechseln.
	Bereich automatisch auswählen.
	Bereiche in den selben Farben wie im ausgewählten Bereich weniger betonen.
	Nur den ausgewählten Bereich weniger betonen.
	Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.
	Originalbild anzeigen.
	Zum Bearbeitungsmodus zurückkehren.
	Zum Anzeigen eines anderen Fotoausschnitts Ihren Finger über den Bildschirm ziehen.

8 Berühren Sie zum Speichern des Fotos .
- Berühren Sie zum erneuten Aufnehmen eines Hintergrundfotos EXIT.



- Die Kamera speichert bearbeitete Fotos als neue Dateien.
- Die Auslösung ist auf 3M festgelegt.

Foto bearbeiten

Zum Bearbeiten von Fotos stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf und wählen Sie aus.
Weitere Informationen finden Sie unter „Foto bearbeiten“. (S. 99)

Video aufnehmen

Nehmen Sie bis zu 20 Minuten lange Full HD-Videos auf (1920 X 1080). Die Kamera speichert aufgenommene Videos als MP4-Dateien (H.264).



- H.264 (MPEG-4 part10/AVC) ist ein hochkomprimiertes Videoformat, das von den internationalen Normenorganisationen ISO-IEC und ITU-T entwickelt wurde.
- Bei Verwendung von Speicherkarten mit geringen Schreibgeschwindigkeiten speichert die Kamera Videos möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Videoaufnahmen werden eventuell beschädigt oder können möglicherweise nicht richtig wiedergegeben werden.
- Speicherkarten mit geringer Schreibgeschwindigkeit unterstützen Videos mit hoher Auflösung nicht. Verwenden Sie zur Aufnahme von Videos mit hoher Auflösung Speicherkarten mit höheren Schreibgeschwindigkeiten.
- Falls Sie die Bildstabilisierungsfunktion beim Aufnehmen von Videos aktivieren, zeichnet die Kamera möglicherweise Betriebsgeräusche auf.
- Bei der Verwendung der Zoomfunktion beim Aufnehmen eines Videos, zeichnet die Kamera unter Umständen die beim Zoomen entstehenden Geräusche auf. Verwenden Sie zum Verringern der Zoomgeräusche die Tonoptimierungsfunktion. (S. 88)

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf P, ASM, S, [Szene], [Effekt] oder AUTO.
- Diese Funktion wird in einigen Modi möglicherweise nicht unterstützt.

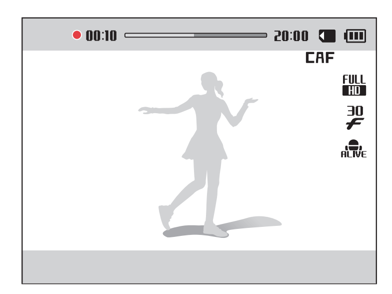
2 Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen“. (S. 66)

3 Drücken Sie zum Starten der Aufnahme (Video aufnehmen).
- Drücken Sie während der Aufnahme eines Videos einmal [Makro], um die kontinuierliche Autofokusfunktion zu deaktivieren, und drücken Sie das Symbol erneut, um die Funktion zu aktivieren.

4 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut (Video aufnehmen).

Aufnahmepause

Mit der Kamera können Sie eine Videoaufnahme vorübergehend unterbrechen. Mit dieser Funktion können Sie separate Szenen als zusammenhängenden Videoclip aufzeichnen.



- Drücken Sie [OK], um die Aufzeichnung vorübergehend anzuhalten.
- Drücken Sie zum Fortsetzen [OK].

Videos mit der Szene-Erkennungsfunktion aufnehmen

Im Smart Auto-Modus wählt die Kamera basierend auf der erkannten Szene automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf AUTO.

2 Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen“. (S. 66)

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.
- Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt.

Symbol	Beschreibung
	Landschaften
	Sonnenuntergänge
	Klarer Himmel
	Waldgebiete

4 Drücken Sie zum Starten der Aufnahme (Video aufnehmen).

5 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut (Video aufnehmen).



- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, verwendet sie die Standardeinstellungen für den Szene-Erkennungsmodus.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.

Aufnahmeoptionen

Hier erfahren Sie, wie die Optionen im Aufnahmemodus eingestellt werden.

Bildauflösung und -qualität auswählen

Lernen Sie, wie Sie die Einstellungen für Bildauflösung und -qualität ändern.

Auflösung auswählen

Wenn Sie die Bildauflösung erhöhen, umfassen Fotos oder Videos mehr Pixel und lassen sich dementsprechend auf größeren Papierformaten ausdrucken oder auf größeren Bildschirmen anzeigen. Bei Verwendung einer hohen Auflösung erhöht sich gleichzeitig die Dateigröße.

Fotoauflösung einstellen

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Fotogröße** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
16M	**4608 X 3456**: Ausdruck auf Papier der Größe A1.
14MP	**4608 X 3072**: Ausdruck auf Papier der Größe A1 im klassischen Bildformat (3:2).
12M	**4608 X 2592**: Ausdruck auf einer A1-Seite im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
10M	**3648 X 2736**: Ausdruck auf Papier der Größe A2.
8M	**2832 X 2832**: Ausdruck auf Papier der Größe A3 im Bildformat 1:1.
5M	**2592 X 1944**: Ausdruck auf Papier der Größe A4.
3M	**1984 X 1488**: Ausdruck auf Papier der Größe A5.
2M	**1920 X 1080**: Ausdruck auf Papier der Größe A5 im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
1M	**1024 X 768**: E-Mail-Anhang.

Videoauflösung einstellen

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Videoformat** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
FULL HD	**1920 X 1080**: Qualitativ hochwertige HD-Dateien für die Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
HD	**1280 X 720**: HD-Dateien für die Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
VGA	**640 X 480**: SD-Dateien zur Wiedergabe auf einem analogen TV-Gerät.
240 WEB	**Für Internet/E-Mail**: Über das Drahtlosnetzwerk auf einer Website veröffentlichen (max. 30 Sekunden).

Auswahl einer Fotoqualität P A S M

Legen Sie die Fotoqualität fest. Höhere Einstellungen der Bildqualität ergeben größere Dateien. Die Kamera komprimiert und speichert die aufgenommenen Fotos im JPEG-Format.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Qualität** aus.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Superfein: Fotografieren in äußerst hoher Qualität.
	Fein: Fotografieren in hoher Qualität.
	Normal: Fotografieren in normaler Qualität.

Bei Dunkelheit Fotos aufnehmen

Lernen Sie, wie Sie Fotos nachts oder in dunklen Umgebungen aufnehmen.

Rote Augen vermeiden P 

Bei Blitzaufnahmen einer Person im Dunkeln kann ein roter Schimmer in den Augen der Person erscheinen. Stellen Sie den Blitz auf **Rote-Augen-Reduktion** ein. Weitere Informationen finden Sie in den Blitz-Optionen unter „Einstellen einer Blitzoption". (S. 70)



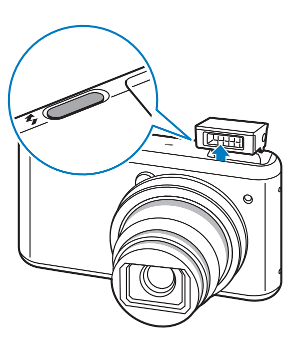
▲ Vor der Korrektur



▲ Nach der Korrektur

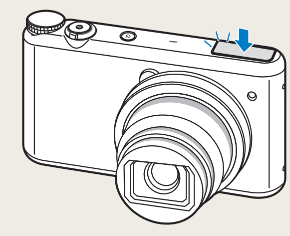
Blitz verwenden

Drücken Sie zum Öffnen des integrierten Blitzes die Blitzentriegelungstaste. Öffnet sich die Blitzeinheit, wird der Blitz je nach der ausgewählten Option ausgelöst. Wenn Sie **Aus** auswählen, löst der Blitz auch dann nicht aus, wenn der Blitz geöffnet ist.





- Halten Sie den Blitz geschlossen, wenn er nicht verwendet wird, um Schäden zu verhindern.
- Ein gewaltsames Öffnen des Blitzes kann zu Schäden an der Kamera führen. Drücken Sie den Blitz zum Schließen vorsichtig nach unten.

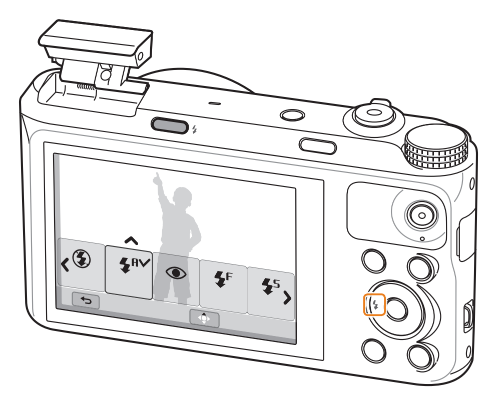


Einstellen einer Blitzoption AUTO P A S M

Verwenden Sie den Blitz, wenn Sie Fotos bei Dunkelheit aufnehmen oder mehr Licht beim Fotografieren benötigen.

1 Drücken Sie zum Öffnen des Blitzes die Blitzentriegelungstaste.

2 Drücken Sie im Aufnahmemodus [⚡].



3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: • Der Blitz wird nicht ausgelöst. • Die Kamera zeigt bei Aufnahmen mit wenig Licht die Verwacklungswarnung ( ) an.
	Automatisch: Die Kamera wählt im Smart Auto-Modus eine geeignete Blitzeinstellung für die erkannte Szene aus.
	Automatisch: Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen automatisch ausgelöst.
	Rote-Augen-Reduktion: • Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen zwei Mal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. • Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.
	Aufhellblitz: • Der Blitz wird immer ausgelöst. • Die Kamera passt die Lichtintensität des Blitzes automatisch an.

Symbol	Beschreibung
	**Langzeitsynchro.**: • Der Blitz wird ausgelöst und der Verschluss bleibt länger geöffnet. • Diese Option wird empfohlen, wenn Sie mehr Umgebungslicht aufnehmen möchten, um mehr Hintergrunddetails einzubeziehen. • Verwenden Sie ein Stativ, um unscharfe Fotos zu vermeiden. • Die Kamera zeigt bei Aufnahmen mit wenig Licht die Verwacklungswarnung (✋) an.

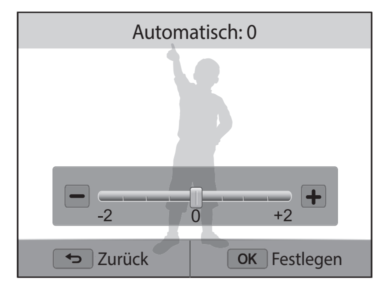
Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

- Blitz-Optionen sind nicht verfügbar, wenn Sie Auslösungsoptionen einstellen oder **Selbstporträt** auswählen.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Motive innerhalb des empfohlenen Abstands vom Blitz befinden. (S. 159)
- Wenn Licht vom Blitz reflektiert wird oder wenn viel Staub in der Luft schwebt, kann das Foto kleine Flecken enthalten.
- In einigen Modi können Sie zudem die Blitzoption einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Blitz** auswählen.

Anpassen der Blitzintensität

Passen Sie die Blitzintensität an, um über- oder unterbelichtete Fotos zu vermeiden.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [⚡].
2. Blättern Sie zu einer Option.
3. Drücken Sie [DISP].
4. Drücken Sie [⚡/⏱], um die Intensität anzupassen.
   - Ziehen Sie zum Ändern der Intensität den Schieberegler oder berühren Sie die Symbole + und -.



5 Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.



- Die Anpassung der Blitzintensität funktioniert möglicherweise nicht, falls:
  - sich das Motiv zu nahe an der Kamera befindet
  - eine hohe ISO-Empfindlichkeit festgelegt ist
  - der Belichtungswert zu hoch oder zu niedrig eingestellt ist
- Diese Funktion ist in einigen Aufnahmemodi nicht verfügbar.

ISO-Empfindlichkeit einstellen P A S M

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Maß für die Lichtempfindlichkeit eines Films gemäß der Definition der International Organisation for Standardization (ISO). Je höher die gewählte ISO-Empfindlichkeit ist, desto lichtempfindlicher wird die Kamera. Verwenden Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um bessere Fotos aufzunehmen und die Bildstabilisierung zu optimieren, wenn Sie keinen Blitz verwenden.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **ISO** aus.

3 Wählen Sie eine Option aus.

- Wählen Sie zur Verwendung einer geeigneten ISO-Empfindlichkeit basierend auf der Helligkeit und Ausleuchtung des Motivs ISO AUTO aus.



Höhere ISO-Empfindlichkeiten können stärkeres Bildrauschen ergeben.

Schärfebereich der Kamera ändern

Lernen Sie, wie Sie den Schärfebereich der Kamera an das Motiv und die Aufnahmebedingungen anpassen.

Makro verwenden AUTO P A S M

Mit der Option Makro machen Sie Nahaufnahmen von Motiven wie Blumen oder Insekten. Weitere Informationen finden Sie unter „Autofokus verwenden".



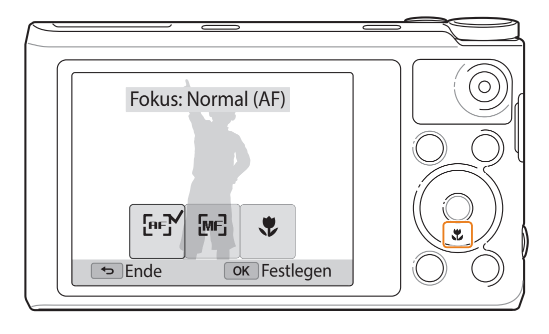


- Versuchen Sie, die Kamera absolut ruhig zu halten, um unscharfe Fotos zu vermeiden.
- Schalten Sie den Blitz aus, falls der Abstand zum Motiv weniger als 40 cm beträgt.

Autofokus verwenden AUTO P A S M

Um scharfe Fotos aufzunehmen, wählen Sie die Fokusoption aus, die sich am besten für den Motivabstand eignet.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [].



2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
[AF]	**Normal (AF)**: Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 80 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 350 cm entfernt ist, wenn Sie den Zoom verwenden.
[MF]	**Manueller Fokus**: Stellen Sie ein Motiv scharf, indem Sie den Fokus manuell anpassen. (S. 74)
[Makro]	**Makro**: Scharfeinstellung eines Motivs, das 10–80 cm von der Kamera entfernt ist. 150–350 cm, wenn Sie den Zoom verwenden.
[Auto-Makro]	**Auto-Makro**: • Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 10 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 150 cm entfernt ist, wenn Sie den Zoom verwenden. • Sie wird in einigen Aufnahmemodi automatisch aktiviert.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.



In einigen Modi können Sie zudem die Fokusoption einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Fokus** auswählen.

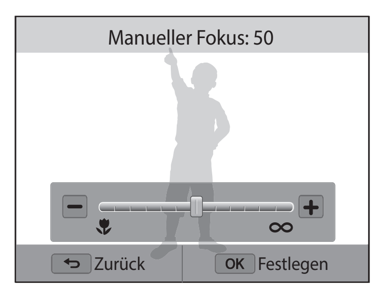
Fokus manuell anpassen P A S M

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [Makro].

2 Wählen Sie **Manueller Fokus** aus.

3 Drücken Sie [Blitz/Timer], um den Fokus anzupassen.

- Ziehen Sie den Schieberegler oder berühren Sie + und -, um den Fokus anzupassen.



4 Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.



Wenn Sie den Fokus manuell einstellen und das Motiv nicht im Fokus ist, wird das Foto eventuell unscharf.

Fokusbereich anpassen P A S M

Durch die Auswahl eines geeigneten Fokusbereichs, der zur Position des Motivs in der Szene passt, erhalten Sie schärfere Fotos.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Fokusbereich** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Mitten-AF: Scharfeinstellung in der Mitte des Rahmens (geeignet, wenn sich die Motive in oder nahe der Mitte befinden).
	Multi-AF: Scharfeinstellung eines oder mehrerer von 9 möglichen Bereichen.

Die verfügbaren Aufnahmeoptionen richten sich nach dem Aufnahmemodus.

Fokusentfernung durch Berühren anpassen AUTO P A S M S

Stellen Sie das Motiv scharf oder nehmen Sie ein Foto auf, indem Sie den Bildschirm berühren.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Touch-AF** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: Die Touch-AF-Funktion wird nicht verwendet.
	Touch-AF: Das auf dem Bildschirm berührte Motiv scharfstellen.
	Tracking-AF: Das auf dem Bildschirm berührte Motiv scharfstellen und verfolgen. (S. 76)
	One-Touch Aufnahme: Motiv scharfstellen und Foto durch Berühren des Bildes auf dem Bildschirm aufnehmen. (S. 77)

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.



Der Fokus wird zurückgesetzt, falls 5 Sekunden lang kein Vorgang ausgeführt oder bei aktivierter Touch-AF-Funktion der [**Auslöser**] gedrückt wird.

Tracking-AF verwenden

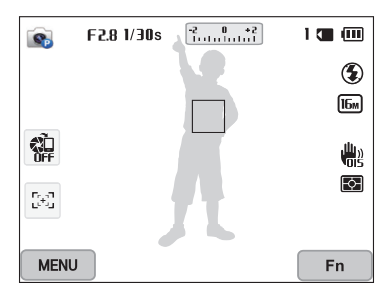
Mit dem Tracking-AF können Sie ein Motiv verfolgen und automatisch scharfstellen, auch wenn Sie sich bewegen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie unter **Touch-AF** → **Tracking-AF** aus.

3 Berühren Sie das Motiv im Berührungsbereich, das Sie verfolgen möchten.

- Auf dem Motiv erscheint ein Fokusrahmen und folgt dem Motiv, während Sie die Kamera bewegen.



- Der weiße Rahmen bedeutet, dass die Kamera dem Motiv folgt.
- Wenn Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt halten, zeigt der grüne Rahmen an, dass das Motiv scharfgestellt ist.
- Der rote Rahmen zeigt an, dass das Scharfstellen fehlgeschlagen ist.

4 Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].

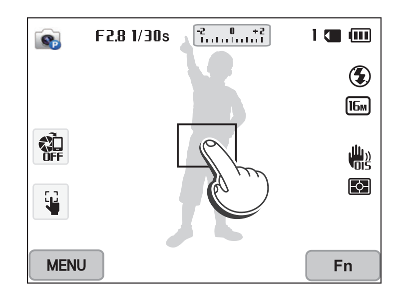


- Falls Sie keinen Fokusbereich auswählen, erscheint der Fokusrahmen in der Mitte des Bildschirms.
- Die Verfolgung eines Motivs kann aus folgenden Gründen fehlschlagen:
  - das Motiv ist zu klein
  - das Motiv bewegt sich übermäßig
  - das Motiv liegt im Gegenlicht oder Sie nehmen das Foto in einer dunklen Umgebung auf.
  - farben oder Muster auf dem Motiv und im Hintergrund sind gleich
  - das Motiv enthält waagerechte Muster wie z. B. Jalousien
  - die Kamera ist starken Erschütterungen ausgesetzt
- Falls das Verfolgen des Motivs fehlschlägt, wird die Funktion zurückgesetzt.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht verfolgen kann, müssen Sie das zu verfolgende Motiv erneut auswählen.
- Falls die Kamera das Motiv nicht scharfstellen kann, färbt sich der Fokusrahmen rot und der Fokus wird zurückgesetzt.

Verwenden der Option für One-Touch-Aufnahmen

Sie können durch eine Berührung mit dem Finger fotografieren. Wenn Sie ein Motiv berühren, stellt die Kamera das Motiv automatisch scharf und nimmt ein Foto auf.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie unter **Touch-AF** → **One-Touch Aufnahme** aus.
3. Berühren Sie das Motiv, um ein Foto aufzunehmen.




Bei Verwendung dieser Funktion können Sie weder den Timer, den Intelli-Zoom noch Auslösungsoptionen festlegen.

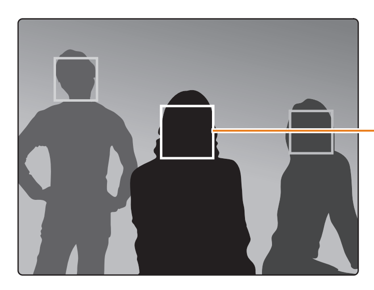
Gesichtserkennung verwenden P A S M S

Bei Verwendung der Gesichtserkennungsoptionen erkennt die Kamera menschliche Gesichter automatisch. Wenn Sie auf ein Gesicht scharfstellen, passt die Kamera die Belichtung automatisch an. Verwenden Sie die **Lächelerkennung**, um ein lächelndes Gesicht zu fotografieren.

Gesichter erkennen

Die Kamera erkennt automatisch bis zu 10 Gesichter in einer Szene.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Normal** aus.



Das am nächsten zur Kamera oder am nächsten an der Mitte der Szene befindliche Gesicht erscheint in einem weißen Fokusrahmen und die übrigen Gesichter in grauen Fokusrahmen.

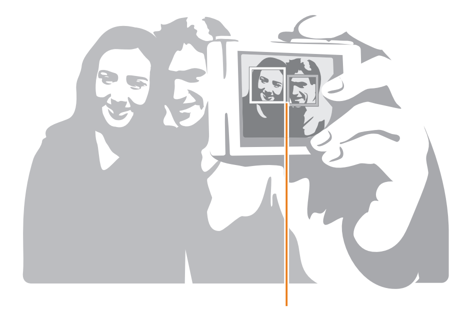


Je geringer der Abstand zu den Personen ist, desto schneller erkennt die Kamera Gesichter.

Selbstporträt aufnehmen

Fotografieren Sie sich selbst. Die Kamera legt die Fokusentfernung auf Nahaufnahme fest und gibt ein Geräusch aus, wenn sie bereit ist.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Selbstporträt** aus.
3. Fotografieren Sie sich mit dem Ihnen zugewandten Objektiv.
4. Wenn Sie einen kurzen Piepton hören, drücken Sie den [**Auslöser**].



Wenn Gesichter sich in der Mitte befindet, erzeugt die Kamera Pieptöne in rascher Folge.



Wenn Sie **Lautstärke** in den Einstellungen ausschalten, erzeugt die Kamera keinen Piepton. (S. 139)

Lächelnde Gesichter fotografieren

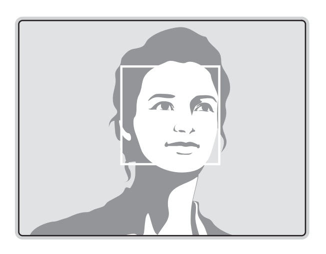
Die Kamera löst automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

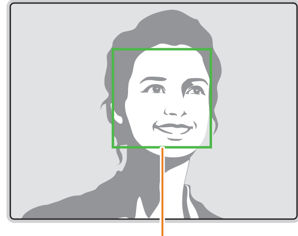
1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Lächelerkennung** aus.

3 Gestalten Sie das Bild.

- Die Kamera löst automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.





Wenn die Person offen lächelt, kann die Kamera das Lächeln einfacher erkennen.

Tipps zur Gesichtserkennung

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, verfolgt sie das Gesicht automatisch.
- Die Gesichtserkennung bleibt in den folgenden Fällen eventuell unwirksam:
  - die Person befindet sich weit von der Kamera entfernt. (Der Fokusrahmen erscheint bei „Lächelerkennung" orange.)
  - es ist zu hell oder zu dunkel
  - die Person schaut nicht zur Kamera
  - die Person trägt eine Sonnenbrille oder Maske
  - der Gesichtsausdruck der Person hat sich stark verändert
  - die Person befindet sich im Gegenlicht oder die Lichtsituation ändert sich ständig
- Beim Einstellen der Gesichtserkennungsoptionen wird der AF-Bereich automatisch auf Multi-AF festgelegt.
- Je nach den ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen sind bestimmte Aufnahmeoptionen unter Umständen nicht verfügbar.

Helligkeit und Farbe anpassen

Lernen Sie, wie Sie die Helligkeit und Farbe anpassen, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.

Belichtung (EV) manuell anpassen P A S

Je nach Intensität des Umgebungslichts können die Fotos zu hell oder zu dunkel werden. In diesen Fällen können Sie die Belichtung manuell anpassen, um hochwertige Fotos zu erhalten.



▲ Dunkler (-)



▲ Neutral (0)



▲ Heller (+)

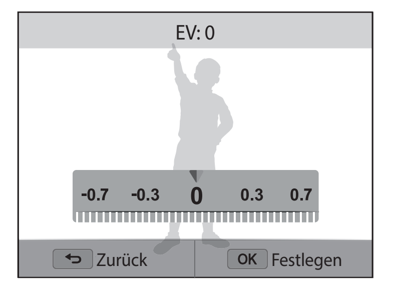
1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **EV** aus.

- Sie können auf dem Bildschirm auch den Belichtungswert berühren, um das Anpassungsfenster zu öffnen.

3 Drücken Sie [⚡/⏱], um die Belichtung anzupassen.

- Sie können auch den Wählschalter auf dem Bildschirm ziehen, um die Belichtung anzupassen.
- Mit zunehmender Belichtung wird das Foto heller.



4 Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.



- Wenn Sie die Belichtung manuell anpassen, wird die Einstellung automatisch gespeichert. Eventuell müssen Sie den Belichtungswert später wieder ändern, um eine Über- oder Unterbelichtung zu vermeiden.
- Falls Sie keine geeignete Belichtung einstellen können, wählen Sie die Option **AE Belichtungsreihe** (Automatische Belichtungsreihe) aus. Die Kamera nimmt 3 Fotos in Folge auf, jedes mit einer anderen Belichtung: normal, unterbelichtet und überbelichtet. (S. 86)

Gegenlicht ausgleichen (ACB) P A S M

Wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrast zwischen dem Motiv und dem Hintergrund besteht, erscheint das Motiv wahrscheinlich auf dem Foto dunkel. In diesem Fall stellen Sie die automatische Kontrastabgleichsoption (ACB, vom Englischen „Auto Contrast Balance") ein.



▲ Ohne ACB



▲ Mit ACB

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **ACB** aus.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: ACB (Automatischer Kontrastabgleich) ist deaktiviert.
	Ein: ACB (Automatischer Kontrastabgleich) ist aktiviert.



Die ACB-Funktion ist im Smart Auto-Modus immer eingeschaltet.

Belichtungsmessungsoption ändern P A S M

Der Belichtungsmodus gibt an, wie die Kamera die Lichtmenge misst. Die Helligkeit und Beleuchtung der Fotos unterscheiden sich je nach dem ausgewählten Belichtungsmessmodus.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Belichtungsmessung** aus.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Multi: • Die Kamera unterteilt den Rahmen in mehrere Bereiche und misst dann die Lichtintensität für jeden Bereich. • Geeignet für allgemeine Fotos.
	Spot: • Die Kamera misst nur die Lichtintensität in der Mitte des Rahmens. • Falls sich das Motiv nicht in der Mitte des Rahmens befindet, wird das Foto unter Umständen nicht richtig belichtet. • Geeignet für ein Motiv mit Hintergrundbeleuchtung.
	**Zentrum**: • Die Kamera verwendet eine durchschnittliche Belichtungsmessung für den gesamten Rahmenbereich mit Schwerpunkt auf dessen Mitte. • Geeignet für Fotos, bei denen die Motive sich in der Mitte des Rahmens befinden.

Weißabgleich-Einstellungen auswählen P A S M

Die Farbe der Fotos hängt von der Art und Qualität der Lichtquelle ab. Wenn Sie realistisch wirkende Fotos erhalten möchten, müssen Sie eine für die Lichtsituation geeignete Weißabgleich-Einstellung auswählen, z. B. „Auto-Weißabgleich", „Tageslicht", „Wolkig" oder „Glühlampe".




AWB Auto-Weißabgleich

Tageslicht


Wolkig


Glühlampe

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Weißabgleich** aus.

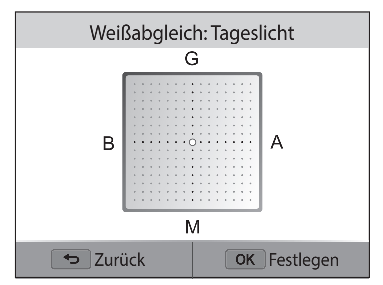
3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
AWB	**Auto-Weißabgleich**: Automatische Einstellung des Weißabgleichs basierend auf den Lichtbedingungen.
	Tageslicht: Im Freien an einem sonnigen Tag fotografieren.
	Wolkig: Im Freien an einem bewölkten Tag oder im Schatten fotografieren.
	Kunstlicht H: Fotos in einem Raum mit Leuchtstoffröhren (Tageslicht-Kunstlicht) oder Energiesparlampen (Dreiwege-Kunstlicht) aufnehmen.
	Kunstlicht L: Kunstlicht L: Fotos bei weißem Kunstlicht aufnehmen.
	Glühlampe: Fotos bei Glühbirnen- oder Halogenlicht aufnehmen.
K	**Farbtemp.**: Farbtemperatur der Lichtquelle anpassen. (S. 83)
	Benutzerdefiniert: Mit selbst definierten Weißabgleichseinstellungen fotografieren. (S. 84)

Vordefinierte Weißabgleichsoptionen anpassen

Sie können die voreingestellten Weißabgleichsoptionen mit Ausnahme von **Auto-Weißabgleich** und **Benutzerdefiniert** individuell anpassen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2 Wählen Sie **Weißabgleich** aus.
3 Blättern Sie zur gewünschten Option.
4 Drücken Sie [DISP].
5 Drücken Sie zur Anpassung der Koordinatenwerte [DISP/❀/⚡/⏱].
- Sie können ebenso einen Bereich auf dem Bildschirm berühren.

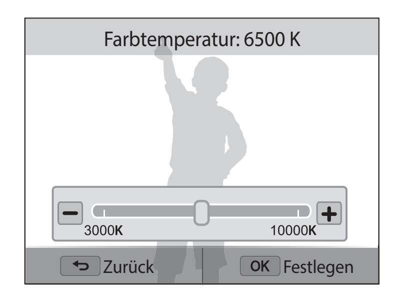


- **G**: Grün
- **A**: Gelb
- **M**: Magenta
- **B**: Blau

6 Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.

Farbtemperatur anpassen

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2 Wählen Sie unter **Weißabgleich** → **Farbtemp.** aus.
3 Drücken Sie [DISP].
4 Drücken Sie [⚡/⏱], um die Farbtemperatur so anzupassen, dass sie zur Lichtquelle passt.
- Ziehen Sie zum Ändern der Farbtemperatur den Schieberegler oder berühren Sie die Symbole + und -.
- Sie können ein wärmeres Foto mit einem höheren Wert, und ein kühleres Foto mit einem niedrigeren Wert erhalten.

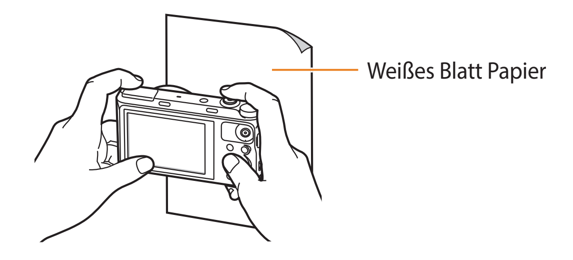


5 Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.

Eigene Weißabgleich-Einstellungen definieren

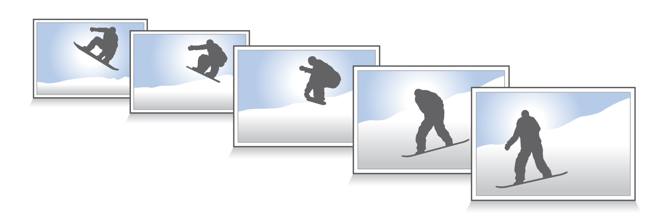
Sie können den Weißabgleich benutzerdefiniert einstellen, indem Sie eine weiße Oberfläche (z. B. ein Blatt Papier) unter den Lichtbedingungen aufnehmen, unter denen Sie fotografieren möchten. Die Weißabgleichfunktion bewirkt dann den Abgleich der Farben im Foto mit der tatsächlichen Szene.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Weißabgleich** → **Benutzerdefiniert** aus.
3. Richten Sie das Objektiv auf ein weißes Blatt Papier und drücken Sie den [**Auslöser**].



Auslösungsmodi verwenden P A S M

Das Fotografieren sich schnell bewegender Motive oder natürlicher Gesichtsausdrücke oder Gesten kann schwierig sein. Es kann zudem schwierig sein, die Belichtung richtig einzustellen und eine geeignete Lichtquelle auszuwählen. Wählen Sie in diesen Fällen einen Auslösungsmodus aus. Die Aufnahme kann auch mit dem Timer verzögert werden.



Aufnehmen von Serienbildern

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [ ].

2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Kontinuierlich hoch: Kontinuierliches Aufnehmen von 7,1 Fotos pro Sekunde. (Sie können mit einer Auslösung bis zu 6 Fotos aufnehmen.)
	Serienbild (normal): Kontinuierliches Aufnehmen von 3 Fotos pro Sekunde. (Sie können mit einer Auslösung bis zu 6 Fotos aufnehmen.)
	Einzeln: Aufnehmen eines einzelnen Fotos. (**Einzeln** ist keine Auslösungsoption.)

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und halten Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen.

4 Halten Sie den [**Auslöser**] gedrückt.

- Während Sie den [**Auslöser**] drücken, nimmt die Kamera fortlaufend Fotos auf.



- Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.
- Je nach den ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen sind bestimmte Aufnahmeoptionen unter Umständen nicht verfügbar.
- Das Speichern der Fotos dauert je nach Kapazität und Leistung der Speicherkarte unter Umständen etwas länger.
- In einigen Modi können Sie die Aufnahmeoption einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Verschluss-Modi/Timer** auswählen.

Timer verwenden

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [ ].

2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Option
	2 Sek.: Nach einer Verzögerung von 2 Sekunden wird fotografiert.
	10 Sek.: Nach einer Verzögerung von 10 Sekunden wird fotografiert.



- Drücken Sie zum Abbrechen des Timers den [**Auslöser**].
- In einigen Modi können Sie die Aufnahmeoption einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Verschluss-Modi/Timer** oder **Timer** auswählen.

Fotos im Bracket-Modus aufnehmen

Verwenden Sie die automatische Belichtungsreihenfunktion zur Aufnahme mehrerer Bilder desselben Motivs mit jeweils anderen Belichtungswerten.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [ ].

2 Wählen Sie **AE Belichtungsreihe** aus.



- Drücken Sie zur Aufnahme von 3 aufeinander folgenden Fotos mit jeweils unterschiedlicher Belichtung (normal, unterbelichtet, überbelichtet) den [**Auslöser**].
- Drücken Sie [MENU] und wählen Sie dann zum Einstellen der Belichtungswerte **AE-Bel.r.-Einstellung** aus.
- Das Aufnehmen des Fotos kann evtl. etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie ein Stativ, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Bilder anpassen P A S M

Sie können die Schärfe, den Kontrast und die Sättigung Ihrer Fotos anpassen.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Bildeinstellungen**.
3. Wählen Sie eine Option aus.
   - Schärfe
   - Kontrast
   - Sättigung



4. Drücken Sie [⚡/⏲], um jeden Wert anzupassen.
   - Ziehen Sie zum Ändern der Werte die Schieberegler oder berühren Sie die Symbole + und -.

Schärfe	Beschreibung
-	Glättet die Kanten auf den Fotos (geeignet für die Fotobearbeitung am Computer).
+	Schärft die Kanten, um die Klarheit der Fotos zu verbessern. (Dies kann auch das Rauschen auf den Fotos verstärken.)

Kontrast	Beschreibung
-	Verringert Farbe und Helligkeit.
+	Erhöht Farbe und Helligkeit.

Sättigung	Beschreibung
-	Verringert die Sättigung.
+	Erhöht die Sättigung.

5. Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.


Wählen Sie 0, wenn Sie keine Effekte anwenden möchten (geeignet zum Drucken).

Zoomgeräusche einstellen 

Wenn Sie bei der Aufnahme von Videos den Zoom verwenden, zeichnet die Kamera die Zoomgeräusche auf. Verwenden Sie zum Reduzieren des Zoomgeräuschs die Tonoptimierungsfunktion.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Ton**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Tonoptimierung EIN: Schalten Sie die Tonoptimierungsfunktion ein, um das Zoomgeräusch zu reduzieren.
	Tonoptimierung AUS: Schalten Sie die Tonoptimierungsfunktion aus. Die Kamera nimmt die Zoom-Geräusche auf.



- Verdecken Sie das Mikrofon nicht, wenn Sie die Tonoptimierungsfunktion verwenden.
- Aufzeichnungen mit der Tonoptimierung unterscheiden sich möglicherweise von den tatsächlichen Tönen.

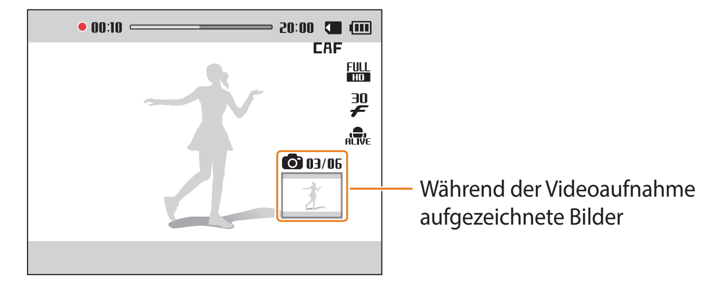
Standbilder beim Aufzeichnen eines Videos aufnehmen AUTO P A S M S

Beim Aufzeichnen eines Videos können Sie Standbilder aufnehmen, ohne in den Fotografiermodus zu wechseln (bis zu 6 Fotos).

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf P, A·S·M, S, , oder AUTO.

2 Drücken Sie zum Starten der Aufnahme ◉ (Video aufnehmen).

3 Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].
- Wenn Sie die Videoaufzeichnung anhalten, können Sie durch Drücken des [**Auslöser**] keine Standbilder aufnehmen.
- Die aufgenommenen Bilder werden automatisch gespeichert.



Während der Videoaufnahme aufgezeichnete Bilder

4 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut ◉ (Video aufnehmen).



- Die Größe der aufgenommenen Bilder wird je nach Größe des aufgenommenen Videos automatisch angepasst.
- Die Qualität von Bildern, die während der Videoaufnahme erstellt wurden, ist möglicherweise geringer als bei normal aufgenommenen Bildern.
- Diese Funktion wird in einigen Modi möglicherweise nicht unterstützt.

Wiedergabe/Bearbeiten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Fotos und Videos wiedergeben und wie Sie Fotos bearbeiten. Zudem wird beschrieben, wie Sie die Kamera an einen Computer oder Fernseher anschließen.

Fotos oder Videos im Wiedergabemodus wiedergeben

Lernen Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Dateien verwalten.

Wiedergabemodus starten

Zeigen Sie Fotos an oder geben Sie Videos wieder, die in der Kamera gespeichert sind.

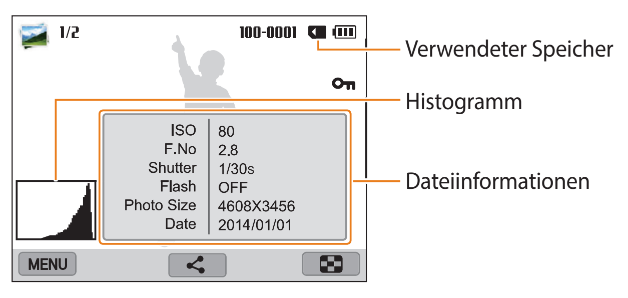
1 Drücken Sie [▶].
- Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird sie eingeschaltet und zeigt die zuletzt aufgenommene Datei an.

2 Drücken Sie [⚡/⏲], um durch Dateien zu blättern.
- Ziehen Sie das Bild nach links oder rechts, um zu einer anderen Datei zu wechseln.
- Halten Sie [⚡/⏲] gedrückt, um schnell durch Dateien zu blättern.



- Wenn Sie Dateien wiedergeben möchten, die im internen Speicher abgelegt sind, entfernen Sie die Speicherkarte.
- Möglicherweise können Sie Dateien, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, aufgrund von nicht unterstützten Größen (Bild- oder andere Größe) oder Codecs nicht bearbeiten oder anzeigen. Verwenden Sie zum Bearbeiten oder Anzeigen dieser Dateien einen Computer oder ein anderes Gerät.
- Fotos oder Videos, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden nicht automatisch gedreht und werden von der Kamera und anderen Geräten im Querformat angezeigt.

Informationen zur Fotodatei

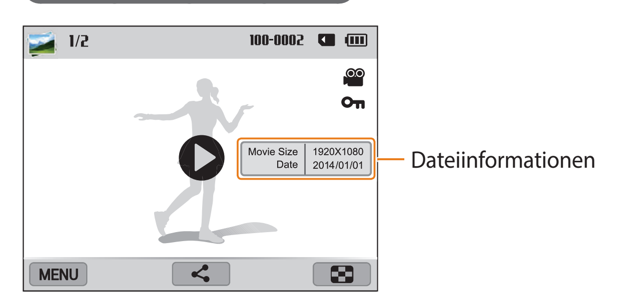


Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
100-0001	Ordnername – Dateiname
HS	Als Serienbild aufgenommenes Foto (siehe „Dateien als Ordner anzeigen“, S. 92)
On	Geschützte Datei
<	Datei übertragen oder freigeben
⊞	Dateien als Miniaturansichten anzeigen (S. 93)



Drücken Sie zum Anzeigen von Dateiinformationen auf dem Bildschirm [DISP].

Informationen zur Videodatei



Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
100-0002	Ordnername – Dateiname
(Videosymbol)	Videodatei
GIF	GIF-Datei: Die im Bewegungs-Foto-Modus aufgenomme Datei
(Schlüsselsymbol)	Geschützte Datei
(Wiedergabesymbol)	Videos wiedergeben
(Teilen-Symbol)	Datei übertragen oder freigeben
(Miniaturansicht-Symbol)	Dateien als Miniaturansichten anzeigen (S. 93)


Drücken Sie zum Anzeigen von Dateiinformationen auf dem Bildschirm [DISP].

Dateien als Ordner anzeigen

Als Serienbild aufgenommene Fotos werden als Ordner angezeigt.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [⚡/⏲] oder ziehen Sie das Bild nach links oder rechts, um zu einem gewünschten Ordner zu wechseln.
   - Die Kamera zeigt automatisch Fotos im Ordner an.



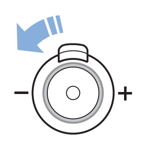
2 Drücken Sie zum Öffnen des Ordners [OK] oder drehen Sie [**Zoom**] nach rechts.
   - Sie können zum Öffnen des Ordners ebenso auf dem Bildschirm OK **Einzelansicht** drücken.

3 Drücken Sie [⚡/⏲] oder ziehen Sie das Bild nach links oder rechts, um zu einer anderen Datei zu wechseln.

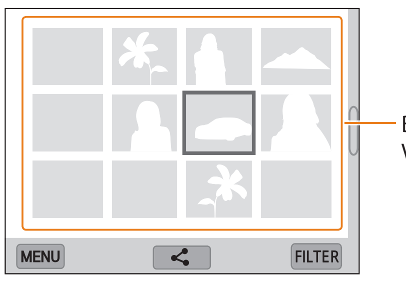
4 Drücken Sie zum Zurückkehren in den Wiedergabemodus [OK] oder drehen Sie [**Zoom**] nach links.
   - Berühren Sie zum Zurückkehren in den Wiedergabemodus (Ordnersymbol).

Dateien als Miniaturbilder anzeigen

Durchsuchen Sie Miniaturbilder von Dateien.



Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach links, um Miniaturbilder anzuzeigen (12 Bilder gleichzeitig). Drehen Sie [**Zoom**] noch ein Mal nach links, um mehr Miniaturbilder anzuzeigen (24 Bilder gleichzeitig). Drehen Sie [**Zoom**] nach rechts, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.



Berühren Sie eine Datei, um sie in der Vollbildansicht anzuzeigen.



- Drücken Sie [DISP/✿/ϟ/⏲] oder ziehen Sie den Bildschirm nach oben oder unten, um zur vorherigen oder nächsten Seite mit Miniaturansichten zu wechseln.
- Berühren und halten Sie in der Miniaturansicht Dateien oder drücken Sie [MENU], um diese auszuwählen und anschließend zu löschen oder zu übertragen.

Dateien nach Kategorie anzeigen

Sie können Dateien nach Kategorien wie Datum oder Dateityp anzeigen.

1. Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach links.
2. Drücken Sie [MENU] und wählen Sie dann unter **Filter** → eine Kategorie aus.
   - Sie können zum Auswählen einer Kategorie auch FILTER berühren.



Symbol	Beschreibung
	Alle: Dateien normal anzeigen.
	Datum: Dateien nach ihrem Speicherdatum anzeigen.
	Dateityp: Dateien nach ihrem Dateityp anzeigen.

3 Wählen Sie eine Liste aus, um diese zu öffnen.

4 Wählen Sie eine Datei aus, um diese anzuzeigen.

5 Drehen Sie [**Zoom**] nach links, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.
- Berühren Sie zum Zurückkehren in die vorherige Ansicht [ ].



Wenn Sie die Kategorie ändern, kann es je nach Anzahl der Dateien einige Zeit dauern, bis die Kamera die Dateien neu angeordnet hat.

Datei schützen

Schützen Sie Dateien vor versehentlichem Löschen.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus eine Datei aus, die geschützt werden soll.

2 Drücken Sie [MENU] und wählen Sie anschließend **Schützen** → **Ein** aus.

3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Dateien zu schützen.



Eine geschützte Datei lässt sich weder löschen noch drehen.

Dateien löschen

Wählen Sie zu löschende Dateien im Wiedergabemodus aus.

Einzelne Datei löschen

Sie können eine einzelne Datei auswählen und löschen.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus eine Datei aus und drücken Sie dann [/Fn].

2 Wählen Sie in der Popup-Nachricht **Ja** aus.



- Sie können auch im Wiedergabemodus Dateien löschen, indem Sie [MENU] drücken und dann **Löschen** → **Löschen** → **Ja** auswählen.
- Löschen Sie Dateien auch in der Miniaturansicht durch Gedrückthalten der Datei und durch Auswählen von [ ] → **OK**.

Mehrere Dateien löschen

Sie können mehrere Dateien auswählen und dann auf einmal löschen.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
   - Drücken Sie in der Miniaturansicht [MENU], wählen Sie **Löschen** → **Auswahl**, aus und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Oder drücken Sie [🗑/Fn], wählen Sie **Auswahl** aus und fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

2 Wählen Sie unter **Löschen** → **Mehrere löschen** aus.

3 Blättern Sie zu den einzelnen Dateien, die Sie löschen möchten, und drücken Sie [OK].
   - Drücken Sie [OK] erneut, um die Auswahl aufzuheben.

4 Drücken Sie [🗑/Fn].

5 Wählen Sie in der Popup-Nachricht **Ja** aus.

Alle Dateien löschen

Sie können alle Dateien auswählen und dann gleichzeitig löschen.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
   - Drücken Sie in der Miniaturansicht [MENU], wählen Sie unter **Löschen** → **Alle löschen** aus und fahren Sie dann mit Schritt 3 fort. Oder drücken Sie [🗑/Fn], wählen Sie **Alle löschen** aus und fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

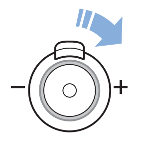
2 Wählen Sie **Löschen** → **Alle löschen** aus.

3 Wählen Sie in der Popup-Nachricht **Ja** aus.
   - Alle nicht geschützten Dateien werden gelöscht.

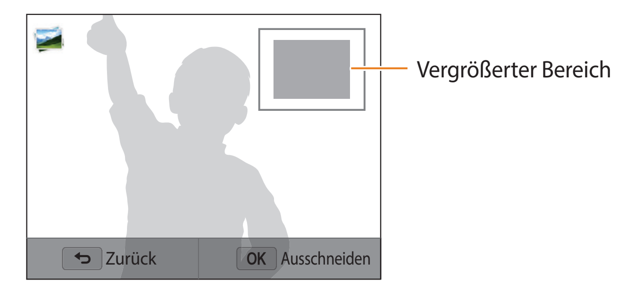
Fotos anzeigen

Vergrößern Sie Ausschnitte eines Fotos oder zeigen Sie Fotos als Diashow an.

Foto vergrößern



Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach rechts, um einen Ausschnitt eines Fotos zu vergrößern. Zum Verkleinern drehen Sie [**Zoom**] nach links.



Funktion	Beschreibung
Vergrößerten Bereich verschieben	• Drücken Sie [DISP/🌷/⚡/⏲]. • Ziehen Sie zum Anzeigen eines anderen Fotoausschnitts Ihren Finger über den Bildschirm.
Vergrößertes Foto zuschneiden	Drücken Sie [OK] und wählen Sie dann **Ja** aus. (Das zugeschnittene Foto wird als neue Datei gespeichert. Das Originalfoto bleibt in seiner Originalform erhalten.)



- Bewegen Sie die Finger auf dem Bildschirm zusammen oder auseinander, um ein Foto zu verkleinern oder zu vergrößern.
- Bei der Anzeige von Fotos, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, kann das Zoomverhältnis abweichen.

Panoramafotos anzeigen

Sehen Sie im Panoramamodus aufgenommene Fotos an.

1 Blättern Sie im Wiedergabemodus zu einem Panoramafoto.
- Das gesamte Panoramafoto wird auf dem Display angezeigt.

2 Drücken Sie [OK] oder berühren Sie ▶.
- Die Kamera scrollt automatisch von links nach rechts durch das Foto, um ein horizontales Panoramafoto zu erstellen und von oben nach unten, um ein vertikales Panoramafoto zu erhalten. Die Kamera wechselt dann in den Wiedergabemodus.
- Drücken Sie beim Abspielen eines Panoramabilds [OK], um die Wiedergabe anzuhalten oder fortzusetzen.
- Drücken Sie nach Anhalten der Wiedergabe eines Panoramafotos [DISP/❀/⚡/⏲] oder ziehen Sie das Bild, um das Foto in horizontaler oder vertikaler Richtung zu verschieben, je nachdem in welche Richtung Sie die Kamera beim Aufnehmen des Fotos bewegt haben.

3 Drücken Sie [↩], um in den Wiedergabemodus zurückzukehren.


Drücken Sie zum Wiedergeben des Panoramafotos [OK] oder berühren Sie ▶, falls die längste Seite des Fotos mindestens doppelt so lang wie die kürzeste Seite ist.

Diashow wiedergeben

Verwenden Sie für eine Fotodiashow verschiedene Effekte. Die Diashow-Funktion steht für Videos und GIF-Dateien nicht zur Verfügung.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Diashow-Optionen** aus.

3 Wählen Sie einen Diashow-Effekt aus.
- Fahren Sie mit Schritt 4 fort, um die Diashow ohne Effekt zu starten.

* Standard

Option	Beschreibung
Wiedergabemodus	Legen Sie fest, ob die Diashow wiederholt werden soll oder nicht. (**Einmal abspielen***, **Wiederholung**)
Intervall	• Stellen Sie das Intervall zwischen den Fotos ein. (**1 Sek.***, **3 Sek.**, **5 Sek.** oder **10 Sek.**) • Für die Option Effekt muss zum Festlegen des Intervalls **Aus** aktiviert sein.
Effekt	• Legt einen Szenenübergangseffekt zwischen Fotos fest. (**Aus**, **Ruhig***, **Glänzend**, **Entspannt**, **Lebhaft**, **Lieblich**) • Wählen Sie **Aus**, um die Effekte zu löschen. • Wenn Sie die Option Effekt verwenden, wird das Intervall zwischen Fotos auf 1 Sekunde eingestellt.

4 Drücken Sie [↩].

5 Wählen Sie **Diashow starten** aus.

6 Zeigen Sie die Diashow an.
- Drücken Sie [OK], um die Diashow vorübergehend anzuhalten.
- Drücken Sie erneut [OK], um die Diashow fortzusetzen.

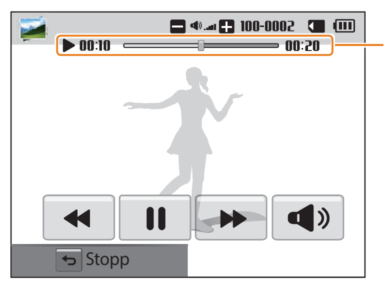

Drücken Sie zum Beenden der Diashow und zum Zurückkehren in den Wiedergabemodus [↩].

Video wiedergeben

Im Wiedergabemodus zeigen Sie ein Video oder ein animiertes Foto an.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Video aus und drücken Sie anschließend [OK] oder berühren Sie ▶.

2 Geben Sie das Video wieder.



Aktuelle Wiedergabezeit/ Videodauer

Symbol	Beschreibung
⏮/◀◀	Zur vorherigen Datei wechseln/rückwärts suchen. (Bei jeder Berührung ändert sich die Suchgeschwindigkeit in der folgenden Reihenfolge: 2x, 4x, 8x.)
❚❚/▶	Wiedergabe unterbrechen oder fortsetzen.
▶▶/⏭	Zur nächsten Datei wechseln/vorwärts suchen. (Bei jeder Berührung ändert sich die Suchgeschwindigkeit in der folgenden Reihenfolge: 2x, 4x, 8x.)
🔊	Lautstärke einstellen oder Ton stumm schalten.


- Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts, um die Lautstärke anzupassen.
- Während der Filmwiedergabe können Sie verschiedene Funktionen wie das Vorwärts- oder Rückwärtsspulen verwenden, wenn das Video 2 Sekunden abgespielt wurde.

Animierte Fotos anzeigen

Rufen Sie wiederholt animierte GIF-Dateien auf, die im Modus „Bewegungs-Foto“ aufgenommen wurden.

1 Blättern Sie im Wiedergabemodus zu einer GIF-Datei.

2 Drücken Sie [OK] oder berühren Sie ▶.

3 Drücken Sie [↩], um in den Wiedergabemodus zurückzukehren.

Foto bearbeiten

Lernen Sie, wie Sie Fotos bearbeiten.



- Die Kamera speichert bearbeitete Fotos als neue Dateien.
- Beim Bearbeiten von Fotos verringert die Kamera automatisch die zugehörige Auflösung. Fotos, die manuell gedreht oder in der Größe geändert werden, werden nicht automatisch in eine niedrigere Auflösung umgewandelt.
- Sie können Fotos nicht bearbeiten, wenn Sie Dateien als Ordner anzeigen. Öffnen Sie den Ordner und wählen Sie ein Foto aus, um es zu bearbeiten.
- In bestimmten Modi aufgenommene Fotos können nicht bearbeitet werden.

Fotogröße ändern

Sie können die Größe eines Fotos ändern und das Foto als neue Datei speichern.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [icon] und wählen Sie dann [icon] aus.
   - Sie können auch [MENU] drücken und dann **Bild bearbeiten** auswählen.
2 Drehen Sie zum Auswählen eines Fotos den [**Zoom**] nach links oder berühren Sie OPEN.
3 Berühren Sie [icon] und berühren Sie dann eine Option.



4 Berühren Sie zum Speichern [icon].



Die verfügbaren Optionen zur Größenänderung unterscheiden sich je nach der ursprünglichen Größe des Fotos.

Foto drehen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [icon] und wählen Sie dann [icon] aus.
   - Sie können auch [MENU] drücken und dann **Bild bearbeiten** auswählen.
2 Drehen Sie zum Auswählen eines Fotos den [**Zoom**] nach links oder berühren Sie OPEN.
3 Berühren Sie [icon] und berühren Sie dann eine Option.



4 Berühren Sie zum Speichern [icon].



Die Kamera überschreibt die ursprüngliche Datei.

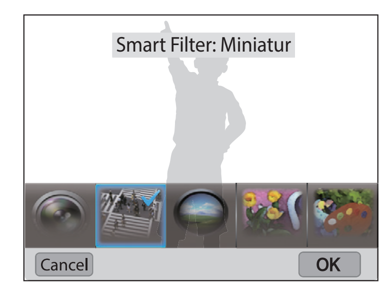
Ausschneiden eines Fotos

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf und wählen Sie dann aus.
   - Sie können auch [MENU] drücken und dann **Bild bearbeiten** auswählen.
2. Drehen Sie zum Auswählen eines Fotos den [**Zoom**] nach links oder berühren Sie OPEN.
3. Berühren Sie und ziehen Sie den Rahmen an die gewünschte Stelle.
4. Verändern Sie durch Ziehen der Rahmenecken die Größe des Bereichs.
5. Berühren Sie zum Speichern .

Smart Filter-Effekte anwenden

Sie können besondere Effekte auf Fotos anwenden.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf und wählen Sie dann aus.
   - Sie können auch [MENU] drücken und dann **Bild bearbeiten** auswählen.
2. Drehen Sie zum Auswählen eines Fotos den [**Zoom**] nach links oder berühren Sie OPEN.
3. Berühren Sie und berühren Sie dann eine Option.
4. Berühren Sie OK.



Option	Beschreibung
Aus	Kein Effekt
Miniatur	Tilt-Shift-Effekt anwenden, sodass das Motiv als Miniatur erscheint. (Das Foto ist oben und unten unscharf.)

Option	Beschreibung
Vignettierung	Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und einem starken Vignetten-Effekt einer Lomo-Kamera anwenden.
Tuschgemälde	Wenden Sie einen Effekt an, sodass das Bild wie eine Tintenskizze aussieht.
Ölgemälde	Ölgemälde-Effekt anwenden.
Cartoon	Cartoon-Effekt anwenden.
Cross-Filter	Linien hinzufügen, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Skizze	Bleistiftskizzen-Effekt anwenden.
Soft-Fokus	Hautunreinheiten kaschieren oder einen Traumeffekt anwenden.
Fischauge	Motive in der Nähe verzerren, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Schwarzweiß-Effekt anwenden.
Retro	Sepia-Effekt anwenden.
Tunneleffekt	Ränder eines Fotos verwischen, um das Motiv in der Mitte hervorzuheben.

5 Berühren Sie zum Speichern .

Dunkle Motive, Helligkeit, Kontrast oder Sättigung anpassen

Hier erfahren Sie, wie Sie die Helligkeit, den Kontrast oder die Sättigung anpassen. Wenn die Mitte eines Fotos zu dunkel ist, können Sie sie anpassen, damit sie heller wird. Die Kamera speichert ein bearbeitetes Foto als eine neue Datei, aber wandelt es in eine niedrigere Auflösung um.



- Sie können gleichzeitig Helligkeit, Kontrast und Sättigung anpassen und Smart Filter-Effekte anwenden.
- Wenn Sie den ACB-Effekt angewendet haben, können Sie die Helligkeit, den Kontrast und die Sättigung nicht anpassen. Wenn Sie die Helligkeit, den Kontrast und die Sättigung angepasst haben, können Sie den ACB-Effekt nicht anwenden.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf und wählen Sie dann aus.
   - Sie können auch [MENU] drücken und dann **Bild bearbeiten** auswählen.

2 Drehen Sie zum Auswählen eines Fotos den [**Zoom**] nach links oder berühren Sie OPEN.

3 Berühren Sie und wählen Sie dann eine Anpassungsoption aus.

Symbol	Beschreibung
ACB	Dunkle Motive anpassen (ACB)
	Helligkeit
	Kontrast
	Sättigung

- Wenn Sie ACB ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

4 Drücken Sie [⚡/⏱], um die Option anzupassen.
- Ziehen Sie zum Einstellen der Option den Schieberegler oder berühren Sie die Symbole + und -.

5 Berühren Sie Set → OK.

6 Berühren Sie zum Speichern 💾.

Porträtfotos korrigieren

Die Kamera speichert ein bearbeitetes Foto als eine neue Datei, aber wandelt es in eine niedrigere Auflösung um.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ★ und wählen Sie dann 🖼 aus.
- Sie können auch [MENU] drücken und dann **Bild bearbeiten** auswählen.

2 Drehen Sie zum Auswählen eines Fotos den [**Zoom**] nach links oder berühren Sie OPEN.

3 Berühren Sie ☺ und berühren Sie dann **Gesichtsretuche**.

4 Drücken Sie [⚡/⏱], um die Option anzupassen.
- Ziehen Sie zum Einstellen der Option den Schieberegler oder berühren Sie die Symbole + und -.
- Der Hautton wird mit steigendem Wert heller und ebenmäßiger.

5 Berühren Sie zum Speichern Set.

Video bearbeiten

Während einer Videowiedergabe können Sie das Video schneiden oder ein Bild aus dem Video aufnehmen.

Video schneiden

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Video und berühren Sie dann [MENU].

2 Wählen Sie **Video schneiden** aus.

3 Drücken Sie zum Starten der Videowiedergabe [OK] oder berühren Sie ▶.

4 Drücken Sie [OK] an dem Punkt, an dem der Schnitt beginnen soll, oder berühren Sie ❙❙.

5 Drücken Sie [✿] oder berühren Sie **Startpunkt**.

6 Drücken Sie zum Fortsetzen der Videowiedergabe [OK] oder berühren Sie ▶.

7 Drücken Sie [OK] an dem Punkt, an dem der Schnitt enden soll, oder berühren Sie ❙❙.

8 Drücken Sie [✿] oder berühren Sie **Endpunkt**.

9 Drücken Sie [✿] oder berühren Sie **Zuschnitt**, um ein Video zuzuschneiden.

- Die zu schneidende Szene kann auch durch Ziehen der auf der Statusleiste angezeigten Ziehpunkte angepasst werden.

10 Wählen Sie in der Popup-Nachricht **Ja** aus.



- Das ursprüngliche Video muss mindestens 10 Sekunden lang sein.
- Sie können Videos an einer beliebigen Stelle nach der 2. Sekunde am Anfang und bis zur 2. Sekunde vor dem Ende schneiden.
- Die Kamera speichert das bearbeitete Video als neue Datei.

Bild aus Video erfassen

1 Drücken Sie während der Videowiedergabe an der Stelle, an der ein Bild erfasst werden soll, [OK] oder berühren Sie ❙❙.

2 Drücken Sie [✿] oder berühren Sie **Aufnahme**.



- Die Auflösung des aufgenommenen Bilds ist die gleiche wie die des ursprünglichen Videos.
- Das erfasste Bild wird als neue Datei gespeichert.

Dateien auf einem Fernsehgerät anzeigen

Sie können Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät wiedergeben, indem Sie die Kamera mit dem A/V-Kabel daran anschließen.

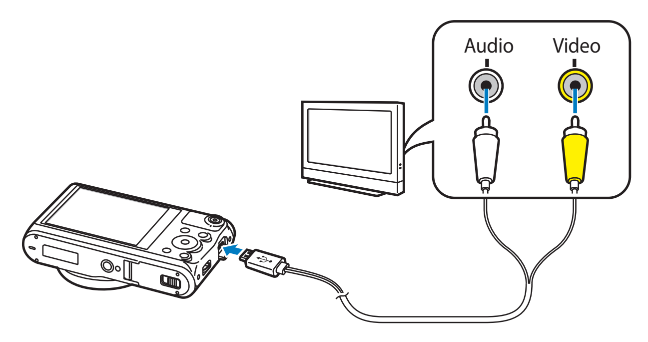
1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .

2 Wählen Sie **Konnektivität** → **Videoausgang**.

3 Wählen Sie den für das Land oder die Region passenden Videosignalausgang aus. (S. 140)

4 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

5 Verbinden Sie die Kamera über das A/V-Kabel mit dem Fernsehgerät.



6 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts die A/V-Videoquelle aus.

7 Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Kamera wechselt automatisch in den Wiedergabemodus, wenn Sie die Kamera an einen Fernseher verbinden.

8 Mit den Kameratasten zeigen Sie Fotos an oder geben Videos wieder.



- Je nach Modell des Fernsehgeräts kann es vorkommen, dass digitales Rauschen angezeigt wird oder ein Teil des Bildes nicht erscheint.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgeräts werden die Bilder eventuell nicht zentriert angezeigt.

Dateien auf einen Computer übertragen

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer her, um Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer zu übertragen.

Dateien auf einen Computer mit Windows-Betriebssystem übertragen

Sie können die Kamera als Wechseldatenträger an einen Computer anschließen.



Auf Ihrem Computer muss Windows XP, Windows Vista, Windows 7 oder Windows 8 ausgeführt werden, damit Sie die Kamera als Wechseldatenträger anschließen können.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.

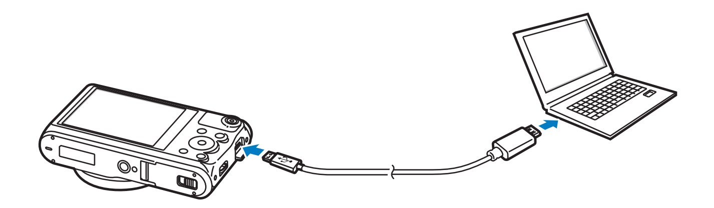
2 Wählen Sie nacheinander **Konnektivität** → **i-Launcher** → **Aus** aus.

3 Schalten Sie die Kamera aus.

4 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



5 Schalten Sie die Kamera ein.
- Der Computer erkennt die Kamera automatisch.

6 Wählen Sie auf dem Computer nacheinander **Arbeitsplatz** → **Wechseldatenträger** → **DCIM** → **100PHOTO** aus.

7 Dateien lassen sich auf dem Computer speichern bzw. auf den Computer ziehen.

Verbindung zur Kamera trennen (Windows XP)

Unter Windows Vista, Windows 7 und Windows 8 ist die Vorgehensweise zum Trennen der Verbindung zur Kamera ähnlich.

1 Falls das Statuslämpchen an der Kamera blinkt, warten Sie, bis es zu blinken aufhört.

2 Klicken Sie unten rechts auf der Taskleiste des Computerbildschirms auf .



3 Klicken Sie in die Popup-Nachricht.

4 Klicken auf das Dialogfeld zum sicheren Entfernen.

5 Ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Dateien auf einen Computer mit Mac-Betriebssystem übertragen

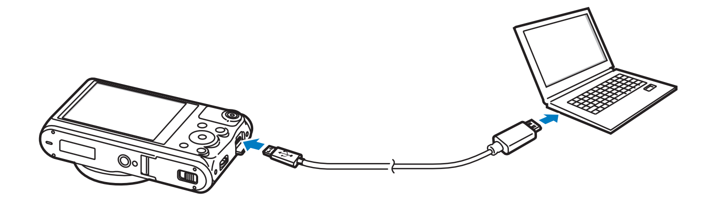
Wenn Sie die Kamera an einen Computer mit Mac-Betriebssystem anschließen, erkennt dieser das Gerät automatisch. Sie können Dateien direkt von der Kamera auf den Computer übertragen, ohne zuvor Programme installieren zu müssen.


Mac OS 10.5 oder höher wird unterstützt.

1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer mit Mac-Betriebssystem an.

Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



3 Schalten Sie die Kamera ein.
- Der Computer erkennt die Kamera automatisch und zeigt ein Wechseldatenträgersymbol an.

4 Öffnen Sie auf Ihrem Computer den Wechseldatenträger.

5 Dateien lassen sich auf dem Computer speichern bzw. auf den Computer ziehen.

Verwenden von Programmen auf dem Computer

i-Launcher ermöglicht die Wiedergabe von Dateien mit Multimedia Viewer und stellt Ihnen Links zum Herunterladen nützlicher Programme zur Verfügung.

Installieren von i-Launcher

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .

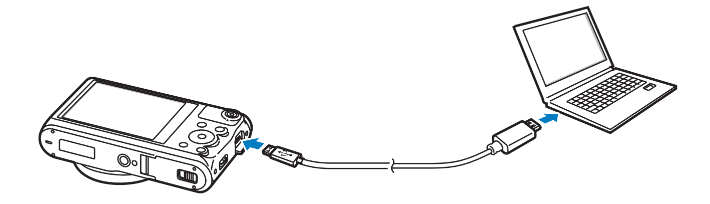
2 Wählen Sie nacheinander **Konnektivität** → **i-Launcher** → **Ein** aus.

3 Schalten Sie die Kamera aus.

4 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



5 Schalten Sie die Kamera ein.

6 Installieren Sie i-Launcher auf dem PC.

Betriebssystem	Installation
Windows	Wenn ein Popup-Fenster angezeigt wird, in dem Sie zum Installieren von i-Launcher aufgefordert werden, wählen Sie **Ja** aus. • Wird kein Popup-Fenster angezeigt, wählen Sie nacheinander **Arbeitsplatz** → **i-Launcher** → **iLinker.exe** aus. • Wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie zum Ausführen von iLinker.exe aufgefordert werden, führen Sie diese Anwendung zuerst aus. • Beim Anschluss der Kamera an einen Computer, auf dem i-Launcher installiert ist, wird das Programm automatisch gestartet.
Mac	Klicken Sie auf **Geräte** → **i-Launcher** → **Mac** → **iLinker**.

7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.



Stellen Sie vor der Installation des Programms sicher, dass der PC mit einem Netzwerk verbunden ist.

Verfügbare Programme bei der Verwendung von i-Launcher

Option	Beschreibung
Multimedia Viewer	Mit Multimedia Viewer können Sie Dateien anzeigen.
Firmware Upgrade	Sie können die Firmware der Kamera aktualisieren.
PC Auto Backup	i-Launcher stellt einen Link zum Herunterladen des PC Auto Backup-Programms bereit, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden wird. Mit der Kamera aufgenommene Fotos oder Videos können drahtlos an einen PC gesendet werden.



Wenn Sie einen Computer mit Mac-Betriebssystem verwenden, stehen nur ein Firmware Upgrade und PC Auto Backup zur Verfügung.

Verwenden von i-Launcher

i-Launcher ermöglicht die Wiedergabe von Dateien mit Multimedia Viewer und stellt Ihnen einen Link zum Herunterladen des PC Auto Backup-Programms zur Verfügung.



- Bei den Anforderungen auf der folgenden Seite handelt es sich lediglich um Empfehlungen. Auch wenn der Computer den Anforderungen entspricht, kann i-Launcher je nach Zustand des Computers in der Funktionsweise beeinträchtigt sein.
- Wenn der Computer den Anforderungen nicht entspricht, werden Videos unter Umständen nicht einwandfrei wiedergegeben.



Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden, die durch die Verwendung von ungeeigneten Computern wie selbst zusammengebauten Computern entstehen.

Windows-Betriebssystemanforderungen

Element	Anforderungen
CPU	Intel® Core™ 2 Duo 1,66 GHz oder schneller/ AMD Athlon X2 Dual-Core 2,2 GHz oder schneller
RAM	Mindestens 512 MB RAM (1 GB oder mehr empfohlen)
Betriebssystem*	Windows XP SP2, Windows Vista, Windows 7 oder Windows 8
Festplattenkapazität	250 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen)
Sonstiges	• 1024 X 768 Bildpunkte, mit 16-Bit-Farbdisplay kompatibler Monitor (1280 X 1024 Bildpunkte, 32-Bit-Farbdisplay empfohlen) • USB 2.0-Anschluss • nVIDIA Geforce 7600GT oder höher/ ATI X1600-Serie oder höher • Microsoft DirectX 9.0c oder höher

* Auch bei den 64-Bit-Versionen von Windows XP, Windows Vista, Windows 7 und Windows 8 wird eine 32-Bit-Version von i-Launcher installiert.

Mac-Betriebssystemanforderungen

Element	Anforderungen
Betriebssystem	Mac OS 10.5 oder höher (mit Ausnahme von PowerPC)
RAM	Mindestens 256 MB RAM (512 MB oder mehr empfohlen)
Festplattenkapazität	Mindestens 110 MB
Sonstiges	USB 2.0-Anschluss

Öffnen von i-Launcher

Wählen Sie auf dem Computer nacheinander **Hauptmenü** → **Alle Programme** → **Samsung** → **i-Launcher** → **Samsung i-Launcher** aus. Klicken Sie auf einem Computer mit Mac-Betriebssystem auf **Applications** (Anwendungen) → **Samsung** → **i-Launcher**.

Verwenden von Multimedia Viewer

Mit Multimedia Viewer können Sie Dateien wiedergeben. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Samsung i-Launcher“ auf **Multimedia Viewer**.



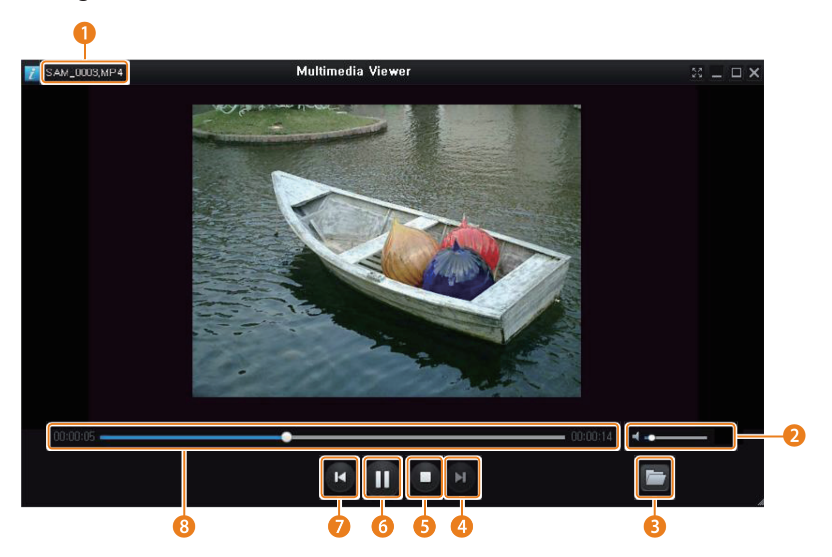
- Multimedia Viewer unterstützt folgende Formate:
  - Videos: MP4 (Video: H.264, Audio: AAC), WMV (WMV 7/8/9), AVI (MJPEG)
  - Fotos: JPG, GIF, BMP, PNG, TIFF, MPO
- Dateien, die mit Geräten anderer Hersteller aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht problemlos wiedergegeben.

Fotos anzeigen



Anz.	Beschreibung
1	Dateiname
2	Vergrößerter Bereich
3	Histogramm
4	Ausgewählte Datei öffnen.
5	Histogramm-Taste
6	Nach links/rechts drehen.
7	Zur vorherigen/nächsten Datei wechseln.
8	Foto an den Bildschirm anpassen.
9	Foto in Originalgröße anzeigen.
10	Bildausschnitt vergrößern/verkleinern
11	Zwischen 2D- und 3D-Modus wechseln.

Anzeigen von Videos



Anz.	Beschreibung
1	Dateiname
2	Lautstärke anpassen.
3	Ausgewählte Datei öffnen.
4	Zur nächsten Datei wechseln.
5	Stopp
6	Pause
7	Zur vorherigen Datei wechseln.
8	Statusanzeige

Aktualisieren der Firmware

Klicken Sie auf dem Bildschirm „Samsung i-Launcher“ auf **Firmware Upgrade**.

Herunterladen des PC Auto Backup Programms

Klicken Sie auf dem Bildschirm „Samsung i-Launcher“ auf **PC Auto Backup**. Weitere Informationen zum Installieren des PC Auto Backup-Programms finden Sie auf Seite 127.

Drahtloses Netzwerk

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Herstellen einer WLAN-Verbindung sowie zum Verwenden der entsprechenden Funktionen.

WLAN-Verbindung herstellen und Netzwerkeinstellungen konfigurieren

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie die Verbindung mit einem Zugangspunkt (Access Point, AP) herstellen, wenn Sie sich in der Reichweite eines WLANs befinden.

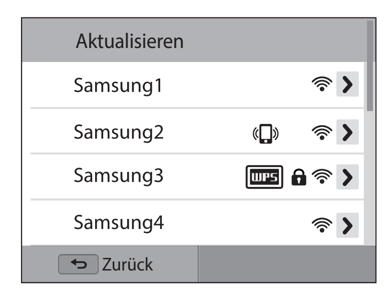
WLAN-Verbindung herstellen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.

2 Wählen Sie , , , , oder aus.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, bis der Bildschirm WLAN-Einstellung erscheint.
- Die Kamera sucht automatisch nach verfügbaren Zugangspunkten.
- Drücken Sie in einigen Modi [MENU] und wählen Sie **WLAN-Einstellung** aus.

4 Wählen Sie einen Zugangspunkt.



- Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um die Liste der verfügbaren Zugriffspunkte zu aktualisieren.
- Wählen Sie **Drahtlosnetzwerk hinzufügen** aus, um einen Zugangspunkt manuell hinzuzufügen. Der Zugriffspunktname muss in englischer Sprache sein, damit Sie den Zugriffspunkt manuell hinzufügen können.

Symbol	Beschreibung
	Ad-hoc-Zugangspunkt
	Abgesicherter Zugangspunkt
WPS	WPS-Zugangspunkt
	Signalstärke
>	Drücken Sie zum Öffnen der Zugangspunkt-Einstellungsoptionen [ ] oder berühren Sie >.

- Bei Verwendung eines abgesicherten Zugangspunkt wird ein Popup-Fenster angezeigt. Geben Sie die erforderlichen Passwörter ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben". (S. 118)
- Informieren Sie sich unter „Verwenden des Anmeldebrowsers", wenn eine Anmeldeseite angezeigt wird. (S. 116)
- Wenn Sie einen ungesicherten Zugangspunkt auswählen, wird die Verbindung mit dem WLAN automatisch hergestellt.
- Wählen Sie bei Verwendung eines Zugangspunkts mit WPS-Profilunterstützung > → **WPS-PIN-Verbindung** aus und geben Sie am Zugangspunkt eine PIN ein. Eine Verbindung mit einem Zugangspunkt mit WPS-Profilunterstützung kann auch hergestellt werden, indem Sie auf der Kamera > → **WPS-Tastenverbindung** auswählen und anschließend am Zugangspunkt die **WPS**-Taste drücken.
- Wenn eine Popup-Nachricht zu Datenerhebungsbestimmungen erscheint, lesen Sie diese und stimmen Sie ihnen zu.

Netzwerkoptionen einstellen

1 Navigieren Sie auf dem Bildschirm mit den WLAN-Einstellungen zu einem Zugangspunkt und drücken Sie dann [] oder berühren Sie ›.

2 Wählen Sie die einzelnen Optionen aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
Netzwerkpasswort	Geben Sie das Passwort für das Netzwerk ein.
IP-Einstellungen	Legen Sie die IP-Adresse automatisch oder manuell fest.

IP-Adresse manuell festlegen

1 Navigieren Sie auf dem Bildschirm mit den WLAN-Einstellungen zu einem Zugangspunkt und drücken Sie dann [] oder berühren Sie ›.

2 Wählen Sie **IP-Einstellungen** → **Manuell** aus.

3 Wählen Sie die einzelnen Optionen aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
IP	Geben Sie die statische IP-Adresse ein.
Subnetzmaske	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
Gateway	Geben Sie das Gateway ein.
DNS-Server	Geben Sie die DNS-Adresse ein.

Verwenden des Anmeldebrowsers

Sie können Ihre Anmeldedaten im Browser eingeben, wenn Sie eine Verbindung zu Zugangspunkten, Freigabe-Websites oder Cloud-Servern herstellen.

Taste/Symbol	Beschreibung
[DISP/ / /]	Zu einem Element navigieren oder durch die Seite blättern.
[OK]	Ein Element auswählen.
/ EXIT	Anmeldebrowser schließen.
◀	Zur vorherigen Seite wechseln.
▶	Zur nächsten Seite wechseln.
✕	Laden der Seite beenden.
	Die Seite neu laden.



- Einige Elemente können je nach der von Ihnen aufgerufenen Seite nicht ausgewählt werden. Dies stellt allerdings keine Fehlfunktion dar.
- Der Anmeldebrowser wird ggf. nicht automatisch geschlossen, nachdem Sie sich an einigen Seiten angemeldet haben. Drücken Sie in diesem Fall zum Schließen des Anmeldebrowsers [] oder berühren Sie oder EXIT. Fahren Sie dann mit dem gewünschten Vorgang fort.
- Je nach Größe der Seite oder der Netzwerkgeschwindigkeit dauert es möglicherweise länger, die Anmeldeseite zu laden. Warten Sie in diesem Fall, bis das Fenster zum Eingeben der Anmeldeinformationen erscheint.

Tipps zur Herstellung der Netzwerkverbindung

- Einige Wi-Fi-Funktionen sind nicht verfügbar, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Die Qualität der Netzwerkverbindung hängt vom Zugangspunkt ab.
- Je größer der Abstand zwischen Kamera und Zugangspunkt, desto länger dauert die Herstellung der Netzwerkverbindung.
- Nutzt ein in der Nähe befindliches Gerät die gleiche Funkfrequenz wie die Kamera, kann dies zu einer Unterbrechung der Verbindung führen.
- Ist der Name des Zugangspunkts nicht in englischer Sprache angegeben, erkennt die Kamera das Gerät unter Umständen nicht oder der Name wird nicht korrekt angezeigt.
- Netzwerkeinstellungen und Passwörter erhalten Sie vom zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Ist für ein WLAN eine Authentifizierung des Netzwerkbetreibers erforderlich, kann unter Umständen keine Verbindung hergestellt werden. Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit dem WLAN erhalten Sie vom Netzbetreiber.
- Die Anzahl der im Passwort enthaltenen Zeichen ist abhängig vom Verschlüsselungstyp.
- Eine WLAN-Verbindung kann unter Umständen nicht überall hergestellt werden.
- Auf der Kamera wird in den Listen mit den Zugangspunkten möglicherweise ein WLAN-fähiger Drucker angezeigt. Über einen Drucker kann keine Netzwerkverbindung hergestellt werden.
- Die Kamera kann nicht gleichzeitig mit einem Netzwerk und einem Fernsehgerät verbunden werden.
- Beim Herstellen einer Netzwerkverbindung fallen unter Umständen zusätzliche Gebühren an. Die Höhe der Kosten ist dabei abhängig von den jeweiligen Vertragsbedingungen.
- Wenn die Verbindungsherstellung zu einem WLAN scheitert, wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus der Liste der verfügbaren Zugangspunkte aus.
- Bei Auswahl von kostenlosen WLAN-Verbindung die von einigen Netzwerkdienstanbietern bereitgestellt werden, erscheint möglicherweise eine Anmeldeseite. Geben Sie Ihre ID ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Weitere Informationen zur Registrierung oder zum Dienst erhalten Sie beim Netzwerkdienstanbieter.
- Seien Sie beim Eingeben persönlicher Informationen beim Verbinden mit einem Zugangspunkt stets vorsichtig. Geben Sie keine Zahlungs- oder Kreditkarteninformationen auf Ihrer Kamera ein. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Probleme, die durch die Eingabe solcher Informationen entstehen.
- Die Verfügbarkeit von Netzwerkverbindungen ist landesabhängig.
- Die WLAN-Funktion der Kamera darf nicht gegen die regional geltenden Gesetze zur Funkübertragung verstoßen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die WLAN-Funktion nur in dem Land zu nutzen, in dem Sie die Kamera gekauft haben.
- Die Vorgehensweise zum Anpassen der Netzwerkeinstellungen ist abhängig von den Netzwerkbedingungen.
- Greifen Sie nicht auf Netzwerke zu, für die Sie nicht autorisiert sind.
- Vergewissern Sie sich vor dem Herstellen einer Netzwerkverbindung, dass der Akku voll aufgeladen ist.
- Das Hochladen oder Senden von Dateien, die in bestimmten Modi aufgenommen wurden, ist nicht möglich.
- Auf ein anderes Gerät übertragene Dateien werden möglicherweise nicht von diesem Gerät unterstützt. Öffnen Sie die Dateien in diesem Fall auf einem Computer.

Text eingeben

Hier erhalten Sie Informationen zur Texteingabe. Mit den Symbolen in der Tabelle unten können Sie den Cursor bewegen, zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln usw. Drücken Sie [DISP/✿/⚡/⏱], um zur gewünschten Taste zu gelangen. Drücken Sie anschließend zur Eingabe der Taste [OK]. Zur Eingabe einer Taste können Sie die Taste auch einfach berühren.



Symbol	Beschreibung
◀ ▶	Cursor bewegen.
⬆	Im ABC-Modus zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln.
⌫	Letztes Zeichen löschen.
Abbrechen	Texteingabe beenden und zur vorherigen Seite zurückkehren.
123 !@# /ABC	Zwischen dem Symbol- und dem ABC-Modus wechseln.
␣	Leerzeichen eingeben.
Fertig	Angezeigten Text speichern.



- Sie können in einigen Modi unabhängig von der Anzeigesprache nur das englische Alphabet verwenden.
- Drücken Sie [▶], um direkt zu **Fertig** zu navigieren.
- Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
- Die Anzeige richtet sich nach dem Eingabemodus.

NFC-Funktion verwenden (Tag & Go)

Halten Sie die NFC-Antenne des Smartphones an das NFC-Tag der Kamera, um die Funktion zum automatischen Speichern von Fotos auf dem Smartphone oder die Funktion zum Verwenden des Smartphones als Fernauslöser zu starten. Übertragen Sie auch im Wiedergabemodus Dateien auf ein NFC-fähiges Gerät.



- Diese Funktion wird von NFC-fähigen Smartphones mit dem Android-Betriebssystem unterstützt. Wir empfehlen die Verwendung der aktuellen Version. Diese Funktion ist auf iOS-Geräten nicht verfügbar.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Telefon oder Gerät installieren. Sie können die Anwendung von Samsung Apps oder aus dem Google Play Store herunterladen. Die Anwendung Samsung SMART CAMERA App ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.
- Halten Sie zum Lesen des NFC-Tags das NFC-fähige Gerät mindestens 2 Sekunden lang in die Nähe des NFC-Tags der Kamera.
- Ändern Sie die Taginformationen in keiner Weise.

NFC-Funktionen im Aufnahmemodus verwenden

Starten Sie AutoShare oder Remote Viewfinder, indem Sie einen Tag von einem NFC-fähigen Gerät lesen. (S. 120, 123)

Stellen Sie die Ausführung der Wi-Fi-Funktion vorher ein, indem Sie einen Tag von einem NFC-fähigen Gerät lesen. (S. 142)

NFC-Funktionen im Wiedergabemodus verwenden (Photo Beam)

Im Wiedergabemodus überträgt die Kamera die aktuelle Datei automatisch auf das Smartphone, wenn Sie ein Tag von einem NFC-fähigen Gerät lesen.

- Wählen Sie zum Übertragen mehrerer Dateien die entsprechenden Dateien aus der Ansicht mit den Miniaturbildern aus und lesen Sie dann ein Tag von einem NFC-fähigen Gerät.

NFC-Funktionen im Wi-Fi-Modus verwenden

Wählen Sie im Popup-Fenster, das beim Lesen eines Tags von einem NFC-fähigen Gerät erscheint, MobileLink oder Remote Viewfinder aus. (S. 121, 123)



Dateien automatisch auf ein Smartphone speichern

Die Kamera kann eine Verbindung zu Smartphones herstellen, die die AutoShare-Funktion über WLAN unterstützen. Beim Aufnehmen eines Fotos mit der Kamera wird das Foto automatisch auf dem Smartphone gespeichert.



- Die AutoShare-Funktion wird von Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem oder iOS-Betriebssystem unterstützt. Einige Funktionen werden von manchen Modellen möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Firmware des Geräts auf die neueste Version. Ist die aktuelle Firmwareversion nicht installiert, kann die Funktion möglicherweise nicht richtig verwendet werden.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Telefon oder Gerät installieren. Die Anwendung können Sie bei Samsung Apps, im Google Play Store oder im Apple App Store herunterladen. Die Anwendung Samsung SMART CAMERA App ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.
- Diese Funktion ist in einigen Aufnahmemodi nicht mit dem internen Speicher verfügbar.
- Beim Aktivieren dieser Funktion wird diese Einstellung beibehalten, selbst wenn der Aufnahmemodus geändert wird.
- Diese Funktion wird in einigen Modi möglicherweise nicht unterstützt.

1. Drücken Sie auf der Kamera im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie auf der Kamera **AutoShare** → **Ein** aus.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.
   - Um die PIN-Überprüfung beim Verbinden der Kamera mit einem Smartphone erforderlich zu machen, wählen Sie **Sicherheitseinstellungen** aus. (S. 143)
3. Aktivieren Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Smartphone.
   - Aktivieren Sie auf iOS-Geräten die Wi-Fi-Funktion, bevor Sie die Anwendung starten.
   - Wenn das Smartphone die NFC-Funktion unterstützt, können Sie diese aktivieren und das Smartphone an den NFC-Tag der Kamera halten (S. 22), um die Anwendung automatisch zu starten.
4. Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Smartphone und Kamera her.
   - Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.
   - Ist die WLAN-Sperre aktiviert, geben Sie die auf der Kamera angezeigte PIN auf dem Smartphone ein.
5. Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Smartphone zur Kamera hergestellt werden kann.
   - Falls das Smartphone schon vorher mit der Kamera verbunden war, wird die Verbindung automatisch hergestellt.
   - Auf dem Kamera-Display erscheint ein Symbol, das den Verbindungsstatus () zeigt.
6. Nehmen Sie mit der Kamera ein Foto auf.
   - Das aufgenommene Foto wird auf der Kamera gespeichert und dann an das Smartphone übertragen.
   - Aufgenommene Videos werden nur auf der Kamera gespeichert.
   - Eine GIF-Datei, die im Modus Bewegungs-Foto aufgenommen wurde, wird nicht auf dem Smartphone gespeichert.
   - Die bei der Videoaufnahme erfasste Bilddatei wird nicht auf dem Smartphone gespeichert.
   - Ist die GPS-Funktion auf dem Smartphone aktiviert, werden GPS-Informationen mit dem aufgenommenen Foto gespeichert.

Fotos oder Videos an ein Smartphone senden

Die Kamera stellt eine Verbindung zu Smartphones her, die die MobileLink-Funktion über WLAN unterstützen. Sie können ganz einfach Fotos und Videos an Ihr Smartphone senden.



- Die MobileLink-Funktion wird von Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem oder iOS-Betriebssystem unterstützt. Einige Funktionen werden von manchen Modellen möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Firmware des Geräts auf die neueste Version. Ist die aktuelle Firmwareversion nicht installiert, kann die Funktion möglicherweise nicht richtig verwendet werden.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Telefon oder Gerät installieren. Die Anwendung können Sie bei Samsung Apps, im Google Play Store oder im Apple App Store herunterladen. Die Anwendung Samsung SMART CAMERA App ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wenn Sie Dateien auf dem Smartphone auswählen, können Sie jeweils maximal 1.000 kürzlich verwendete Dateien anzeigen und bis zu 1.000 Dateien versenden. Wenn Sie Dateien auf der Kamera auswählen, können Sie diese ausgewählten Dateien anzeigen. Die maximale Anzahl an Dateien, die Sie versenden können, variiert je nach Speicherplatz auf dem Smartphone.
- Die Dateiwiedergabe ist beim Senden von Full HD-Videos mit der MobileLink-Funktion auf einigen Geräten unter Umständen nicht möglich.
- Wird diese Funktion auf einem iOS-Gerät aktiviert, wird die Wi-Fi-Verbindung möglicherweise getrennt.
- Das Kamera-Display schaltet sich aus, wenn Sie die Kamera 30 Sekunden lang nicht bedienen.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter der Kamera auf Wi-Fi.
2. Wählen Sie auf der Kamera aus.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.
   - Um die PIN-Überprüfung beim Verbinden der Kamera mit einem Smartphone erforderlich zu machen, wählen Sie **Sicherheitseinstellungen** aus. (S. 143)
3. Wählen Sie auf der Kamera eine Sendeoption aus.
   - Wählen Sie **Dateien auf dem Smartphone auswählen** aus, um auf der Kamera gespeicherte Dateien auf dem Smartphone anzuzeigen und freizugeben. Der Bildschirm schaltet sich aus, wenn Sie 30 Sekunden keine Aktion auf dem Smartphone ausführen.
   - Durch Auswählen von **Dateien von der Kamera auswählen (Mit einem Smartphone verbinden)** wählen Sie auf der Kamera gespeicherte Dateien zum Senden aus.
   - Durch Auswählen von **Dateien von der Kamera auswählen (Mit mehreren Smartphones verbinden)** stellen Sie eine Verbindung zu maximal 4 Smartphones her und wählen auf der Kamera gespeicherte Dateien zum Senden aus. Wenn Sie Dateien auf mehrere Smartphones übertragen, dauert die Übertragung vermutlich länger als bei nur einem Gerät.
4. Aktivieren Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Smartphone.
   - Aktivieren Sie auf iOS-Geräten die Wi-Fi-Funktion, bevor Sie die Anwendung starten.
   - Wenn das Smartphone die NFC-Funktion unterstützt, können Sie diese aktivieren und das Smartphone an den NFC-Tag der Kamera halten (S. 22), um die Anwendung automatisch zu starten.
5. Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Smartphone und Kamera her.
   - Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.
   - Ist die WLAN-Sperre aktiviert, geben Sie die auf der Kamera angezeigte PIN auf dem Smartphone ein.

6 Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Smartphone zur Kamera hergestellt werden kann.

- Falls das Smartphone schon vorher mit der Kamera verbunden war, wird die Verbindung automatisch hergestellt.
- Wenn Sie **Dateien von der Kamera auswählen (Mit mehreren Smartphones verbinden)** auswählen, berühren Sie **Verbinden** neben dem entsprechenden Smartphone in der Liste auf der Kamera.

7 Wiederholen Sie zum Herstellen einer Verbindung zu mehreren Smartphones die Schritte 4, 5 und 6 und berühren Sie dann **Nächstes**.

8 Wählen Sie auf dem Smartphone oder der Kamera die Dateien aus, die von der Kamera übertragen werden sollen.

9 Berühren Sie auf dem Smartphone die Kopiertaste oder wählen Sie auf der Kamera **Senden** aus.

- Die Dateien werden gesendet.
- Wenn Sie eine Verbindung zu mehreren Smartphones herstellen, sendet die Kamera die Dateien gleichzeitig an alle Geräte.

Smartphone als Fernbedienung für den Auslöser verwenden

Die Kamera stellt eine Verbindung zu Smartphones her, die die Remote Viewfinder-Funktion über WLAN unterstützen. Verwenden Sie das Smartphone mit der Remote Viewfinder-Funktion als Fernsteuerung. Das aufgenommene Foto wird auf dem Smartphone angezeigt.



- Die Remote Viewfinder-Funktion wird von Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem oder iOS-Betriebssystem unterstützt. Einige Funktionen werden von manchen Modellen möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Firmware des Geräts auf die neueste Version. Ist die aktuelle Firmwareversion nicht installiert, kann die Funktion möglicherweise nicht richtig verwendet werden.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Telefon oder Gerät installieren. Die Anwendung können Sie bei Samsung Apps, im Google Play Store oder im Apple App Store herunterladen. Die Anwendung Samsung SMART CAMERA App ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.
- Das Kamera-Display schaltet sich aus, wenn Sie die Kamera 30 Sekunden lang nicht bedienen.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter der Kamera auf Wi-Fi.

2 Wählen Sie auf der Kamera aus.
- Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.
- Um die PIN-Überprüfung beim Verbinden der Kamera mit einem Smartphone erforderlich zu machen, wählen Sie **Sicherheitseinstellungen** aus. (S. 143)

3 Aktivieren Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Smartphone.
- Aktivieren Sie auf iOS-Geräten die Wi-Fi-Funktion, bevor Sie die Anwendung starten.
- Wenn das Smartphone die NFC-Funktion unterstützt, können Sie diese aktivieren und das Smartphone an den NFC-Tag der Kamera halten (S. 22), um die Anwendung automatisch zu starten.

4 Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Smartphone und Kamera her.
- Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.
- Ist die WLAN-Sperre aktiviert, geben Sie die auf der Kamera angezeigte PIN auf dem Smartphone ein.

5 Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Smartphone zur Kamera hergestellt werden kann.
- Falls das Smartphone schon vorher mit der Kamera verbunden war, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

6 Legen Sie auf dem Smartphone die folgenden Aufnahmeoptionen fest:

Symbol	Beschreibung
	Blitzoption
	Timer-Option
W 12 M	Fotogröße
	Speicherort
	Zoomverhältnis

- Bei Verwendung dieser Funktion sind einige Tasten auf der Kamera nicht verfügbar.
- Mit einem Smartphone können Sie die Kamera nur durch Berühren des Bildschirms bedienen.
- Der Modus Remote Viewfinder unterstützt nur die Fotoformate W 12 M und W 2 M.

7 Berühren und halten Sie zum Scharfstellen auf dem Smartphone die Option .

- Der Fokus ist automatisch auf **Multi-AF** eingestellt.

8 Lassen Sie los, um das Foto aufzunehmen.

- Das Foto wird auf dem Smartphone in Originalgröße gespeichert.
- Ist die GPS-Funktion auf dem Smartphone aktiviert, werden GPS-Informationen mit dem aufgenommenen Foto gespeichert.



- Bei der Verwendung dieser Funktion variiert der optimale Abstand zwischen Kamera und dem Smartphone je nach Umgebungsbedingungen.
- Wir empfehlen bei der Verwendung dieser Funktion einen Abstand von höchstens 7 Metern zwischen der Kamera und dem Smartphone.
- Nach dem Loslassen von auf dem Smartphone dauert es einen Moment, bis das Foto aufgenommen wird.
- Die Funktion Remote Viewfinder wird in folgenden Fällen deaktiviert:
  - die Kamera oder das Smartphone werden ausgeschaltet
  - bei einem der Geräte wird die WLAN-Verbindung unterbrochen
  - die Wi-Fi-Verbindung ist unzureichend oder instabil
  - sie führen während der Verbindung etwa 3 Minuten keinen Vorgang aus

Baby Monitor verwenden

Stellen Sie mithilfe der Baby Monitor-Funktion eine Verbindung zwischen der Kamera und einem Smartphone her und überwachen Sie einen bestimmten Ort.



- Die Baby Monitor-Funktion kann mit Smartphones verwendet werden, die WVGA (800 X 480) oder höhere Auflösungen unterstützen und auf denen das Android-Betriebssystem oder iOS installiert ist. Einige Funktionen werden von manchen Modellen möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Firmware des Geräts auf die neueste Version. Ist die aktuelle Firmwareversion nicht installiert, kann die Funktion möglicherweise nicht richtig verwendet werden.
- Die Samsung Home Monitor-Anwendung muss auf dem Smartphone installiert sein, bevor Sie diese Funktion verwenden. Die Anwendung können Sie bei Samsung Apps, im Google Play Store oder im Apple App Store herunterladen.
- Verwenden Sie diese Funktion ausschließlich in Gebäuden.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter der Kamera auf Wi-Fi.

2 Wählen Sie auf der Kamera aus.
- Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.

3 Wählen Sie auf der Kamera einen Zugangspunkt aus der Liste aus und bringen Sie dann die Kamera in Position.
- Platzieren Sie die Kamera an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern oder Tieren.
- Zeigen Sie mit dem Kameraobjektiv auf das Motiv.
- Sie sollten die Kamera über ein Netzteil an einer Steckdose einstecken.

4 Wählen Sie auf dem Smartphone den Zugangspunkt aus, mit dem die Kamera verbunden ist.
- Aktivieren Sie auf iOS-Geräten die Wi-Fi-Funktion, bevor Sie die Anwendung starten.

5 Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Samsung Home Monitor-Anwendung.

6 Starten Sie das Livevideo oder die Tonüberwachung.
- Sehen Sie sich das Livevideo der Kamera auf Ihrem Smartphone an. Berühren Sie während der Videoüberwachung auf dem Smartphone die Schaltfläche Tonüberwachungsmodus, um den Videostream anzuhalten. Erfasst die Kamera ein Geräusch, werden Sie über einen Alarm auf dem Smartphone informiert.

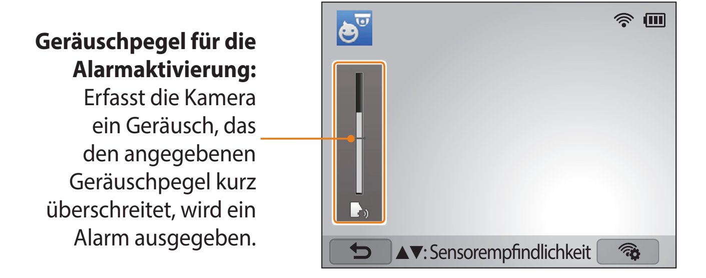


- Bei der Livevideo-Überwachung über das Smartphone wird das Video nicht auf der Kamera gespeichert.
- Ist es am überwachten Ort dunkel, berühren Sie , um das AF-Lämpchen einzuschalten.
- Bei der Tonüberwachung werden Alarme auf dem Smartphone ausgegeben, wenn die Kamera für einen kurzen Augenblick ein Geräusch erfasst, das den angegebenen Geräuschpegel überschreitet.
- Bei der Livevideo-Überwachung werden keine Alarme auf dem Smartphone ausgegeben, selbst wenn die Kamera ein Geräusch erfasst.

7 Berühren Sie ✕, um die Samsung Home Monitor-Anwendung zu beenden.

Geräuschpegel für die Alarmaktivierung einstellen

Sie können den Geräuschpegel festlegen, ab dem bei der Tonüberwachung ein Alarm ausgegeben wird. Drücken Sie [DISP/], um den Geräuschpegel einzustellen.



 Verwenden Sie diese Funktion nicht für illegale Zwecke.

Fotos oder Videos mit Auto-Backup senden

Mit der Kamera aufgenommene Fotos oder Videos können drahtlos an einen PC gesendet werden.

Programm für Auto-Backup auf dem PC installieren

1 Installieren Sie i-Launcher auf dem PC. (S. 108)

2 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den PC an.

3 Wenn das Symbol für das Auto-Backup-Programm erscheint, klicken Sie darauf.

- Das Auto-Backup-Programm wird auf dem PC installiert. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

4 Ziehen Sie das USB-Kabel ab.



Stellen Sie vor der Installation des Programms sicher, dass der PC mit einem Netzwerk verbunden ist.

Fotos oder Videos an einen PC senden

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.

2 Wählen Sie aus.

- Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.
- Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 115)

3 Wählen Sie einen Backup-PC aus.

4 Wählen Sie **OK** aus.

- Berühren Sie zum Abbrechen des Sendevorgangs **Abbrechen**.
- Das Auswählen von einzelnen Dateien für den Sicherungsvorgang ist nicht möglich. Mit dieser Funktion werden nur die neuen Dateien auf der Kamera gesichert.
- Der Status des Sicherungsvorgangs wird auf dem PC-Monitor und dem Kamerabildschirm angezeigt.
- Ist die Übertragung abgeschlossen, schaltet sich die Kamera automatisch nach ca. 30 Sekunden aus. Wählen Sie **Abbrechen**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und somit zu verhindern, dass sich die Kamera automatisch ausschaltet.
- Wählen Sie **PC nach Backup herunterfahren** aus, um den PC nach der abgeschlossenen Übertragung automatisch herunterzufahren.
- Wählen Sie zum Ändern des Backup-PCs  aus.

- Wählen Sie beim Herstellen einer WLAN-Verbindung mit der Kamera den Zugangspunkt aus, der mit dem PC verbunden ist.
- Von der Kamera wird auch dann nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht, wenn Sie erneut eine Verbindung mit dem gleichen Zugangspunkt herstellen.
- Wenn Sie die Kamera während der Dateiübertragung ausschalten oder den Akku entnehmen, wird die Dateiübertragung unterbrochen.
- Bei Verwendung dieser Funktion ist die Auslösersteuerung auf der Kamera deaktiviert.
- Zum Senden von Dateien kann immer nur jeweils eine Kamera mit dem PC verbunden werden.
- Die Sicherung wird möglicherweise aufgrund der Netzwerkbedingungen abgebrochen.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie müssen vor Verwendung dieser Funktion die Windows-Firewall sowie alle anderen Firewalls deaktivieren.
- Sie können bis zu 1.000 kürzlich verwendete Dateien versenden.
- Der Servername muss in der PC-Software in lateinischer Schrift eingegeben werden und darf aus höchstens 48 Zeichen bestehen.
- Beim Erstellen mehrerer Dateitypen gleichzeitig werden mit dieser Funktion nur die Bilddateien (JPG) an den PC gesendet.

Fotos oder Videos per E-Mail senden

Sie können die Einstellungen im E-Mail-Menü ändern und auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos per E-Mail versenden.

E-Mail-Einstellungen ändern

Im E-Mail-Menü können Sie Einstellungen zum Speichern der eigenen Informationen ändern. Darüber hinaus können Sie hier auch das E-Mail-Passwort festlegen oder ändern. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben“. (S. 118)

Eigene Informationen speichern

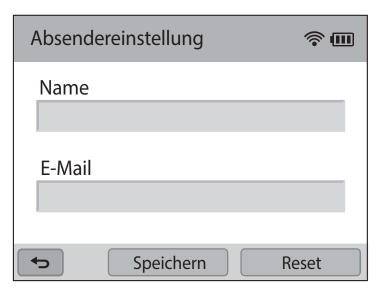
1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.

2 Wählen Sie aus.

3 Drücken Sie [MENU].

4 Wählen Sie **Absendereinstellung** aus.

5 Wählen Sie das Feld **Name** aus, geben Sie Ihren Namen ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.



6 Wählen Sie das Feld **E-Mail** aus, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.

7 Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderungen zu speichern.

- Wählen Sie **Reset**, um die Informationen zu löschen.

E-Mail-Passwort festlegen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.

2 Wählen Sie aus.

3 Drücken Sie [MENU].

4 Wählen Sie unter **Passwort einrichten** → **Ein** aus.
   - Wählen Sie **Aus**, um das Passwort zu deaktivieren.

5 Wählen Sie im angezeigten Popup-Fenster **OK** aus.
   - Das Popup-Fenster wird automatisch ausgeblendet, selbst wenn Sie **OK** nicht auswählen.

6 Geben Sie ein Passwort mit 4 Zeichen ein.

7 Geben Sie das Passwort erneut ein.

8 Wählen Sie im angezeigten Popup-Fenster **OK** aus.



Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen, indem Sie auf dem Bildschirm mit den Passworteinstellungen Reset auswählen. Wenn Sie diese Informationen zurücksetzen, werden zuvor gespeicherte Benutzereinstellungsinformationen, E-Mail-Adresse und vor kurzem gesendete E-Mails gelöscht.

E-Mail-Passwort ändern

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.

2 Wählen Sie aus.

3 Drücken Sie [MENU].

4 Wählen Sie **Passwort ändern** aus.

5 Geben Sie die 4 Zeichen des aktuellen Passworts ein.

6 Geben Sie ein neues Passwort mit 4 Zeichen ein.

7 Geben Sie das neue Passwort erneut ein.

8 Wählen Sie im angezeigten Popup-Fenster **OK** aus.

Fotos oder Videos per E-Mail senden

Auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos können per E-Mail versendet werden. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben“. (S. 118)

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.

2 Wählen Sie aus.

3 Stellen Sie eine WLAN-Verbindung her. (S. 115)

4 Wählen Sie das Feld **Absender** aus, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.
- Wenn Sie Ihre Informationen zuvor gespeichert haben, werden sie automatisch eingefügt. (S. 129)
- Wählen Sie zum Verwenden einer Adresse aus der Liste der vorherigen Absender unter ▼ → eine Adresse aus.

5 Wählen Sie das Feld **Empfänger** aus, geben Sie die E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.
- Wählen Sie zum Verwenden einer Adresse aus der Liste der vorherigen Empfänger unter ▼ → eine Adresse aus.
- Wählen Sie zum Hinzufügen eines Empfängers ✚ aus. Sie können bis zu 30 Empfänger eingeben.
- Wählen Sie zum Löschen einer Adresse aus der Liste ✖ aus.

6 Wählen Sie **Nächstes** aus.

7 Wählen Sie Dateien zum Senden aus.
- Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 7 MB betragen.

8 Wählen Sie **Nächstes** aus.

9 Wählen Sie das Feld Kommentar aus, geben Sie Ihre Kommentare ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.

10 Wählen Sie **Senden** aus.
- Die Kamera versendet die E-Mail.
- Schlägt der Versand einer E-Mail fehl, werden Sie in einer Nachricht aufgefordert, sie erneut zu senden.



- Selbst wenn das Foto scheinbar erfolgreich übertragen wurde, können Fehler im E-Mail-Konto des Empfängers auftreten, wodurch das Foto möglicherweise nicht angenommen oder als Spam eingestuft wird.
- Wenn keine Netzwerkverbindung besteht oder die Einstellungen für das E-Mail-Konto nicht korrekt sind, können keine E-Mails versendet werden.
- Sie können keine E-Mail senden, wenn die kombinierte Dateigröße 7 MB überschreitet. Sie können Fotos mit einer maximalen Auflösung von 2M versenden. Sie können Videos mit einer maximalen Auflösung von 240 WEB versenden. Ist die Auflösung des ausgewählten Fotos höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt.
- Wenn Sie eine E-Mail aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht senden können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Versenden Sie eine E-Mail auch im Wiedergabemodus. Drücken Sie hierzu [MENU] und wählen Sie anschließend **Freigabe (WLAN)** → **E-Mail** oder → **E-Mail** aus.

Foto- oder Videosharing-Dienste nutzen

Laden Sie Ihre Fotos oder Videos auf Freigabediensten hoch. Verfügbare Freigabedienste werden auf der Kamera angezeigt. Sie müssen möglicherweise zum Hochladen von Dateien vor dem Verbinden der Kamera einen Freigabedienst aufrufen und sich dort registrieren.

Auf einen Freigabedienst zugreifen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.

2 Wählen Sie 🌐 aus.

3 Wählen Sie einen Freigabedienst aus.
- Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Erstellen eines Kontos erscheint, wählen Sie **OK** aus.

4 Stellen Sie eine WLAN-Verbindung her. (S. 115)

5 Melden Sie sich mit Ihrer ID und Ihrem Passwort an.
- Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben". (S. 118)
- Wählen Sie aus der Liste unter ▼ → eine ID aus.
- Wenn Sie sich schon einmal bei dem Freigabedienst angemeldet haben, erfolgt die Anmeldung unter Umständen automatisch.



Zum Verwenden dieser Funktion müssen Sie über ein Konto beim entsprechenden Freigabedienst verfügen.

Fotos oder Videos hochladen

1 Freigabedienst über die Kamera aufrufen.

2 Wählen Sie Dateien zum Hochladen aus.
- Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 10 MB betragen. (Bei einigen Freigabediensten variiert die zulässige Gesamtgröße oder die Anzahl der Dateien vermutlich.)

3 Wählen Sie **Upload** aus.
- Die Kamera lädt Fotos oder Videos hoch.
- Bei einigen Freigabediensten können Sie Kommentare eingeben, indem Sie das entsprechende Feld auswählen. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben". (S. 118)



- Drücken Sie zum Festlegen eines Upload-Ordners für Facebook [MENU] und wählen Sie dann im Freigabedienst in der Liste **Upload-Ordner (Facebook)** aus.
- Sie können keine Dateien hochladen, wenn die Dateigröße den zulässigen Höchstwert überschreitet. Sie können Fotos mit einer maximalen Auflösung von 2M hochladen. Sie können Videos mit einer maximalen Auflösung von 240 WEB hochladen. Ist die Auflösung des ausgewählten Fotos höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt. (Bei einigen Freigabediensten kann die maximale Auflösung der Fotos variieren.)
- Die Vorgehensweise zum Hochladen von Fotos oder Videos kann sich je nach dem ausgewählten Freigabedienst unterscheiden.
- Wenn Sie aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht auf einen Freigabedienst zugreifen können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Hochgeladene Fotos oder Videos werden unter Umständen automatisch mit ihrem Aufnahmedatum benannt.
- Die Geschwindigkeit, mit der Sie Fotos hochladen oder Webseiten öffnen können, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Laden Sie Fotos oder Videos auch im Wiedergabemodus auf Freigabedienste hoch, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Freigabe (WLAN)** → und einen Freigabedienst auswählen oder indem Sie [<] → und einen Freigabedienst auswählen.
- Auf einige Freigabedienste können keine Videos hochgeladen werden.

Samsung Link zum Senden von Dateien verwenden

Laden Sie Dateien von der Kamera zum Samsung Link-Onlinespeicher oder auf registrierte Geräte hoch oder zeigen Sie Dateien von einem Samsung Link-Gerät an, das mit demselben Zugangspunkt verbunden ist.

Fotos auf einen Onlinespeicher oder auf registrierte Geräte hochladen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.

2 Wählen Sie → **Webspeicher**.
- Wählen Sie bei Erscheinen der Bildschirmmeldung **OK** aus.
- Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugriffspunkt herzustellen.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugriffspunkten gesucht. (S. 115)
- Drücken Sie zum Ändern der Größe von hochgeladenen Fotos [MENU] und wählen Sie dann **Upload-Bildgröße** aus.

3 Geben Sie Ihre ID und Ihr Passwort ein und wählen Sie anschließend unter **Login** → **OK** aus.
- Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben". (S. 118)
- Wählen Sie aus der Liste unter ▼ → eine ID aus.
- Wenn Sie sich schon einmal bei der Website angemeldet haben, erfolgt die Anmeldung unter Umständen automatisch.



Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie am PC ein Samsung Link-Konto sowie ein Konto bei einem zugehörigen Onlinespeicherdienst erstellen. Fügen Sie nach dem Erstellen der Konten das Konto für den Onlinespeicher „Samsung Link" hinzu.

4 Wählen Sie einen Onlinespeicher oder ein registriertes Gerät aus.
- Vor der Verwendung dieser Funktion müssen Sie am PC die Samsung Link-Website besuchen und einen Onlinespeicher oder ein Gerät registrieren.

5 Wählen Sie die zu übertragenden Dateien aus und wählen Sie anschließend **Upload**.



- Sie können keine Videodateien in den Samsung Link-Onlinespeicher hochladen.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können bis zu 20 Dateien hochladen.
- Laden Sie Fotos auch im Wiedergabemodus hoch. Drücken Sie hierzu [MENU] und wählen Sie anschließend **Freigabe (WLAN)** → **Samsung Link** oder [<] → **Samsung Link** aus.

Fotos oder Videos auf Geräten anzeigen, die Samsung Link unterstützen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.

2 Wählen Sie [icon] → **Geräte in der Nähe** aus.

- Wählen Sie bei Erscheinen der Bildschirmmeldung **OK** aus.
- Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugriffspunkt herzustellen.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugriffspunkten gesucht. (S. 115)
- Sie können der Verbindung ausgewählter oder aller Geräte zustimmen. Drücken Sie hierzu [MENU] und wählen Sie dann auf dem Bildschirm **DLNA-Zugriffskontrolle** aus.
- Eine Liste mit den freigegebenen Dateien wird erstellt. Warten Sie, bis andere Geräte die Kamera gefunden haben.

3 Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Samsung Link-Gerät und einem Netzwerk her und schalten Sie anschließend die Samsung Link-Funktion ein.

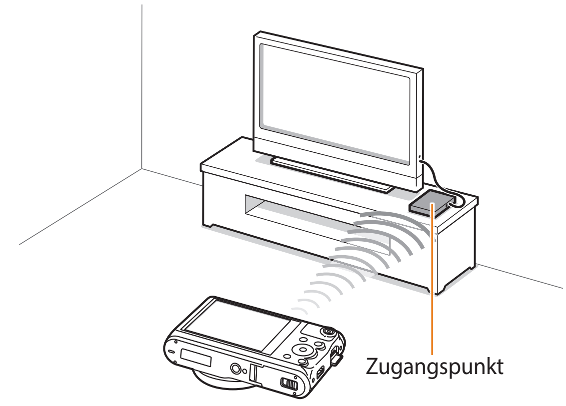
- Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.

4 Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Samsung Link-Gerät zur Kamera hergestellt werden kann.

5 Wählen Sie auf dem Samsung Link-Gerät die Kamera aus, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll.

6 Suchen Sie auf dem Samsung Link-Gerät die freigegebenen Fotos oder Videos.

- Informationen zum Suchen der Kamera sowie zum Durchsuchen der Fotos oder Videos auf dem Samsung Link-Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Je nach Samsung Link-Gerät oder Netzwerkverbindung werden Videos möglicherweise nicht vollkommen einwandfrei wiedergegeben. Ist dies der Fall, nehmen Sie das Video erneut höchstens in der Qualität 640 X 480 auf und geben Sie es erneut wieder. Falls die Videos über die drahtlose Verbindung nicht einwandfrei auf dem Gerät wiedergegeben werden, schließen Sie die Kamera mit einem A/V-Kabel an das Gerät an.



▲ Die Kamera ist mit einem Fernsehgerät verbunden, das Samsung Link über WLAN unterstützt.



- Sie können bis zu 1.000 kürzlich verwendete Dateien freigeben.
- Auf dem Samsung Link-Gerät können nur Fotos oder Videos angezeigt werden, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.
- Die Reichweite der drahtlosen Verbindung zwischen der Kamera und dem Samsung Link-Gerät ist abhängig von den technischen Eigenschaften des Zugangspunkts.
- Bei einer Verbindung der Kamera mit zwei Samsung Link-Geräten verlangsamt sich unter Umständen die Wiedergabe.
- Fotos oder Videos werden in der jeweiligen Originalgröße freigegeben.
- Sie können diese Funktion nur mit Geräten verwenden, die Samsung Link unterstützen.
- Freigegebene Fotos oder Videos werden nicht auf dem Samsung Link-Gerät gespeichert. Sie können aber so auf der Kamera gespeichert werden, dass sie den technischen Gegebenheiten des Geräts entsprechen.
- Die Geschwindigkeit beim Übertragen von Fotos oder Videos an das Samsung Link-Gerät ist abhängig von der Netzwerkverbindung, der Anzahl der freizugebenden Dateien sowie von der jeweiligen Dateigröße.
- Falls Sie die Kamera während der Anzeige von Fotos oder Videos auf dem Samsung Link-Gerät auf nicht ordnungsgemäße Weise ausschalten (beispielsweise, indem Sie den Akku entnehmen), wird die Kamera vom Gerät als noch angeschlossen betrachtet.
- Die Reihenfolge der Fotos oder Videos auf der Kamera kann sich von der Reihenfolge auf dem Samsung Link-Gerät unterscheiden.
- Je nach Anzahl der freizugebenden Fotos oder Videos können das Laden der Fotos oder Videos und der anfängliche Einstellungsprozess einige Zeit dauern.
- Wird während der Anzeige von Fotos oder Videos auf einem Samsung Link-Gerät wiederholt dessen Fernbedienung verwendet oder werden zusätzliche Bedienschritte am Gerät durchgeführt, funktioniert diese Funktion unter Umständen nicht einwandfrei.
- Bei einer Anordnungs- oder Sortierungsänderung der Dateien auf der Kamera während der Wiedergabe auf einem Samsung Link-Gerät müssen Sie den anfänglichen Einstellungsprozess zur Aktualisierung der Dateiliste auf dem Gerät wiederholen.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Netzwerkkabels für die Verbindung zwischen dem Samsung Link-Gerät und dem Zugangspunkt. Dadurch wird das Stocken von Videos beim Streaming minimiert.
- Aktivieren Sie zum Übertragen von Dateien auf ein Samsung Link-Gerät mit der Funktion **Geräte in der Nähe** den Multicast-Modus am Zugangspunkt.

Einstellungen

Hier erhalten Sie eine Liste der Optionen zum Konfigurieren der Kameraeinstellungen.

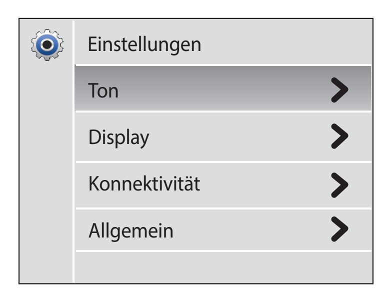
Einstellungsmenü

Erfahren Sie, wie Sie Kameraeinstellungen konfigurieren.

Einstellungsmenü aufrufen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.

2 Wählen Sie ein Menü aus.



Option	Beschreibung
Ton	Verschiedene Kameratöne und die Lautstärke einstellen. (S. 139)
Display	Displayeinstellungen anpassen. (S. 139)
Konnektivität	Verbindungsoptionen einstellen. (S. 140)
Allgemein	Hiermit können die Einstellungen für das Kamerasystem geändert werden, z. B. Speicherformat und Standard-Dateiname. (S. 141)

3 Ein Element auswählen.



4 Wählen Sie eine Option aus.



5 Drücken Sie [↩], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Ton

* Standard

Element	Beschreibung
Lautstärke	Anpassen der Lautstärke aller Töne. (**Aus**, **Niedrig**, **Mittel***, **Hoch**)
Piepser	Ton einstellen, den die Kamera ausgibt, wenn Sie Tasten drücken, zwischen Modi wechseln oder den Bildschirm ein- oder ausschalten. (**Aus**, **Ein***)
Auslöseton	Ton einstellen, den die Kamera erzeugt, wenn der Auslöser gedrückt wird. (**Aus**, **Ton 1***, **Ton 2**, **Ton 3**)
AF-Ton	Ton einstellen, den die Kamera ausgibt, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (**Aus**, **Ein***)

Anzeige

* Standard

Element	Beschreibung
Startbild	Startbild einstellen, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. • **Aus***: Kein Startbild anzeigen. • **Logo**: Anzeigen eines im internen Speicher abgelegten Standardbildes.
Rasterlinien	Hilfslinie zur Unterstützung bei der Bildgestaltung auswählen. (**Aus***, **3 X 3**, **2 X 2**, **Kreuz**, **Diagonal**)
Anzeige Datum/ Zeit	Einstellen, ob Datum und Uhrzeit auf dem Kameradisplay angezeigt werden sollen. (**Aus***, **Ein**)
Hilfsanleitung anzeigen	Anzeigen einer kurzen Beschreibung einer Option oder eines Menüs. • **Tipps und Tricks: Modus** (**Aus**, **Ein***) • **Tipps und Tricks: Funktionen** (**Aus**, **Ein***)

* Standard

Element	Beschreibung
Helligkeit	Anpassen der Helligkeit des Bildschirms. (**Automatisch***, **Dunkel**, **Normal**, **Hell**) **Normal** ist im Wiedergabemodus fest vorgegeben, auch wenn **Automatisch** ausgewählt wurde.
Schnellansicht	Festlegen, ob ein aufgenommenes Bild zum Überprüfen angezeigt wird, bevor die Kamera in den Aufnahmemodus zurückkehrt. (**Aus**, **Ein***) Diese Funktion ist in einigen Modi nicht verfügbar.
Energiesparmodus	Wenn Sie 30 Sekunden keinen Vorgang durchführen, schaltet die Kamera automatisch in den Energiesparmodus. (**Aus***, **Ein**) Drücken Sie im Energiesparmodus eine beliebige Taste mit Ausnahme von [⏻], um die Kamera wieder zu verwenden.

Konnektivität

* Standard

Element	Beschreibung
Videoausgang	Bildsignal-Ausgabeformats für die jeweilige Region einstellen. • **NTSC**: USA, Kanada, Japan, Korea, Taiwan, Mexiko, usw. • **PAL** (nur BDGHI-Unterstützung): Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Thailand, usw.
i-Launcher	Festlegen, dass i-Launcher beim Anschließen der Kamera an einen Computer automatisch startet. (**Aus**, **Ein***)

Allgemein

* Standard

Element	Beschreibung
Netzwerkinformationen	Mac-Adresse und der Netzwerkzertifizierungsnummer der Kamera ermitteln.
Language	Sprache für den Display-Text einstellen.
Zeitzone	Zeitzone für die Region einstellen. Wenn Sie in ein anderes Land reisen, wählen Sie **Besuch** und dann die entsprechende Zeitzone aus. (**Startmenü***, **Besuch**)
Datum / Zeit einstellen	Datum und Uhrzeit einstellen.
Datum Typ	Datumsformat einstellen. (**JJJJ/MM/TT**, **MM/TT/JJJJ**, **TT/MM/JJJJ**) Die Standarddatumstypen weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.
Zeittyp	Uhrzeitformat einstellen. (**12 Std.**, **24 Std.**) Der Standard-Uhrzeittyp kann je nach ausgewählter Sprache variieren.

* Standard

Element	Beschreibung
Dateinummer	Festlegen, wie Dateien bezeichnet werden. • **Zurücksetzen**: Festlegen, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien mit 0001 beginnen. • **Serie***: Festlegen, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien bei der vorherigen Dateinummer fortgesetzt werden. • Die Standardbezeichnung für den ersten Ordner lautet 100PHOTO und SAM_0001 für die erste Datei. • Die Dateinummer wird bei jedem aufgenommenen Foto oder Video von SAM_0001 bis SAM_9999 um eins erhöht. • Die Ordnernummer erhöht sich anschließend jeweils um eine Ziffer von 100PHOTO bis 999PHOTO. • Pro Ordner lassen sich maximal 9.999 Dateien speichern. • Die Kamera legt Dateinamen gemäß dem Standard Design Rule for Camera File System (DCF) fest. Wenn Sie die Namen der Dateien ändern, kann die Kamera die Dateien möglicherweise nicht wiedergeben.

* Standard

Element	Beschreibung
Aufdruck	Einstellen, ob Datum und Uhrzeit auf aufgenommenen Fotos angezeigt werden. (**Aus***, **Datum**, **Datum und Uhrzeit**) • Das Datum und die Uhrzeit werden am unteren rechten Rand des Fotos gedruckt. • Einige Druckermodelle drucken das Datum und die Uhrzeit unter Umständen nicht richtig. • Unter folgenden Umständen werden Datum und Uhrzeit nicht auf dem Foto angezeigt: - bei Auswahl des **Bestes Gesicht-Modus** - bei Auswahl von **Panorama** im **Smart**-Modus - bei Auswahl von **Mein magischer Rahmen, Bewegungs-Foto** oder **Effekte** im **Magic Plus**-Modus
Ausschaltautomatik	Einstellen der automatischen Ausschaltung der Kamera nach einem festgelegten Zeitraum ohne Bedienaktion. (**Aus**, **1 Min.**, **3 Min.***, **5 Min.**, **10 Min.**) • Die Einstellungen ändern sich nicht, wenn Sie den Akku ersetzen. • Die Kamera schaltet sich weder automatisch aus, wenn sie mit einem Computer oder WLAN-Netz verbunden wird noch wenn eine Diashow oder ein Video wiedergegeben wird.

* Standard

Element	Beschreibung
DIRECT LINK (WLAN-Taste)	Drücken Sie zum Starten der Wi-Fi-Funktion [**DIRECT LINK**]. (**AutoShare**, **MobileLink***, **Remote Viewfinder**, **Baby Monitor**, **Auto-Backup**, **E-Mail**, **Soziale Netzwerke und Cloud**, **Samsung Link**)
NFC in Live-Ansicht	Einstellen zum Starten der Wi-Fi-Funktion durch lesen eines Tags mit einem NFC-fähigen Gerät im Aufnahmemodus. (**AutoShare**, **Remote Viewfinder***)
AF-Anzeige	Einstellen, dass an dunklen Plätzen automatisch ein Licht als Fokussierhilfe eingeschaltet wird. (**Aus**, **Ein***)
Format	Speicher formatieren. Beim Formatieren werden alle Dateien, auch geschützte Dateien, gelöscht. (**Ja**, **Nein***) Durch Verwendung einer Speicherkarte, die in einer Kamera einer anderen Marke, einem Speicherkartenleser oder einem Computer formatiert wurde, können Fehler auftreten. Formatieren Sie Speicherkarten daher unbedingt in der Kamera, bevor Sie damit fotografieren.

* Standard

Element	Beschreibung
WLAN-Sperre	Legen Sie fest, dass eine PIN eingegeben werden muss, wenn die Kamera mit einem Smartphone verbunden wird. • **PIN**: Geben Sie eine PIN ein, bevor Sie die Verbindung herstellen. • **Keine***: Lassen Sie zu, dass eine Verbindung auch ohne Eingabe einer PIN hergestellt werden kann. • Verbindungen werden automatisch ohne PIN hergestellt, wenn Sie die NFC-Funktion verwenden. • Die PIN-Codes werden automatisch erstellt und nur erneuert, wenn Sie die Kameraeinstellungen zurücksetzen oder die Firmware aktualisieren. • Falls Sie bereits eine Verbindung zwischen Ihrer Kamera und einem Smartphone mit PIN-Überprüfung hergestellt haben, erfolgt die erneute Verbindungsherstellung automatisch.
Zurücksetzen	Zurücksetzen der Menüs und der Aufnahmeoptionen. Datum, Uhrzeit, Sprache und Videoausgangseinstellungen werden nicht zurückgesetzt. (**Ja**, **Nein***)
Open-Source-Lizenz	Ruft die Open-Source-Lizenzen ab.

Anhänge

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Fehlermeldungen, technische Daten sowie Pflege und Wartung.

Fehlermeldungen

Wenn die nachstehenden Fehlermeldungen angezeigt werden, versuchen Sie, ihre Ursachen wie folgt zu beheben.

Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Inhalt der Datei kann nicht gelesen werden	Löschen Sie die beschädigte Datei oder wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
Kartenfehler	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte.
Karte nicht unterstützt.	Die eingesetzte Speicherkarte wird von dieser Kamera nicht unterstützt. Setzen Sie eine microSD-, microSDHC- oder microSDXC-Speicherkarte ein.
Verbindung fehlgeschlagen	• Die Kamera konnte über den ausgewählten Zugangspunkt keine Netzwerkverbindung herstellen. Wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus und wiederholen Sie den Vorgang. • Die Kamera kann die Verbindung zu den anderen Geräten nicht herstellen. Wiederholen Sie den Vorgang.
DCF Full Error	Die Dateinamen entsprechen nicht dem DCF-Standard. Übertragen Sie die Dateien von der Speicherkarte auf einen Computer und formatieren Sie die Karte. Öffnen Sie anschließend das Einstellungsmenü und wählen Sie nacheinander **Dateinummer** → **Zurücksetzen** aus. (S. 141)
Gerät nicht angeschlossen.	Netzwerkverbindung wurde getrennt, während Fotos zu unterstützten Geräten übertragen wurden. Wählen Sie erneut ein unterstütztes Gerät.

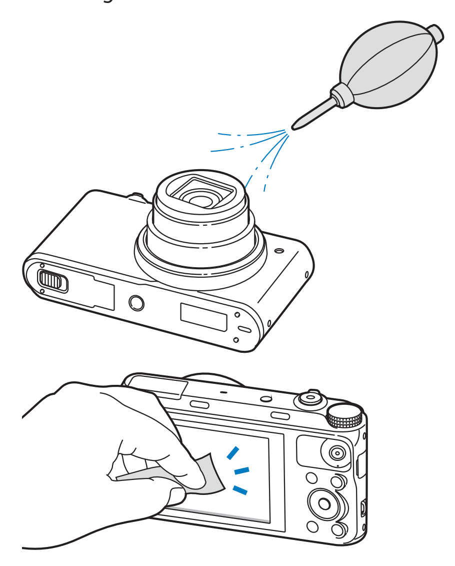
Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Dateisystem nicht unterstützt.	Die Kamera unterstützt nicht die FAT-Dateistruktur der eingesetzten Speicherkarte. Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera.
Initialisierung fehlgeschlagen.	Die Kamera hat kein Gerät erkannt, das Samsung Link unterstützt. Schalten Sie ein Gerät im Netzwerk ein, das Samsung Link unterstützt.
Batt. schwach	Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein oder laden Sie den Akku auf.
Speicher voll	Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.
Keine Bilddatei	Nehmen Sie Fotos auf oder setzen Sie eine Speicherkarte mit Fotos ein.
Passwort falsch	Das Passwort zum Übertragen von Dateien zu einer anderen Kamera ist falsch. Geben Sie das richtige Passwort ein.
Übertragung fehlgeschlagen.	• Die Kamera kann E-Mails oder Dateien nicht an andere Geräte senden. Wiederholen Sie den Vorgang. • Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung und wiederholen Sie den Vorgang.

Pflege und Wartung der Kamera

Kamera reinigen

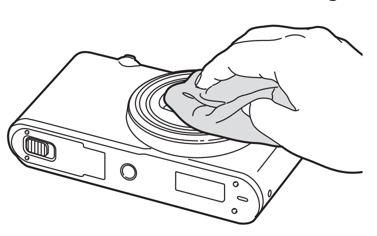
Kameraobjektiv und -display

Verwenden Sie einen speziell geeigneten Blasebalg, um Staub zu entfernen, und wischen Sie das Objektiv vorsichtig mit einem weichen Lappen ab. Bei Staubrückständen träufeln Sie etwas Objektivreinigungsflüssigkeit auf ein speziell für Objektive geeignetes Stück Reinigungspapier und wischen das Objektiv damit vorsichtig sauber.



Kameragehäuse

Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.





- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner oder Alkohol, um die Kamera zu reinigen. Derartige Lösungsmittel können die Kamera beschädigen oder zu Fehlfunktionen führen.
- Drücken Sie nicht auf die Objektivabdeckung und verwenden Sie keinen Luftpinsel zur Reinigung. Dadurch kann die Kamera beschädigt werden.

Kamera verwenden und aufbewahren

Orte, die für die Verwendung und Aufbewahrung der Kamera nicht geeignet sind

- Setzen Sie die Kamera nicht sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht an Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit oder starken Schwankungen der Luftfeuchtigkeit.
- Setzen Sie die Kamera keinem direkten Sonnenlicht aus und bewahren Sie sie nicht an heißen, schlecht belüfteten Orten wie in einem Fahrzeug im Sommer auf.
- Schützen Sie die Kamera und das Display vor Stößen, grober Behandlung und starken Vibrationen, um schwere Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in staubigen, schmutzigen, feuchten oder schlecht belüfteten Bereichen auf, damit die beweglichen Teile und inneren Komponenten keinen Schaden nehmen.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Kraftstoffen, brennbaren Materialien oder entzündlichen Chemikalien. Lagern und transportieren Sie entzündliche Flüssigkeiten, Gase oder explosive Materialien nicht an demselben Platz wie die Kamera oder ihr Zubehör.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Mottenkugeln auf.

Verwendung an Stränden und Küsten

- Schützen Sie die Kamera vor Sand und Schmutz, wenn Sie sie an Stränden oder ähnlichen Bereichen nutzen.
- Ihre Kamera ist nicht wasserdicht. Fassen Sie Akku, Adapter oder Speicherkarte nicht mit feuchten Händen an. Die Bedienung der Kamera mit feuchten Händen kann zur Beschädigung der Kamera führen.

Lagerung über einen längeren Zeitraum

- Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum lagern möchten, bewahren Sie sie zusammen mit einem Feuchtigkeit absorbierenden Material wie Silikagel in einem verschlossenen Behälter auf.
- Mit der Zeit entladen sich unbenutzte Akkus und müssen vor Gebrauch erneut geladen werden.
- War der Akku längere Zeit nicht in der Kamera eingesetzt, müssen Sie beim Einschalten der Kamera Datum und Uhrzeit erneut einstellen.

Verwenden Sie die Kamera in feuchten Umgebungen sorgsam.

Wenn Sie die Kamera aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum bringen, kann sich auf dem Objektiv oder den internen Bauteilen der Kamera Kondenswasser bilden. In einer solchen Situation sollten Sie die Kamera ausschalten und mindestens 1 Stunde warten. Bildet sich auf der Speicherkarte Kondenswasser, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera und warten Sie, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist, bevor Sie die Speicherkarte wieder einsetzen.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

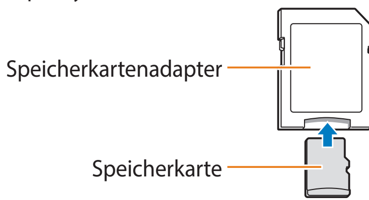
- Schwingen Sie die Kamera nicht am Trageriemen. Hierdurch können Sie sich oder andere verletzen oder die Kamera beschädigen.
- Bemalen Sie die Kamera nicht, weil Farbe bewegliche Teile blockieren und den einwandfreien Betrieb verhindern kann.
- Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht verwendet wird.

- Die Kamera enthält empfindliche Teile. Schützen Sie die Kamera vor Erschütterungen.
- Schützen Sie das Display vor äußeren Einflüssen, indem Sie es in der Hülle aufbewahren, wenn es nicht verwendet wird. Schützen Sie die Kamera vor Kratzern, indem Sie sie von Sand, scharfen Gegenständen und losen Münzen fernhalten.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist. Zerbrochenes Glas oder Acryl kann zu Verletzungen an Händen und Gesicht führen. Lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.
- Legen Sie weder die Kamera noch Akkus, Ladegeräte oder Zubehörteile in die Nähe von, auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Hitze kann bei diesen Geräten zu Verformungen oder Überhitzung führen. Dies kann ein Feuer oder eine Explosion verursachen.
- Setzen Sie das Objektiv keinem direkten Sonnenlicht aus, da der Bildsensor dadurch möglicherweise verfärbt wird oder anschließend nicht mehr richtig funktioniert.
- Schützen Sie das Objektiv vor Fingerabdrücken und Kratzern. Reinigen Sie das Objektiv mit einem weichen, sauberen und staubfreien Tuch.
- Bei Erschütterungen oder Fallenlassen schaltet sich die Kamera möglicherweise aus. Dies geschieht zum Schutz der Speicherkarte. Schalten Sie die Kamera ein, um sie wieder zu verwenden.
- Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, kann das Einschalten eine Weile dauern, die Farbe des Displays kann vorübergehend verändert sein oder Nachbilder können erscheinen. Diese Zustände sind keine Fehlfunktionen und beheben sich von selbst, wenn die Kamera wieder milderen Temperaturen ausgesetzt wird.
- Farbe oder Metall außen an der Kamera können bei Personen mit empfindlicher Haut allergische Reaktionen, juckende Haut, Ekzeme oder Schwellungen verursachen. Sollten Symptome dieser Art bei Ihnen auftreten, verwenden Sie die Kamera nicht weiter und konsultieren Sie einen Arzt.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in die Fächer, Steckplätze oder Zugangspunkte der Kamera. Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lassen Sie keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch unqualifizierte Personen an der Kamera zu und versuchen Sie nicht, diese selbst zu warten oder zu reparieren. Alle Schäden, die aus unsachgemäßen Reparaturen oder Wartungen resultieren, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Informationen zu Speicherkarten

Unterstützte Speicherkarten

Ihre Kamera unterstützt Speicherkarten vom Typ microSD (Secure Digital), microSDHC (Secure Digital High Capacity) oder microSDXC (Secure Digital eXtended Capacity).



Setzen Sie die Speicherkarte in einen Speicherkartenadapter ein, um die Daten über einen Computer oder Speicherkartenleser einzulesen.

Speicherkartenkapazität

Je nach Aufnahmebedingungen und aufgenommenen Szenen kann die Speicherkapazität unterschiedlich sein. Die nachstehenden Speicherkapazitäten basieren auf einer microSD-Karte mit einer Kapazität von 2 GB:

Foto

Größe	Superfein	Fein	Normal
16M	219	432	640
14MP	245	483	715
12M	288	567	836
10M	341	669	984
8M	418	817	1.196
5M	638	1.228	1.777
3M	1.006	1.897	2.692
2M	1.329	2.461	3.437
1M	2.508	4.359	5.780

Video

Größe	30 fps
FULL HD 1920 X 1080	Ca. 18' 03"
HD 1280 X 720	Ca. 25' 53"
VGA 640 X 480	Ca. 46' 12"
240 WEB Für Internet/E-Mail	Ca. 257' 31"

Die genannten Werte wurden nicht unter Verwendung der Zoomfunktion gemessen. Die verfügbare Aufnahmedauer kann bei Verwendung des Zooms variieren. Es wurden mehrere Videos in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten

- Setzen Sie Speicherkarten keinen sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen aus (unter 0 °C/32 °F oder über 40 °C/104 °F). Extreme Temperaturbedingungen können zu Störungen der Speicherkarte führen.
- Setzen Sie eine Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung ein. Durch Einsetzen einer falsch ausgerichteten Speicherkarte können die Kamera und die Speicherkarte beschädigt werden.
- Verwenden Sie keine Speicherkarten, die bereits von anderen Kameras oder auf einem Computer formatiert worden sind. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut in dieser Kamera.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.
- Während das Lämpchen blinkt, dürfen Sie die Speicherkarte nicht entnehmen oder die Kamera ausschalten, weil die Daten dadurch beschädigt werden können.
- Wenn die Nutzungsdauer einer Speicherkarte abgelaufen ist, können keine Fotos mehr auf der Karte gespeichert werden. Verwenden Sie eine neue Speicherkarte.
- Verbiegen Sie Speicherkarten nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie keinen starken Stößen und keinem hohen Druck aus.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in der Nähe starker Magnetfelder.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in Bereichen mit hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosiven Substanzen.
- Vermeiden Sie Kontakt von Speicherkarten mit Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörpern. Wenn die Speicherkarte verschmutzt ist, reinigen Sie sie vor dem Einsetzen in die Kamera mit einem weichen Tuch.
- Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörper dürfen nicht mit Speicherkarten oder dem Speicherkarteneinschub in Kontakt kommen. Ansonsten können Fehlfunktionen der Speicherkarten oder der Kamera auftreten.
- Wenn Sie eine Speicherkarte mit sich führen, verwenden Sie eine Hülle, um die Karte vor elektrostatischer Entladung zu schützen.
- Übertragen Sie wichtige Daten auf andere Medien wie eine Festplatte, CD oder DVD.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann die Speicherkarte sich erwärmen. Das ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar.



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Informationen zum Akku

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus.

Technische Daten des Akkus

Technische Daten	Beschreibung
Modell	SLB-10A
Typ	Lithium-Ionen-Akku
Zellkapazität	1.030 mAh
Spannung	3,7 V
Ladedauer* (bei ausgeschalteter Kamera)	Ca. 240 Min.

* Das Aufladen des Akkus durch Anschließen an einen Computer kann länger dauern.

Nutzungsdauer der Akkus

Durchschnittliche Aufnahmedauer/ Anzahl der Fotos		Testbedingungen (bei vollständig geladenem Akku)
Fotos	Ca. 155 Min./ Ca. 310 Fotos	Die Akkulebensdauer wurde unter folgenden Bedingungen gemessen: im **P Programm**-Modus, im Dunkeln, mit einer Auflösung von 16M, mit Qualität Fein und OIS aktiviert. 1. Stellen Sie die Blitzoption auf **Aufhellblitz**, nehmen Sie ein Einzelbild auf und zoomen Sie heran und heraus. 2. Stellen Sie die Blitzoption auf **Aus**, nehmen Sie ein Einzelbild auf und zoomen Sie heran und heraus. 3. Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus. Warten Sie zwischen den Schritten 30 Sekunden. Wiederholen Sie den Vorgang 5 Minuten lang und schalten Sie die Kamera dann 1 Minute lang aus. 4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.
Videos	Ca. 120 Min.	Zeichnen Sie Videos mit einer Auflösung von FULL HD und mit einer Bildfrequenz von 30 fps auf.

- Die obigen Werte basieren auf den Teststandards der CIPA. Ihre Ergebnisse weichen möglicherweise je nach Verwendung ab.
- Es wurden mehrere Videos in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.
- Die Verwendung der Netzwerkfunktionen führt zu einer schnelleren Entleerung des Akkus.

Warnhinweis bei entladenem Akku

Ist der Akku vollständig entladen, wird das Akkusymbol rot dargestellt und die Meldung „**Batt. schwach**“ wird angezeigt.

Hinweise zur Verwendung des Akkus

- Vermeiden Sie sehr niedrige und sehr hohe Temperaturen bei Akkus (unter 0 °C/32 °F oder über 40 °C/104 °F). Extreme Temperaturbedingungen können die Ladekapazität von Akkus reduzieren.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann sich der Bereich um das Akkufach erwärmen. Dadurch wird die normale Nutzung der Kamera nicht beeinträchtigt.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Bei Temperaturen unter 0 °C/32 °F können Kapazität und Nutzungsdauer des Akkus abnehmen.
- Die Kapazität des Akkus kann bei niedrigen Temperaturen abnehmen, normalisiert sich aber wieder bei steigenden Temperaturen.
- Nehmen Sie den Akku aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten. Ein eingelegter Akku kann mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen. Ein längeres Aufbewahren der Kamera mit eingesetztem Akku kann zum Entleeren des Akkus führen. Unter Umständen ist es nicht möglich, einen komplett entladenen Akku wieder aufzuladen.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden (3 Monate oder länger), überprüfen Sie den Akku und laden Sie ihn regelmäßig auf. Wenn sich der Akku kontinuierlich entlädt, vermindert sich möglicherweise seine Kapazität und Lebensdauer. Dies kann zu Fehlfunktionen am Gerät, einem Brand oder einer Explosion führen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Akkus

Schützen Sie Akkus, Ladegeräte und Speicherkarten vor Beschädigung.
Vermeiden Sie Kontakt der Akkus mit Metallteilen, da auf diese Weise eine leitende Verbindung zwischen dem Plus- und Minuspol des Akkus hergestellt werden kann, die zu vorübergehender oder dauerhafter Beschädigung des Akkus führen oder einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen kann.

Hinweise zum Laden des Akkus

- Wenn das Statuslämpchen rot blinkt, stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
- Wenn die Kamera beim Laden eingeschaltet ist, wird der Akku unter Umständen nicht vollständig aufgeladen. Schalten Sie die Kamera vor dem Laden des Akkus aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, während der Akku aufgeladen wird. Dadurch kann Feuer oder ein elektrischer Schlag verursacht werden.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Ist der Akku vollständig entladen, laden Sie ihn kurz auf, bevor Sie die Kamera einschalten. Warten Sie nach dem Laden des Akkus mindestens 10 Minuten, bevor Sie die Kamera einschalten.
- Wird die Kamera bei entladenem Akku an eine externe Energiequelle angeschlossen, bewirkt die Verwendung von Funktionen mit hohem Energieverbrauch das Ausschalten der Kamera. Laden Sie den Akku auf, um die Kamera normal zu verwenden.

- Wenn Sie das Stromkabel erneut anschließen, wenn der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet das Statuslämpchen für ca. 30 Minuten.
- Durch Verwendung des Blitzes oder Aufzeichnung von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku auf, bis das rote Statuslämpchen erlischt.
- Wenn das Statuslämpchen rot blinkt, bringen Sie das Kabel erneut an oder entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein.
- Wenn Sie den Akku laden, während das Kabel überhitzt oder die Temperatur zu hoch ist, blinkt das Statuslämpchen unter Umständen rot. Das Aufladen beginnt erst, wenn der Akku abgekühlt ist.
- Das Überladen von Akkus kann ihre Lebensdauer beeinträchtigen. Trennen Sie das Kabel von der Kamera, wenn der Aufladevorgang abgeschlossen ist.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Dadurch könnte das Kabel beschädigt werden.

Hinweise zum Laden bei Anschluss an einen Computer

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel.
- Der Akku wird unter Umständen nicht geladen, wenn:
  - sie einen USB-Hub verwenden
  - weitere USB-Geräte mit dem Computer verbunden sind
  - sie das Kabel an einen Anschluss an der Vorderseite des Computers anschließen
  - der USB-Anschluss des Computers nicht den Stromausgabe-Standard unterstützt (5 V, 500 mA).

Behandeln und entsorgen Sie Akkus und Ladegeräte mit Sorgfalt

- Werfen Sie Akkus niemals ins Feuer. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den geltenden örtlichen Bestimmungen.
- Legen Sie weder Akkus noch die Kamera auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Akkus können dadurch überhitzen und explodieren.



Unsachgemäßer oder fahrlässiger Umgang mit Akkus kann Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die nachstehenden Anweisungen für den richtigen Umgang mit Akkus:

- Der Akku kann sich bei unsachgemäßem Umgang entzünden oder explodieren. Wenn Sie Verformungen, Risse oder andere Veränderungen des Akkus feststellen, verwenden Sie den Akku nicht weiter, sondern wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Akkuladegeräte und Adapter und laden Sie den Akku nur gemäß den in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Verfahren auf.
- Bringen Sie den Akku nicht in die Nähe von Heizvorrichtungen oder in übermäßig warme Umgebungen wie beispielsweise in ein geschlossenes Fahrzeug im Sommer.
- Legen Sie den Akku niemals in ein Mikrowellengerät.
- Lagern und verwenden Sie den Akku nicht an warmen, feuchten Orten wie einer Sauna oder Duschkabine.
- Lassen Sie das Gerät nicht für längere Zeit auf brennbaren Unterlagen wie Bettdecken, Teppichen oder Heizdecken liegen.
- Lassen Sie das eingeschaltete Gerät nicht für längere Zeit in einer geschlossenen Umgebung.
- Achten Sie darauf, dass die Akkuanschlüsse nicht mit Metallgegenständen wie Halsketten, Münzen, Schlüsseln oder Uhren in Kontakt kommen.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ion-Ersatzakkus.
- Zerlegen Sie den Akku nicht und stechen Sie nicht mit spitzen Gegenständen hinein.
- Setzen Sie den Akku nicht hohen Druck- oder Stauchkräften aus.
- Setzen Sie den Akku keinen starken Erschütterungen aus. Lassen Sie ihn beispielsweise nicht fallen.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über 60 °C (140 °F) aus.
- Achten Sie darauf, dass der Akku nicht mit Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten in Kontakt kommt.
- Der Akku darf keiner übermäßigen Wärme wie Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen ausgesetzt werden.

Richtlinien zur Entsorgung

- Entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß.
- Werfen Sie den Akku niemals in ein Feuer.
- Die Vorschriften zur Entsorgung unterscheiden sich je nach Land oder Region. Entsorgen Sie den Akku gemäß sämtlichen lokalen und nationalen Vorschriften.

Richtlinien zum Laden des Akkus

Laden Sie den Akku nur gemäß der Beschreibung in diesem Benutzerhandbuch auf. Der Akku kann sich entzünden oder explodieren, wenn er falsch aufgeladen wird.

Bevor Sie ein Kundendienstzentrum kontaktieren

Testen Sie bei Problemen mit der Kamera zunächst die hier genannten Verfahren zur Problemlösung, bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum wenden. Wenn Sie die Lösungsvorschläge probiert und immer noch Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder ein Kundendienstzentrum.


Übergeben Sie die Kamera einem Kundendienstzentrum, fügen Sie auch die anderen Komponenten wie Speicherkarte und Akku bei, die zur Fehlfunktion beigetragen haben können.

Problem	Lösungsvorschläge
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	• Stellen Sie sicher, dass der Akku eingesetzt ist. • Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist. (S. 24) • Laden Sie den Akku auf.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	• Laden Sie den Akku auf. • Die Kamera befindet sich eventuell im Ausschaltautomatik-Modus. (S. 142) • Die Kamera hat sich unter Umständen nach einem Stoß ausgeschaltet, um Schäden an der Speicherkarte zu verhindern. Schalten Sie die Kamera erneut ein.
Die Kamera verliert rasch an Akkuleistung	• Der Akku kann sich bei niedrigen Temperaturen (unter 0 °C/32 °F) schneller entladen. Halten Sie den Akku warm, indem Sie ihn in Ihre Tasche stecken. • Durch Verwendung des Blitzes oder Aufzeichnung von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku gegebenenfalls auf. • Akkus sind Verbrauchsteile, die nach gewisser Zeit ersetzt werden müssen. Erwerben Sie einen neuen Akku, wenn die Akkuleistung schnell abnimmt.

Problem	Lösungsvorschläge
Fotografieren ist nicht möglich	• Der verfügbare Speicherplatz auf der Speicherkarte reicht nicht aus. Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Die Speicherkarte ist nicht initialisiert. Formatieren Sie die Speicherkarte. • Die Speicherkarte ist defekt. Erwerben Sie eine neue Speicherkarte. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Laden Sie den Akku auf. • Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
Die Kamera reagiert nicht mehr	Die Kamera reagiert möglicherweise nicht, wenn sie beschädigt ist. Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Die Kamera erwärmt sich	Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
Der Blitz funktioniert nicht	• Die Blitzoption ist eventuell auf **Aus** festgelegt. (S. 70) • In einigen Modi kann der Blitz nicht verwendet werden.

Problem	Lösungsvorschläge
Der Blitz wird unerwartet ausgelöst	Der Blitz kann durch statische Elektrizität ausgelöst werden. Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.
Datum und Uhrzeit sind falsch	Legen Sie Datum und Uhrzeit in den Display-Einstellungen fest. (S. 141)
Display oder der Tasten funktionieren nicht	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Das Display der Kamera reagiert unzureichend	Wenn Sie die Kamera bei sehr niedrigen Temperaturen nutzen, können auf dem Display der Kamera Fehlfunktionen oder Verfärbung auftreten. Um eine bessere Leistung des Kameradisplays zu erzielen, verwenden Sie die Kamera nur bei milden Temperaturen.
Die Speicherkarte ist fehlerhaft	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte. Weitere Informationen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten“. (S. 150)

Problem	Lösungsvorschläge
Dateien können nicht wiedergegeben werden	Bei Änderung eines Dateinamens kann die Kamera die Datei möglicherweise nicht wiedergeben. Der Dateiname muss dem DCF-Standard entsprechen. Sollte dieses Problem auftreten, geben Sie die Dateien auf einem Computer wieder.
Fotos wirken unscharf	• Vergewissern Sie sich, dass die eingestellte Fokusoption für Nahaufnahmen geeignet ist. (S. 73) • Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv sauber ist. Reinigen Sie gegebenenfalls das Objektiv. (S. 146) • Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv innerhalb der Blitzreichweite befindet. (S. 159)
Die Farben auf dem Foto passen nicht zur tatsächlichen Szene	Ein falscher Weißabgleich kann zu unrealistisch wirkenden Farben führen. Passen Sie die Einstellung für den Weißabgleich an die jeweilige Lichtquelle an. (S. 82)
Das Foto ist zu hell oder zu dunkel.	Das Foto ist überbelichtet oder unterbelichtet. • Schalten Sie den Blitz ein oder aus. (S. 70) • Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 72) • Passen Sie den Belichtungswert an. (S. 80)

Problem	Lösungsvorschläge
Das Fernsehgerät zeigt keine Fotos an	• Stellen Sie sicher, dass die Kamera richtig mit dem A/V-Kabel am Fernsehgerät angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte Fotos enthält.
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass Sie ein unterstütztes Betriebssystem nutzen.
Der Computer unterbricht beim Übertragen von Dateien die Verbindung zur Kamera	Die Dateiübertragung kann durch statische Elektrizität unterbrochen werden. Trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
Der Computer kann keine Videos wiedergeben	Die Videos werden von einigen Video-Wiedergabeprogrammen unter Umständen nicht wiedergegeben. Verwenden Sie zum Wiedergeben von mit der Kamera aufgenommenen Videodateien das Multimedia Viewer-Programm, das Sie über das i-Launcher-Programm auf dem Computer installieren können.

Problem	Lösungsvorschläge
i-Launcher funktioniert nicht ordnungsgemäß	• Beenden Sie i-Launcher und starten Sie das Programm neu. • Vergewissern Sie sich, dass im Einstellungsmenü **i-Launcher** auf **Ein** gesetzt ist. (S. 140) • Je nach den Spezifikationen und der Betriebsumgebung des Computers wird das Programm unter Umständen nicht automatisch gestartet. Klicken Sie in diesem Fall auf dem Computer mit Windows-Betriebssystem nacheinander auf **Hauptmenü** → **Alle Programme** → **Samsung** → **i-Launcher** → **Samsung i-Launcher**. (Öffnen Sie in Windows 8 die Startseite und wählen Sie dann **All apps** (Alle Apps) → **Samsung i-Launcher** aus.) Klicken Sie auf einem Computer mit Mac-Betriebssystem nacheinander auf **Applications** (Anwendungen) → **Samsung** → **i-Launcher**.
Ihr TV-Gerät und Ihr Computer können keine Fotos und Videos anzeigen, die auf einer microSDXC-Speicherkarte gespeichert sind.	microSDXC-Speicherkarten verwenden das exFAT-Dateisystem. Stellen Sie sicher, dass das externe Gerät mit dem exFAT-Dateisystem kompatibel ist, bevor Sie die Kamera an das Gerät anschließen.
Der Computer erkennt eine microSDXC-Speicherkarte nicht.	microSDXC-Speicherkarten verwenden das exFAT-Dateisystem. Zur Verwendung einer microSDXC-Speicherkarte auf einem Windows XP-Computer laden Sie den exFAT-Dateisystemtreiber von der Microsoft-Website herunter und aktualisieren Sie ihn.

Technische Daten der Kamera

Bildsensor	
Typ	Ca. 7,77 mm (1/2,3") BSI CMOS
Effektive Pixel	Ca. 16,3 Megapixel
Gesamtpixel	Ca. 16,7 Megapixel
Objektiv	
Brennweite	Samsung-Objektiv mit 21-Fachem-Zoomobjektiv f = 4,1–86,1 mm (35 mm Film-Äquivalent: 23–483 mm)
Blendenwertbereich	F2.8 (W)–F5.9 (T)
Digitalzoom	• Standbildmodus: 1,0–5,0X • Wiedergabemodus: 1,0–9,4X (je nach Bildgröße) • Intelli-Zoom: 2,0X
Anzeige	
Typ	TFT-LCD
Funktion	75,0 mm (3,0") 460 K
Scharfeinstellung	
Typ	TTL-Autofokus (Mitten-AF, Multi-AF, Tracking-AF, Gesichtserkennungs-AF, Touch-AF), Manueller Fokus, Kontinuierlicher Autofokus für Videos (CAF)

		Weitwinkel (W)	Tele (T)
Bereich	Normal (AF)	80 cm bis unendlich	350 cm bis unendlich
	Makro	10–80 cm	150–350 cm
	Auto-Makro	10 cm bis unendlich	150 cm bis unendlich
	Manueller Fokus	10 cm bis unendlich	150 cm bis unendlich

Verschlusszeit

- Automatisch: 1/8–1/2.000 Sek.
- Programm: 1–1/2.000 Sek.
- Nacht: 8–1/2.000 Sek.
- Manuell: 16–1/2.000 Sek.

Belichtung	
Steuerung	Programm-AE, Zeitautomatik-AE, AE-Blendenautomatik, Manuelle Belichtung
Belichtungsmessung	Multi, Spot, Zentrum, Gesichtserkennung (FR)
Bereich der Belichtungsmessung	EV 1–17 (Weit, ISO-Auto), EV 3–17 (Tele, ISO-Auto)
Kompensation	±2 EV (1/3 EV-Sch.)
ISO-Äquivalent	Automatisch, ISO 80, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600, ISO 3200

Blitz	
Modus	Automatisch, Rote-Augen-Reduktion, Aufhellblitz, Langzeitsynchro., Aus
Bereich	• Weit: 0,3–4,1 m (ISO-Auto) • Tele: 0,5–2,9 m (ISO-Auto)
Wiederaufladezeit	Ca. 4 Sek.
Bildstabilisierung	
Optische Bildstabilisierung (OIS)	
Effekte	
Foto-Aufnahmemodus	• Fotofilter (Smart Filter): Miniatur, Vignettierung, Tuschgemälde, Ölgemälde, Cartoon, Cross-Filter, Skizze, Soft-Fokus, Fischauge, Klassisch, Retro, Tunneleffekt • Bildeinstellungen: Schärfe, Kontrast, Sättigung
Video-Aufnahmemodus	Videofilter (Smart Filter): Miniatur, Vignettierung, Skizze, Fischauge, Klassisch, Retro, Paletteneffekt 1, Paletteneffekt 2, Paletteneffekt 3, Paletteneffekt 4
Weißabgleich	
Auto-Weißabgleich, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht H, Kunstlicht L, Glühlampe, Farbtemp., Benutzerdefiniert	
Datumsaufdruck	
Datum und Uhrzeit, Datum, Aus	

Aufnahme	
Fotos	• Modi: Smart Auto (Porträt, Nacht-Porträt, Gegenlicht-Porträt, Nacht, Gegenlicht, Landschaft, Weiß, Natürliches Grün, Blauer Himmel, Sonnenuntergang, Makro, Makro-Text, Makro-Farbe, Stativ, Aktion, Feuerwerk, Wenig Licht, Scheinwerfer, Scheinwerfer (Makro), Scheinwerfer (Portrait)), Programm, Zeitautomatik, Blendenautomatik, Manuell, Smart-Modus (Schönes Porträt, Serienaufnahme, Landschaft, Makro, Momentaufnahme, Farbfülle, Panorama, Wasserfall, Silhouette, Sonnenuntergang, Aufnahme bei wenig Licht, Feuerwerk, Leuchtspuren), Bestes Gesicht, Magic Plus (Mein magischer Rahmen, Bewegungs-Foto, Fotofilter, Effekte, Farbauswahl) • Auslöser: Einzeln, Serienbild (3 B/s, 7,1 B/s), AE Belichtungsreihe • Timer: Aus, 2 Sek., 10 Sek.
Videos	• Modi: Szene-Erkennung (Landschaft, Blauer Himmel, Natürliches Grün, Sonnenuntergang), Magic Plus (Videofilter) • Format: MP4 (H.264) (Max. Aufnahmezeit: 20 Min.) • Größe: 1920 X 1080, 1280 X 720, 640 X 480, 240 Web • Bildfrequenz: 30 fps • Tonoptimierung: Tonoptimierung EIN, Tonoptimierung AUS • Duale Aufnahme (Fotografieren während der Aufnahme)

Wiedergabe	
Fotos	• Typ: Einzelbild, Miniaturbilder, Dynamische Diashow mit Effekten • Bearbeiten: Größe ändern, Drehen, Smart Filter, Ausschneiden, Farbe (Bildeinstellungen), Porträt • Effekt: Farbe (Bildeinstellungen) (ACB, Helligkeit, Kontrast, Sättigung), Porträt (Gesichtsretuche), Smart Filter (Miniatur, Vignettierung, Tuschgemälde, Ölgemälde, Cartoon, Cross-Filter, Skizze, Soft-Fokus, Fischauge, Klassisch, Retro, Tunneleffekt)
Videos	Videobearbeitung: Pause während der Aufnahme, Standbildaufnahme, Schneiden

Speicher	
Medien	• Interner Speicher: Ca. 9,5 MB • Externer Speicher (optional): microSD-Karte (2 GB garantiert), microSDHC-Karte (bis zu 32 GB garantiert), microSDXC-Karte (bis zu 64 GB garantiert) - Class 6 und höher wird empfohlen Die interne Speicherkapazität kann von diesen Angaben abweichen.
Dateiformat	• Standbild: JPEG (DCF), EXIF 2.21 • Videoclip: MP4 (Video: MPEG-4.AVC/H.264, Audio: AAC)

Bildgröße

Symbol	Größe
16M	4608 X 3456
14MP	4608 X 3072
12M	4608 X 2592
10M	3648 X 2736
8M	2832 X 2832
5M	2592 X 1944
3M	1984 X 1488
2M	1920 X 1080
1M	1024 X 768

Drahtloses Netzwerk

MobileLink, Remote Viewfinder, Baby Monitor, Soziale Netzwerke und Cloud, E-Mail, Benachrichtigung für Softwareaktualisierung, Samsung Link, Auto-Backup, AutoShare

NFC	
Ja	
Schnittstelle	
Digitaler Ausgangsanschluss	USB 2.0
Audio-Eingang/-Ausgang	Interner Lautsprecher (Mono), Mikrofon (Mono)
Videoausgang	A/V: NTSC, PAL (wählbar)
Gleichstromeingang	5,0 V
Stromquelle	
Akku	Lithium-Ionen-Akku (SLB-10A, 1.030 mAh)
Art der Steckverbindung	Micro-USB (5-polig)
Die Stromquelle kann sich je nach Region unterscheiden.	
Abmessungen (B x H x T)	
113,6 x 65,1 x 36 mm	

Gewicht
216g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebstemperatur
0–40 °C
Luftfeuchtigkeit während des Betriebs
5–85 %
Software
i-Launcher

Technische Daten können im Sinne einer Leistungsverbesserung ohne Ankündigung geändert werden.

Glossar

ACB (Automatischer Kontrastabgleich)
Mit dieser Funktion wird der Kontrast Ihrer Bilder automatisch verbessert, wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrastunterschied zwischen Ihrem Motiv und dem Hintergrund besteht.

AEB (Automatische Belichtungsreihe)
Bei Verwendung dieser Funktion nimmt die Kamera automatisch mehrere Bilder mit verschiedenen Belichtungswerten auf, um Sie dabei zu unterstützen, ein Bild mit korrekter Belichtung aufzunehmen.

AF (Autofokus)
Ein System zum automatischen Fokussieren des Kameraobjektivs auf das Motiv. Die Kamera verwendet den Kontrast, um das Kameraobjektiv automatisch zu fokussieren.

Blende
Die Blende kontrolliert die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht.

Verwacklungsunschärfe (Verschwommenes Bild)
Wird die Kamera bewegt, während der Verschluss geöffnet ist, kann das ganze Bild verschwommen sein. Dies tritt häufiger bei einer langen Verschlusszeit auf. Vermeiden Sie ein Verwackeln, indem Sie die Empfindlichkeit erhöhen, den Blitz verwenden oder eine kürzere Verschlusszeit auswählen. Alternativ können Sie ein Stativ oder die DIS-Funktion zum Stabilisieren der Kamera verwenden.

Bildgestaltung
Gestaltung in der Fotografie bedeutet, dass die Gegenstände auf dem Bild angeordnet werden. Das Befolgen der Drittel-Regel führt gewöhnlich zu einer guten Bildgestaltung.

DCF (Design rule for Camera File system)
Eine Spezifikation der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) zum Definieren eines Dateiformats und Dateisystems für Digitalkameras.

Schärfentiefe
Die Entfernung zwischen dem nächstgelegenen und dem entferntesten Punkt, zwischen denen die Motive auf einem Foto scharf dargestellt werden können. Die Schärfentiefe variiert je nach Blende, Brennweite und Entfernung zwischen Kamera und Motiv. Die Verwendung einer kleineren Blendenzahl ergibt beispielsweise eine höhere Tiefenschärfe, was einem unscharfen Bildhintergrund zur Folge hat.

Digitalzoom
Eine Funktion, die den zur Verfügung stehenden Zoomfaktor mithilfe von Zoomobjektiven (optischer Zoom) künstlich erhöht. Bei Verwendung des Digitalzooms nimmt die Bildqualität mit zunehmender Vergrößerung ab.

Belichtungsausgleich

Mit dieser Funktion können Sie den von der Kamera gemessenen Belichtungswert schnell schrittweise anpassen, um die Belichtung Ihrer Fotos zu verbessern.
Legen Sie den Belichtungsausgleich auf -1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu verdunkeln. Legen Sie den Belichtungswert auf 1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu erhellen.

EV (Belichtungswert)

Alle Kombinationen von Verschlusszeit und Blende, die zu derselben Belichtung führen.

Exif (Exchangeable Image File Format)

Eine Spezifikation der JEIDA (Japan Electronic Industries Development Association) zum Definieren eines Bildateiformats für Digitalkameras.

Belichtung

Die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht. Die Belichtung wird durch eine Kombination aus Verschlusszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit gesteuert.

Blitz

Eine kurze blitzartige Beleuchtung, die dabei hilft, bei schwachem Licht eine ausreichende Belichtung zu erzielen.

Brennweite

Entfernung von der Mitte des Objektivs zu seinem Brennpunkt (in Millimeter). Größere Brennweiten ergeben kleinere Bildwinkel und ein vergrößertes Motiv. Kürzere Brennweiten resultieren in größeren Bildwinkeln.

Histogramm

Eine grafische Darstellung der Helligkeit eines Bildes. Die horizontale Achse stellt die Helligkeit und die vertikale Achse stellt die Anzahl von Pixeln dar. Hohe Punkte auf der linken Seite (zu dunkel) und hohe Punkte auf der rechten Seite (zu hell) im Histogramm sind ein Anzeichen für eine falsche Belichtung des Fotos.

H.264/MPEG-4

Ein von ISO-IEC und ITU-T (internationale Organisationen zur Standardisierung) eingeführtes Videoformat für hochkomprimierte Videos. Dieser Codec kann gute Videoqualität bei geringen Bitraten bereitstellen und wurde von Joint Video Team (JVT) entwickelt.

Bildsensor

Der physische Bestandteil der Digitalkamera, der eine Fotozelle für jedes Pixel im Bild enthält. Jede Fotozelle zeichnet die Helligkeit des Lichts auf, das während der Belichtung einfällt. Häufige Sensortypen sind CCD (Charge-Coupled Device, ladungsgekoppeltes Bauteil) und CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor, komplementärer Metall-Oxid-Halbleiter).

ISO-Empfindlichkeit

Die Lichtempfindlichkeit der Kamera basierend auf der in einer äquivalenten Filmkamera verwendeten Filmempfindlichkeit. Bei höheren ISO-Empfindlichkeitseinstellungen verwendet die Kamera eine kürzere Verschlusszeit, um eine durch Verwacklung oder unzureichendes Licht verursachte Unschärfe zu vermeiden. Bei hoher Empfindlichkeit sind die Bilder jedoch anfälliger für Rauschen.

JPEG (Joint Photographic Experts Group)

Eine verlustbehaftete Komprimierungsmethode für Digitalbilder. JPEG-Bilder werden komprimiert, um die Gesamtdateigröße bei minimaler Verschlechterung der Bildauflösung zu reduzieren.

LCD (Liquid Crystal Display)

Ein visuelles Display, das in der Unterhaltungselektronik häufig verwendet wird. Dieses Display benötigt eine separate Hintergrundbeleuchtung, beispielsweise CCFL oder LED, zur Wiedergabe von Farben.

Makro

Mit dieser Funktion können Sie Nahaufnahmen von sehr kleinen Objekten erstellen. Beim Verwenden der Makrofunktion kann die Kamera kleine Objekte in nahezu Originalgröße (1:1) scharf fokussieren.

Belichtungsmessung

Die Belichtungsmessung gibt an, wie die Kamera die Lichtmenge misst, um die Belichtung festzulegen.

MJPEG (Motion JPEG)

Ein Videoformat, das als JPEG-Bild komprimiert wird.

NFC (Near Field Communication)

NFC bezeichnet eine Reihe von Standards für Funkverbindungen bei sehr geringem Abstand. Sie können Geräte, die NFC unterstützen, zum Aktivieren von Funktionen oder zum Austauschen von Daten mit anderen Geräten verwenden.

Rauschen

Falsch interpretierte Pixel in einem digitalen Bild, die ggf. als falsch positionierte oder zufällige, helle Pixel in Erscheinung treten. Normalerweise kommt es zu einem Bildrauschen, wenn die Fotos mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen werden oder wenn die Empfindlichkeit automatisch in einem dunklen Raum festgelegt wird.

OIS (Optische Bildstabilisierung)

Diese Funktion gleicht während der Aufnahme in Echtzeit das Wackeln der Kamera aus. Im Vergleich zur digitalen Bildstabilisierungsfunktion tritt keine Verschlechterung der Bildqualität auf.

Optischer Zoom

Dies ist ein allgemeiner Zoom, mit dem die Bilder durch ein Objektiv vergrößert werden können, ohne die Bildqualität zu beeinträchtigen.

Qualität

Ein Ausdruck für die Komprimierungsrate, die für ein digitales Bild verwendet wird. Bilder in hoher Qualität haben eine niedrige Komprimierungsrate. Daher sind die Dateien dieser Bilder größer.

Auflösung

Die Anzahl von Pixeln in einem digitalen Bild. Bilder mit einer hohen Auflösung enthalten mehr Pixel und sind normalerweise detailreicher als Bilder mit niedriger Auflösung.

Verschlusszeit

Die Verschlusszeit gibt die Öffnungszeit des Verschlusses an. Sie ist ein wichtiger Faktor für die Helligkeit von Fotos, da dadurch das Licht gesteuert wird, das durch die Blende auf den Bildsensor gelangt. Bei einer kurzen Verschlusszeit fällt dagegen weniger Licht ein, sodass das Foto dunkler wird, bewegliche Motive aber auch schärfer dargestellt werden.

Vignettierung

Eine Reduzierung der Helligkeit oder Sättigung an den Bildrändern im Vergleich zum Bildmittelpunkt. Durch Vignettierung kann das Interesse auf Motive gelenkt werden, die sich in der Mitte eines Bildes befinden.

Weißabgleich (Farbabgleich)

Eine Anpassung der Farbintensität (normalerweise die Primärfarben Rot, Grün und Blau) in einem Bild. Der Zweck des Weißabgleichs oder des Farbabgleich ist es, die Farben in einem Bild korrekt darzustellen.



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)
(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



PlanetFirst steht für das Engagement von Samsung Electronics für eine nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung durch ökonomische Geschäfts- und Managementaktivitäten.



Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts
(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Index

N

O

P

R

S

T

U



Bitte lesen Sie die Garantiebestimmungen nach, die Ihrem Produkt beiliegen oder besuchen Sie www.samsung.com/de für Kundendienstunterstützung oder Anfragen.